



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

66 (9.2.1938) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-285052

Februar 1938

iseres

nen

riohe



ge Helmat

erlag n. Schriftleitung: Mannheim, R 3, 14/15. Fernipr.-Cammel-Ur. 354 21. De mner Ausgade A erldeint wöchlt. IZwat. Bezugspreife: Frei Haus monail. 2,20 depriodn; durch die Holt 2,20 RM. (einfch. 66,48 Cf. Polizeitungsgebühr) zuzügl id. Ausgade B erich, wöchlt, Iwal. Bezugspreife: Frei Haus monail, 1,70 KK, 10 dur durch die Golf 1,70 KK. (einfch. 51,38 Pf. Polizeitungsgebühr) zuzügl, 42 8 die Zeitung am Erickeinen (auch d. 60h. Gewall) verdind., belieht fein Unipr. auf

Früh-Lusgabe A

8. Jahraana

MANNHEIM

An noelgen: Gesamlauflage: Die lagelpalt. Millimeterzeile 15 Bf. Die 4gespalt. Millimeterzeile im Teriteil 60 Bl. Mannheimer Ausgander Die lagespalt, Millimeterzeile 10 Bf. Die 4gespalt, Millimeterzeile im Zertiell 45 Bf. Schwechinger und Welndeimer Ausgander: Die lagespalt. Millimeterzeile im Zertiell 48 Bf. Schlagsbeiter Millimeterzeile im Tertiell 18 Bf. Sadiungs und Erführliche Erführliche Erführliche Erführliche Millimeterzeile im Tertiell 18 Bf. Sadiungs und Erführliche Mannheim. Ausschliehlicher Gerichtsstand: Mannheim. Bolischeffonto: Aubhotogsbalen a. Rh. 4960. Berlagsort Mannheim. — Einzelberfaufs preis 10 Bfennig. Miffwod, 9. Februar 1938

# Neuer Terrorakt der SPU in - Bukarest!

Der Seschäftsträger Moskaus bei der rumänischen Regierung ist spurlos verschwunden

England zentralisiert seine Auslandspropaganda

mäherung London - Rom? / "Kein Bündnis der Vereinigten Staaten"

# Neuer flieger-Weltrekord

DNB Baris, 8. Februar.

Der befannte frangofifche Flieger Roffi mar am Dienstagvormittag auf bem Flugplat bon Dran mit einer Amiot 370 gu einem Reforbberfuch aufgeftiegen. Er wollte ben Gefchwinbigfeite Weltreford fiber 2000 Rilometer mit einer Rublaft bon 2000 Rilogramm verbeffern. Dem Glieger gefang co, mit einem Stunben. burdidnitt bon 437 Rilometer einen neuen Weltreford aufzuftellen. Bisher hatten Die Italiener Diefen Retord mit ber Leiftung bon 428,295 Stunbenfilgmeter inne.



des Neuwerker Autoverhehrs bestattet wurden. Ein Bild, des als öffentliche Mahrung in amerikanischen Zeitungen erachien. Jeden Jahr sterben in USA etwa 40 000 Mensch-

# Rein Ring um Mallorca . . .

DNB London, 8. Februar.

Berichte, wonnd bie englifde und bie frangofifche Glotte einen Ring um bie nationalfpanifche Infel Mallorca gelegt batten, um bas Muslaufen von U-Booten gu verhindern, wurden erft heute von unterrichteter Beite als unrichtig bezeichnet.

### Ronig Georg VI. fährt nach Daris

DNB London, 8. Rebruar.

Wie hier heute amtlich mitgeteilt wurde, werben Ronig Georg VI. und bie Ronigin Glifabeth bem frangöfifden Staatsprafibenten in Baris vom 28. Juni bis gum 1. Juli einen Staats befuch abflatten. Der Ronig wirb babei bas auftralifdje Rriegobentmal bei Billers. Bretonneug enthüllen.

Die Einzelheiten bes Besuches find noch nicht feligelegt. Es handelt fich um ben erften Staats. befuch, ben ber Ronig und die Ronigin feit ber Thronbesteigung im Muslanbe abstatten,

# Wo ift Legationsrat Budenko?

Der fowjetruffifche Gefchaftstrager in Bufareft, Legationerat Bubento, ift - wie erft heute befannt wirb - feit Conntagnacht ver. fdmunben. Die Angelegenheit hat größtes Auffeben hervorgerufen, und bie rumanischen Behörben feien bie größten Anftrengungen baran, bas Geheimnis gu luften.

Bubento war am Sonntag nach Mitternacht bon einer Gefelligfeit aufgebrochen und batte fich mit bem fowjetruffifchen Gefandtichafte. magen in feine Wohnung fahren laffen, bie er mit auberen Mitgliebern ber Gefanbtichaft teilt. Rach Musfage bes Chauffeure, ber Ruffe ift, ift Bubento in fein Saus eingetreten. 2Beber bie übrigen Bewohner noch bie Angestellten wollen aber etwas bon feiner Beimfebr gebort haben. Am anderen Morgen wurden Spuren auf ber Trebbe gefunden, die angeblich Blutfleden fein follten. Die chemifche Untersuchung hat jedoch später ergeben, bag es

fomjetruffifchen Befanbtichaft wird nun auffalligerweife bas in Bufareft ale lacherlich bezeichnete Gerucht verbreitet, bag Bubento von nationaler rumanifcher Seite berdeppt worben fei. Biel wahricheinlicher ift es, bag man es mit einem neuen Terroraft ber GBU gu fun bat, Die jest beftrebt ift, jeben Berbacht von bornherein gu befeitigen.

Die Bahl ber Ratfel wird baburch bermebrt, daß Budento mehrere Bohnungen hatte, unter anderem noch eine in ber Befandtichaft. Bubento, ber Frau und Rinder in Comjerruftland bat, war übrigens als ein grofer Lebemann befannt, ber gabireiche Frauenbefanntichaften hatte. Die Untersuchung ber rumanifchen Behorben wird baburch febr eridwert, bag fie nicht auf die Gefandtichaft ausgebehnt werben fann,

Mm Dienstagabend ift in Butareft gu bem gebeimnisbollen Berfchwinben bes fowjetruffiichen Geschäftsträgers Bubento eine amtlich e Fortsetzung siehe Seite 2



Putsch in Szetschuan gegen Tschlangkalschek In der bedeutenden Westproving Mittelchinus Seetschnag

In der bestelltengen westprovits mitstellen die Zen-bench ein offener separatistischer Patisch gegen die Zen-traltegierung aus. Dieser Putisch ist besonders deshalb von besonderer Bedeutung, weil die chloesische Zentral-regierung nach dem Falle Nankings selbst in dem Ort Tschungking Zuflucht gesucht hatte. Scherl-Bilderdienst (M)

# Nächtliche Schiffstragödie in der Ostsee

Gerammter Dampfer sank im Nebel / Die Mannschaft rettete sich zum Feuerschiff

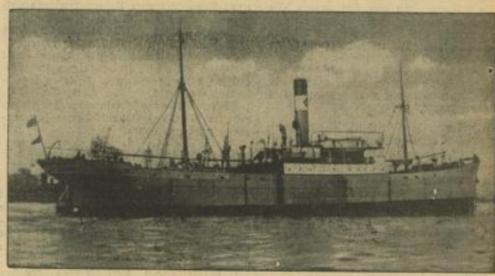
(Elgener Drahtbericht des "Hakenkreuzbanner")

P. Stettin, 9. Februar.

In ber Rabe bes Feuerichiffes "Mbler. grund" hat fich in ber Racht gum Dienstag ein ichweres Schiffsunglud ereignet. In bich. tem Rebel ftiefen ber bollanber "Biu. to", ber mit Studgut für Amfterbam belaben war, und ber griechifde Dampfer "Etaterini Beppa" gufammen. Der griechifche Dampfer, ber mit Steintohlen bon Dangig nach Oran unterwegs war, wurbe fo fdnwer beichabigt, bag er innerhalb furger Beit fant. Die Befatjung verlieft bas Schiff unb ruberte in brei Rettungsbooten gum Feuerfdiff hinüber, bas bie Mannichaft aufnahm und bie Racht über verpflegte.

Muf Rotfignale bin, bie in Danemart unb bon ben beutichen Ruftenftationen aufgenommen worben waren, liefen fofort smet beutiche Bergungebambfer, ein englifches Schiff und ein banifches Meterrettungs. boot nach ber Ungludaftelle aus. Die beiben deutschen Schiffe trafen noch in ber Racht in ber Rabe bes Feuerschiffes ein und nahmen ben idnver belabenen hollanbifden Dampfer, beffen Borberteil bereits unter Baffer ftanb, ins Schlepptau. Der Berfuch, bas Schiff in ben Sagniper Safen einzubringen, icheiterte jeboch an ber fleinen Safeneinfahrt. Der Sollanber wurde baber unmittelbar bor bem neuen RbifGeebab auf Strand gefest. Man hofft, baß es gelingen wirb, bas Schiff abgubichten und ju retten.

Der griechifche Dampfer ift mit feiner Labung berloren. Er liegt bei bem Feuerichiff "Ablergrund" in 22 Meter Tiefe. In ben frühen Morgenftunden bes Dienstags traf ber Dampfer "Rorte" bei bem Feuerschiff ein und übernahm bie 21 Mann ftarte Befatung bes griechischen Dampfers, bie er bann nach Cagnit brachte, bon wo aus fie bie Beimreife antreten wirb.



Mit 18 Mann in der Nordsee verschollen

Seit Ends Januar ist der 1555 Bruttoregistertonnen große Dampier "Richard Borchardt" - wie wir schon berichteten - mit 18 Mann verschollen. Wrackteile und Rettungsringe sind bereits an der Insel Helgoland angetrieben worden, so daß man leider annehmen muß, daß der Dampfer ein Opfer der schweren Stürme über der Nordsee geworden ist. Die Suche nach dem Dampfer, an der sich die Kriegamarine und mehrera Flugzenge beteiligten, war bisber erfolglos. Unser Bild zeigt den Dampter bei seiner Ausreise aus dem Hamburger Hafen.

Datenfr

# Vansittard - Propagandaches

Eine amtliche britische "Publizitätsmaschine"

(Drahtbericht unseres Londoner Vertreters)

F. B. Lonbon, 9. Webruar.

Die Anfündigung Reville Chamberlains im Unterhaus, baß ber biplomatifche hauptberater im Foreign Office, Gir Robert Banfittarb, jum Borfigenben eines neuen Ausschuffes ernannt morben fei, ber alle 3meige ber britifden Bropaganda im Mus. lande gufammenfaffen foll, bat in ber britifden Deffentlichfeit großen Wiberhall ge-

Diefes neue Propaganbaamit bat gwar nur bie beicheibene Bezeichnung "Bublicity boarb" erhalten, was man eiwa mit Werbeausschuß überseben tann. Daß es aber viel mehr ift, als Diefe Bezeichnung bermuten läßt, zeigt bie Mujgabe, bie bem Husichuft gestellt worben ift. Die Bropagandamittel, bie England bisher gur Berfligung fianben, befteben aus einem Rabinettsausichuft unter Borfit bes Gefundheitsminiftere Gir Ringelen Boob, ber fich mit bem allgemeinen britifchen Rachrichtenbienft im Mustand befagte, ferner aus bem "Briti-ichen Rat", ber fich mit ben tufturellen Be-giehungen swifchen England und ben fremben Banbern beschäftigt, bann bem Reife- und Berfebreberband und ichlieflich and ber britifchen Runbfuntgesellschaft, ber ja befanntlich erft fürzlich eine Abteilung für Sendungen in fremden Sprachen angegliedert worben ift.

### Dansittards große Aufgabe

Sir Robert Banfittarbs neuer Ausschuft ift ale "bentenbe und planenbe Be-borbe" gebacht, Die alle Mittel und Methoben ber britifchen Bropaganba gufammenfaßt unb ju bem Brede errichtet werben foll, ber Belt "bas mabre Geficht bes britifchen Charafters, ber britifden Bolitif und ber internationalen Berbalmiffe" nabezubringen, Ueber bie Mittel, bie bem Musidun jur Berfügung fteben, ift natürlich noch nichts befannt geworben. Man weiß aber, baß 3. B. bie Regierungsbeitrage für ben "Brittichen Rat" im bergangenen Jahr minbeftens 60 000 Bjund Sterling betragen

"Daily Telegraph" erffart gu biefer neuen Miffion Gir Robert Banfittarbs, baf fie bem Buftand einer Shabigung bes britt.

ichen Regimes burch "bergerrie Rach. richten" in ber gangen Welt ein Enbema. den foll. In weiten Teilen ber Welt fei heute ichon die Anficht verbreitet, daß England eine abfteigenbe Dacht barftelle, mit ber man fünftig nicht mehr ernftlich gu rechnen brauche. Die britifche Regierung habe bas Gefühl, bag biefen falfden Borftellungen entichieben entgegen. getreten werben muffe, bamit fie nicht eines Tages gu einer leichtfinnigen herausforberung bes britifchen Weltreiches und bamit gum Rriege führen tonnten. Die Aufgabe ber neuen Publigitatsmafdine fei in erfter 2i.

nie, ber Welt ein unvergerries Bilb bon ben

Das Grenzlandtheater in Saarbriicken geht seiner Vollendung entgegen

Das Grenzlandtheater, ein Geschenk des Führers an die Stadt Saarbrücken, ist nanmehr bis auf die Innenausstatung fertiggestellt. Das Banwerk, eine Schöpfung des Berliner Architekten Prof. Banmgarten, liegt unmittelbar am Ufer der Saar und wird noch in diesem Jahre seiner Bestimmung übergeben.

Weitbild (M)

# Das neue Helium-Luftschiff

gewährt ein Höchstmaß an Sicherheit

DNB Frantfurt a. DR., S. Februar.

Muf bem Flug- und Luftichiffhafen Rhein-Main geht ber Geruftban ber gweiten Luftfchiff. halle feiner Bollenbung entgegen. Im Mai ober Juni wird bie halle fertig fein. Dann wird es auch nicht mehr lange bauern, bis bas neue Luftfchiff "28 130" von Frantfurt aus feine Sahrien nach Rorbamerifa aufnimmt.

Das neue Luftichill follte urfpringlich bis auf unbedeutende Abanderungen ein genoues Gbenbifd bes Luftschiffes "hindenburg" fein. Die Latfache, daß die Um fiellung von Basferfioffgas (auf bas auch ,23 130" querft eingerichtet war) auf Seliumgas erfolgte, bat jeboch eine Reihe von Unnvanblungen an bem neuen Luftichiff notwendig gemacht. Dem Borteil ber Unbrennbarteit bes heliumgafes ficht befanntlich ber Rachteil feiner gerin Tragfabigfeit gegenüber. Diefer Rachteil fann in beftimmten Gallen gwar bis gu einem gewiffen Zeil ausgeglichen werben burch eine Borrichtung jum Erwarmen bes Beliums. (Ermarmtes Gas bat befanntlich einen gefteigerten Auftrieb.) Es war aber bennoch nicht gu bermeiben, bag auch bie Inneneinrichtung bes mit Belium gefüllten Luftidiffes leichter geftaltet werben mußte. Dabei follte jeboch auch nicht auf Die Bequemlichfeit vergichtet werben. Go richtete man bas neue Luftichiff nun fur ben Ueberfeevertebr nach Amerita auf 40 Fabrgafiplate ein. Die neue Anordnung ber Frangafiraume ift fo gut ausgebacht und ben Anforderungen bes Luftichiffes angepagt, bag bie Fahrgafte faft noch ein größeres Dag bon Bequemlidfeit borfinden werben als auf bem 23 Sinbenburg".

Mag bas neue beutsche Luftschiff auch weniger Sahrgafte aufnehmen tonnen als ein mit Bafferfto fgas gefülltes, fo ift bafür auch ein Dochfimag von Giderheit gewährleiftet, benn bie einzige Befahrenquelle, bie ber beutichen Luftfciffahrt bisber innewohnte, und bie bei bem Bufammentreffen bon febr viel ungludlichen Umftanben gur Rataftrophe führen tonnte, bas Bafferftoffgas, ift nunmehr ausge-

# Ruffishe Luftschiffkotostrophe

Dabei gab's 13 Tote

EP Baris, 8. Februar.

Gine Buftichifffataftrophe ereignete fich - wie "Paris Dibi" melbet - in Comint'a fanb.

Das fowjetruffifche Luftichiff "V 6" fturgte bei Ranbalaticha an ber Ranbalaticha-Bucht an ber Subweftfifte ber halbinfel Rola ab und wurde bollftanbig gerftort. Bon ben 18 Mann ber Befahung murben 13 getotet, brei fcmer berlett,

und nur zwei blieben unverlett. Bie noch verlautet, ftieft bas Luftichiff bei geringer Sicht auf ein Bergmaffiv auf. Es befand fich auf einem Berfuchsflug bon Mostau nach Murmanft am Rande bes nordlichen Gismeeres und follte nach biefem Glug ben fowjetruffifden Bolarforidern, bie fich auf Treibeis in einer auherft gefährlichen Lage befinden, gu Silfe tommen,

# "Rein Bündnis der Vereinigten Staaten"

Gine Erffarung huffs an Bittman

Washington, 8. Febr. (DB-Funt.)

Die in ben letten Tagen ftanbig wachfenbe Bropaganba ber "ifolationistifchen" 11291-Parfamentarier gegen angebliche Binbungen gwiichen Bafbington und London beranlagte Augenminifter bull am Dienstag ju einem formlichen Schreiben an ben Borfipenben bes außenpolitifchen Ausschuffes bes Bunbesfenate, Bittman. Sull leugnet bas Befteben irgenb eines Bundniffes ober Uebereinfommens gwiichen England und 1139l ober mit britten Dach ten bezüglich eines Rriegsfalles fowie bezüglich einer gemeinfamen Operation ber ameritaniichen Marine mit anberen Kriegsflotten fomie ichliehlich binfichtlich irgenbeiner Patrouillentätigfeit ber ameritanifchen Glotte in irgendwelchen Gemäffern.

Sull erflarte augerbem in einer Breffetonfereng, er hoffe, bas Bunbnis-Thema jest enbgultig geflart gu haben.

## Englisch-italienische Annäherung?

EP Ronban, 8. Februar.

In Lonboner politifden Breifen erwartet man mit Spannung bie für Freitag anberaumte Sinung bes Lonboner Richteinmifchungsausichuffes, in ber man ben amtlichen Auftatt gu einer englifch-italienifchen Annaherung feben will. Es verlautet aus gut unterrichteter Quelle, Die vorbereitenben Besprechungen gwifchen Chen und Grandi feien bereits foweit gebieben, baf man - immer nach englischer Deinung - fcon jest von einer weitgehenben Uebereinstimmung in ber Spanienfrage fprechen

britifchen Beftrebungen gur Erhaltung bes

Friedens und gur Berbefferung ber internatio.

Much bie übrige Preffe begrüßt bie Schaffung biefes neuen Ausschuffes und weist barauf

bin, baß man in anberen Lanbern icon langft

Die Bichtigfeit und Ronvenbigfeit einer Bro-

1500 Sowjetflugzeuge in Fernoft

Japan gu Gegenmagnahmen genötigt

DNB Tofte, 8. Februat.

nalen Begiehungen gu vermitteln.

paganbagentrale erfannt habe.

Muf eine Anfrage im japanifchen Unterhaus teifte beute Rriegeminifter Guribama mit, baß bie Sowjetluftmaffe im Gernen Often über 1500 Flugzeuge flationiert babe. Die Mehrgahl biefer Fluggenge entfalle auf bie Ruftenproving. Ariegeminifter Guripama betonte, bag Japan burch biefe fowjerruffifche Bebrohung gezwungen werbe, feine Luftwaffe auf einen Stand ju bringen, ber fich allen Möglichfeiten getwachnicht leicht. Im Gernen Often, im Rahm Often und am Mittelmeer wird Krieg ge führt. London ift infolgebeffen in einer richt fritischen Lage, die bin und wieber eine gewiffe Rervofttat verftanblich fein lett Daß diese Rervosität bann nicht gerabe jur Gindeutigkeit ber politischen Haltung und jur Klärung ber wirklichen Sachlage beiträgt, beweist die Art, wie die beiben lesten Broischensälle im Mittelmeer durch den eng lifchen Außenminifter am Montag im Unter haus behanbelt wurden. Mifter Anthony Gben - für England, wie wir wiffen, ein ehremverter Mann - bat namlich leiber bie wichtigften Zatfachen bollfommen überfeben. Er bat fich breitbeinig auf bie Unterhaub tribune geftellt und für ben Sall weiterer

Der politische Tag

O Difter Anihonh & ben hat es wittlich

beutscher Geite - wie wir vorausichiden wollen - fogar Berftanbnis. Deutschland hat felbft eindentig unter Beweis gefielt, baf es nicht gewillt ift, feine Schiffe um Befahungen ber Piraterie eines notorifden Berbrechergefindels auszuliefern. Bas wir aber an herrn Gben auszufegen haben, it emoas amberes:

Bwifchenfalle im Mittelmeer "energifde

Magnahmen Englande" ange.

brobt. Diefe Begenmagnahmen finden auf

Es ift ein außerft gefährlicher Stanbpunt, an eine gefährliche Sache mit einer botgefaßten Meinung beranzugeben, insbefonbert, wenn biefe Meinung fallch ober guminbet nicht fo mit Tatfachen unterbaut ift, bag fit gur Richtschnur für alle fünftigen Greigniffe gemacht werben tonnte. Der englische Mußen minifter - für England, wie wir wiffer, ein ehremverter Mann - hat im britifchen Unterhaus felbft gugeben muffen, bag ber ausführliche Bericht über bie Torpebie. rung bes zweiten britischen hanbelsbamp fere "Alcira" noch nicht vorliege. Er bat im gleichen Atemguge erflatt, bag man bie fen Bericht noch abwarten mitfle, Er bei tropbem - alfo trot bem Gehlen ber nab wendigen endgültigen fachlichen Unterlagen bie Schulbfrage ju Ungumften ber natie nalfpanischen Regierung beantwortet. Er bit bann einbeutig an bie nationalfba-nische Regierung bie unverhülte Drobung gerichtet, Bergeliungemagnahmen im Falle irgendwelcher neuer Bwifchenfale ju ergreifen, bon benen fich im boraus fichts lich nicht fagen läßt, burch wen fie bertel

Die bolichewistische Prazis, Zwischenfalle ju provogieren, ift langft eindeutig bewie fen. Sie hat vom ersten Tage an den Be-dacht nabegelegt, bag von dieser Seite und allen Umftanben immer wieber verfucht mer ben wurde, neue Unruche gu erzeugen, un nach Moglichfeit internationale Berwichten gen beraufgubefdnooren, bie eingig und & lein bem Belibolidewismus gugute tommer tonnten. Es erübrigt fich jebenfalls, weime Borte barüber gu verlieren, baß es ampfichts biefes Tarbeftanbes im bochten Mage bebentlich erfcheinen muß, unie einseitiger Beschulbigung ber einen Bare ber anderen bamit gewiffermagen ben gri brief für alle timftigen Betveisafte un Rechtebrüche gu überreichen!!

geführt und verantwortet werben tonnten

# Wo ift Legationsrat Budenko? Fortsetzung von Seite 1 Berlautbarung ausgegeben worden. Da-

nach bestätigt es fich, bag ber Chauffeur ber Sowjetgefandtichaft ben Diplomaten am Sonntagabend bis vor feine Wohnung gebracht bat und bann bavongefahren ift. Da Bubento im Laufe bes Montoge nicht in Die Gefandtichaft fam und auch in feiner Wohnung nicht angetroffen wurde, erftattete bie Gefandtichaft am Montagabend Angeige. Staateanwalifchaft und politifche Boligei tonnen über bas Ergebnis ber Untersuchung noch nichts mitteilen.

Die Untersuchung icheint, wie in unterrichteten Rreifen verlautet, auf einem toten Buntt angelangt ju fein, Es liegen fo gut wie feine Anhaltspunkte vor, was aus Bubento geworben fein tann. Die Musfagen bes Chauffeure fteben, wie man bort, mit benen bes Sausmeiftere und bes Dienstmadchens in einem gewiffen Biber-

Mit ber Untersuchung ift ber gleiche Unterfuchungerichter betraut, ber bor einigen Jahren union haben beute ihre Bureaus bis at ben Gall Mgabetoff bearbeitet bat, ben Gall res gefchloffen.

eines bon ber GBII gefuchten berichwundenn ruffifchen Emigranten. Debrere Butarefin Blatter nehmen an, bag Bubento "Erostif" war und entführt worben ift. Anbere Zeitungen geben ber Bermutung Raum, bag Bubente M burch bie Flucht einer Berhaftung burch bie Gull entzogen bat. Die fowjetruffifche Gefand ichaft und bas Bufarefter Ronfulat ber Coops

# Rumäniens Anti-Juda-Kurs

Judenlisten angeschlagen / Urkunden massenhaft gefälschi

(Von unserem Bukarester Vertreter)

Dr. v. L. Bufareft, 8. Februar.

In Rumanien wurden geftern jum erften Male Jubenliften offen angeschlagen, und gwar im Gerichtshof 3ffov für ben Bermaltungs. begirf Bufareft. Die Liften enthalten Die Ramen aller Juben, Die ber leberprüfung ber betrilgerifch erworbenen Stanteburgerrechte unterworfen find. "Universul" veröffentlicht ben Untersudungsbericht gegen ben jabifchen Rechts. anwalt Glias Blumenfeld aus bem 3ahre 1936, bem nachgewiefen wurde, Staatsburger. icafts. Beugniffe in großem Dage gefälicht und verfauft gu haben. Da allein burch bie Organisation ber Juben in Rumanien 30 000 Antrage auf Erwerbung ber Burgerrechte geftellt murben, befteht bie Bermutung, bağ nunmehr Galichungen ber Ginaisburgeridafiszeugniffe in großem Ausmag aufgebedt werben. Die Regierung hat mit foforfiger Birfung bas Ericheinen von brei weiteren jubi. fchen Zeitungen in ruffifcher Sprache in Beffan bien verboten.

Ueber ben bermutlichen Ausgang ber Ech len außerte fich Staatefefreiar Bornemiffa ber ben Sieg ber Regierungepartei und bas Bo ruden ber Legionare Bewegung auf ben jur ten Blas borausfagte. Im Ramen ber Lerlo nars Bewegung fagte ber Bater bes Gubent ber Legionare, Profeffor Cobreanu, auf eine Babiversammlung ber Regierung Die Unit fiühung ber Logionare gur Durchfebung aler ihrer nationalen Gefehe gu. Der Führet ba Logionars Bewogung bat an zwei Legienist organisationen bas Berbot ergeben laffen, is nerhalb ber nachften brei Jahre Ratholifen in ble Bewegung aufgunehmen, ba bon fathelifder Seite ber Bewegung often tativ Schwierigfeiten bereitet meben. Die feinbliche haltung ber romifch fano lifchen Rirche gur nationalen Bewegung in Ib manien fteht in fcharfem Gegenfat gu ber be jabenben Saltung ber griechifcherthobores e Tag

hat es wirklich en, im Nahen bird Krieg go-i in einer rech ieber eine ge-ablich seine lätzt icht gerabe jut Saltung und Sachlage beis e beiben letten burd ben eng. ntag im Unterdifter Anthony vir wiffen, ein mlich leiber die men überschen, vie Unterhaus-Fall weiteret "energifde

men finben auf borausichiden Deutschland Beweis geftellt, ne Schiffe um nes notorischen fern. Was wir eten baben, it er Standpunt,

it einer borge n, in obefonbere, ober guminbet baut ift, bag fu tigen Ereigniffe englische Auhen vie tvir toisen, at im britifcen nüffen, bag bet e Torpedies banbelsbamp t, baß man ble milffe. Er bat Fehlen ber netchen Unterlagen inften ber natio ntivortet. Er hi ationalips. mberhillte Dromgemagnahmm er Zwischenfalle im voraus sichen wen fle berbis werben könnten is, Zwischenfälle eindeutig bewis age an den Ber lefer Seite unter der versucht wer u erzeugen, un nale Berwicklun e einzig und eb 8 gugute kommu ebenfalls, weizen n, baß es ange ien böchen

einen muß, unm ber einen Barm maßen ben Frei Beweisatte un

berfchwundenn brere Butarein nto "Troptik Unbere Zeitungn bağ Bubente få aftung burch bis ruffifche Gefand fulat ber Somio

urs ft gefälsdi

sprache in Beffan

tei und bas Ber ing auf ben ime Ramen ber Leglo ater bes Führel breanu, auf eine berung bie Unus Durchsehung alle Der Führer bei amei Legionist ergeben laffen, to rhre Katholifen in ba bon fathe. vegung often. n bereitet me ber romifchtatte Bewegung in Ro



# Englands Liebeswerben um Portugal

Eine 500 Jahre alte "Freundschaft" und was dahinter steckt / Von Dr. Johann von Leers

Die pfogliche Affibitat ber britifchen Bolifit im Mittelmeer wird in intereffanter Beife iffufiriert durch die ploglichen Werbungen ber britifchen Bolitit um eine Bertiefung und Ernenerung ber englisch-portugiefifden Begiehungen.

Gine britifche Militarmiffion geht nach Portugal, und "Times" fcreibt bagu, nicht ohne bei biefer Gelegenheit einmal wieder Deutschland liftig ju verleumben: "Beute, bant ber Erffarungen Difter Chens im Parlament und befonbere feiner tategorifchen Ablehnung jebes Berfuches, eine Löfung ber bentichen Rolonialfrage auf Roften Portugals ober einer anberen Rolonialmacht, auch in nicht geringem Dage auf Grund ber Erfenntnis, bag Grogbritannien, wahrend es mit gangent Bergen für ben Frieben arbeitete, aufruftet und entichloffen ift im letten Gall feine Intereffen gu verteibigen, fcant die öffentliche Meinung wie die Beamtenfchaft (Portugale) ben bollen Gegen ber guten Berftanbigung ber beiben alten Berbunbeten. Die britifche Miffion wird ihre Aufgabe in friedlicher Bufammenarbeit und gegenfeitigem Berfieben burchführen, geftartt burch bie fhmbathifche Atmofphare ber portugiefifchen Regierung und bes Bolfes gegenüber England."

Selt 1308 ...

Das Blatt beruft fich barauf, bag feit der Erneuerung eines mittelalterlichen Sanbelsbertrages im Jahre 1308 und bem Abichluß eines Schup- und Trupbundniffes gwifden England und Boringal im Jahre 1372 enge Banbe swifden England und Portugal befteben. Dit Geschid wirb ausgeführt, wie febr Bortugal auf ber einen Geite mit feiner langgestrecten Landgrenge gegen Spanien bon bort aus bebroht werben tonne, wie andererfeits feine offene Seefufte bon überlegenen Seeftreitfraften jebergeit angegriffen werben tann. Dagu fame bie Gefahr bon Luftangriffen. Feinbliche Buftftuppuntte in Spanien wurben birett bor ben Toren Boringale liegen. Paris, Sarbinien, Stuttgart, um willfürlich bestimmte Orte andgurvählen, find auf Tagesflug nur entfernt ... Un ber anbern Geite ift Couthampton nur

Skandal um einen Erzbischof

Mit der Haushälterin geflüchtet / Der Vatikan "beruhigt"

h. w. Baris, 8. Februar.

Das geftern bier befannt geworbene Ableben

bes ehemaligen Ergbifchofs von Rouen, Monfi-

gnore de la Billerabel, hat in ber Parifer

Breffe noch einmal bie Clanbalgefchichten in

Bewegung gebracht, Die por einigen Jahren gur

Der Tsjährige Greis mar bis in feine letten

Tage begleitet von feiner Sausbalterin, Darie

Barra, Die fich als feine Retterin bon einem

unbeilbaren Leiben aufgespielt batte, um fich

auf biefe Beife unentbehrlich gu machen. Erft

jest ift entbedt worben, bag biefe feltfame

Rranfenwarterin argtliche Beugniffe

gefälfcht hatte, um eine Rrantheit gu ton-

firmieren, bie gar nicht borhanben war. Bor

Abfehung Diefes Rirdenfürften führten.

(Von unserer Pariser Schriftleitung)

erfolgen.

feche Flugftunben von Liffabon entfernt unb Gibraltar nur halbfoweit.

Das foll alfo ben Bortugiefen flar machen, baß fie von England aus vielleichter erreicht werben fonnen als von anberen Staaten. Und bann fpricht "Times" ben englischen Standpuntt febr offen aus: Englanbe Lage erforbert, bag bie Safen und Ruften von Portugal und feiner Infeln, ber Agoren, Mabeira und ber Rapverbifden Infeln, Die bie Seeftragen nach Gubafrita und nach bem Often burch bas Mittelmeer flanfieren, in befreundeten Banben fein muffen. In feindlichen Banben fonnten bie portugiefifchen Bafen birett burch 11-Boote ober burch Luftangriffe 2500 englifche Meilen lebenswichtiger Seeverbinbungen bebroben. Die Musbehnung einer folden Drobung in Beiten allgemeiner Ronflifte ... ift nicht ju unterschaben. Dan follte nicht bergeffen, bag 1588 ble fpanifche Armaba auf bem Tajor ausgeruftet wurbe, ba Spanien bamale bie Borberrichaft über Portugal hatte. Die Bebeutung bes ftrategifchen Dreieds Liffabon-Agoren-Rapverbifche Infeln fann bon Britannien und bem Empire nicht unterschätt werben ... Britannien und Portugal find, wie ber große portugiefifche Staatsmann Mar-quis Bombal fagte, wie Mann und Frau. Es mag gelegentlich Familienftreit geben, aber wenn fich ein Dritter einmifcht, trifft er auf eine geschloffene Front. In biefen Tagen ber anerfannten Gleichheit ber Rechtsfiellung bon Mann und Frau ift biefe Bemerfung aus bem 18. Jahrhundert gutreffend. Und, trop ber faum verhüllten hoffnungen bon "Möchte-gern-Teilbabern", brobt auch feine Scheibung." Und bahinter bringt bas Blatt fogleich eine Melbung bom beabsichtigten Befuch bes beutschen Rriegsfcbiffes "Deutschland" in Liffabon, aus ber fich ber aufmertfame britifche Zeitungelefer ja bann feinen Bere barauf machen tann, wer mit ben "Möchte-gern-Teilhabern" gemeint ift.

# Lissabon hält zu Berlin und Rom

Die britifche Zeitung überfieht bloft eine Tatbat bie portugiefifche Regierung unter bem Dinifterprafibenten Oliverra Calagar finangiell, wirticafilich und moralifch Bortugal gefraftigt. Gie fab diefes gange Bert bebrobt, als ber Bolfchewismus in Spanien ausbrach und in Afturien, ja bicht an ber portugiefifchen Grenge in Babajog fich bolfchewiftifche Refter auftaten. Portugal erfannte bie Gefahr unb unterftütte moralifch und wirtschaftlich General Franco, trat im Lonboner Richteinmifchungsausichus immer wieber beutlich an bie Seite Deutichlanbe unb Staliene, fouf ale Sturmabieilung ber flaatetragenben Bartei ber "Rationalen Ginheit" Die "Bortugiefifche Legion". Die portugiefifche Deffentlichfeit bat bamale feststellen muffen, baf im Rampf gegen bie Portugal bebrobenbe bolichewiftifche Gefahr ber vielhundertjabrige Bunbesgenoffe England an ber Seite Bortugals fehlte. Gie mußte ferner feftstellen, bag in ber britiiden Deffentlichfeit bie fpanifchen Bolfchewiften gelobt und gepriefen wurden, mabrend General Franco und bie Geinen folange ale "Rebellen" bezeichnet wurben, bis fie mit ber Groberung ber bastifchen Ergfelber für bie englifche Birticaft fo wichtig wurden, bag man fie um einige Grabe höflicher behanbelte.

### Portugals Wehrhraft

In biefem Bufammenbang intereffiert natfirlich bie Starfe ber portugieftichen Wehrmacht. Bortugal bat im gangen ein Deer bon 37 500 Mann im Brieben; babon entfallen 6500 Mann auf die Marine. Die Wehrpflicht geht bom 20. bis jum 48. Lebensiabr und bauert ale aftibe Dienfipflicht im allgemeinen 16 Monate, wobei es gabireiche Dienftverfürzungen für Abiotventen ber Soberen Soulen und Sachichulen gibt.

3m Salle eines Rrieges wilrbe Portugal etwa eine balbe Million, allerbinge febr ungleichma-Blo ausgebilbete Truppen, auf Die Beine ftellen tonnen. Immerbin nienmt es an Rraft gu, und bor allem feine Sliegermaffe mirb ftart gepflegt.

Es ift fo fein blober Bufall, wenn England ben Gefanbtenpoften in Liffabon burch ben erfabrenen Gir Balford Delby nen befest bat und jene oben ermabnte Militarmiffion unter Ronteradmiral Norman A. Bobehofe nach Bortugal finbet, beren Aufgabe, biplomatifcher bas ausbrudenb, was bie "Times" giemlich offen ausfprach, Lord Cranborne im Unterbans als "Derftellung perfonlicher Rontatte mit ben guftanbigen poringiefifden Beborben und Britfung ber Angelegenbeiten bon gemeinfamen Intereffe" bezeichnet, Unter biefen Angelegenbeiten wird bie Stellung Portugals sum Berbalinis swifden England und Stalien und in ber fpanifcen Frage eine Rolle fpielen, fibrigens auch wohl Bortugals Stellung in Oftofien, wo es mit feinem Befit Macao nabe Songtong auch in bie bortigen Birren bineingezogen werben fann.

# Greifin im Bett erwürgt

Furchibare Morbiat in Schleften

rg. Breslau, 8. Februar. (Gig. Bericht)

In ber ichleftiden Stabt Striegan wurbe eine entfestiche Morbiat aufgebedt. In ibre Bobnung in ber Bismardftrafe fanb man bu ! 60 3abre alte Bittve Rriegich tot auf. Et muß, wie bie Ermittlungen ergeben baben, to reits bor mehreren Tagen ermorbet worber fein, Bermutlich bat ber Zater bie Grau in Bett gewürgt und banach migbraucht. Brei



Fenerwehrmanner auf See in Asbestanzilgen Auf den Fahrgastdampfern den Norddeutschen Liepts is man dazu übergegungen, die Feuerwehrleute völlig is Asbest einrukleiden, damit sie im Ernstinlie, durch den Anzüge gesichert, in anmittelhare Nabe des Branfterin gelangen können. Sie sind anberdem mit Raushbrin Rauchmaske und einem Sauerstoffgerät ausgerüsiet.

Rriegich war bie Befiberin bes baufes unb be wohnte eine 2-3immer-Bobnung im britter Der Tater bat mabriceinlich eines Raubmord beabfichtigt, benn man fand fans liche Bebaltniffe burchwühlt bor. Gar bie Co greifung bes Morbers ift eine bobe Belohnung ausgefest worben.

# Saalschlacht in der Slowakei

Autonomiften bon Cogis niebergefchlagen

t. g. Brag, 8. Febr. (Eig. Bericht.) Der wegen feiner befannten Angriffe gegm flowafifche Bolititer in ber Clowatei augent unbeliebte tichechifche Juftigminifter Deret prach geftern im Rahmen einer fogialbemofts tifchen Berfammlung in Rentra (Slowale) über politifche Fragen, Bahrend feiner Atführungen fam es mehrmals zu Zwischenrusen Mis ein Berfammlungsbefucher ichliehlich ben flowafischen Anspruch auf Autonomie vertiet turgten fich zwei bewaffnete Ordner ber Bem Bartet auf ihn und verletten ihn giemlich ichwer. Dem Zwischenrufer wurden me Sabne ausgeschlagen, außerbem erlitt er einn Stich in bie Sanb. Ge entftanb ein große. rer Zumult, ber erft burch bas Gingreifen ber Genbarmerie beigelegt werben tonnte.

# Heinrich Zerkaulen



Der Dichter des "Reiter" liest boute in Mannheim

Notlage sudetendeutscher Theater

Das fubetenbeutiche Theaterwefen bat feit Babren mit großen sinanziellen Schwierigkeiten au fampfen. Der "Berband ber bentichen Theaterhalter in ber Dichechostonakei" bat gemeinsam mit brei anderen Berbanben ben Regterungsfiellen ein Memorandum übermittelt, in bem sessgesellt wird, bag die subetenbeurschen Theater ohne planmagige Unterftubung aus offeniliden Mittein gugrunde geben muß-ten, ba bie bie Theater erhaltenden Rrafte an ber Dochftgrenge ibrer Leiftungsfähigfeit angelangt feien. Es ift ein Betrag von zweieinhalb Millionen Dichechenfronen erforberlich, um bas subetendeuniche Theaterweien in feinem gegenwartigen Umfange gu erhalten.

wenigen Bochen floben beibe aus ber fleinen

bretonifchen Stadt, bie ihnen als Buflucht ge-bient hatte, in ben Guben. In Rigga ftarb erft

bie Barra und nun ber ehemalige Ergbischof.

Sein Rachfolger, Monfignore Betit be Jul-

lebille, bat fofort erffart, er verweigere bie

Beftattung bes berftorbenen Rirchenfürften in

ber Rathebrale bon Rouen. Daraufhin legten

fich berichiebene Abgeordnete ine Mittel, für

und wiber. Daraufbin wandte fich beute bas

frangofifche Mugenminifterium an ben Batifan,

ber - um weitere Museinanberfehungen gu

vermeiben - bie Beifepung bes ebemaligen

Grabifchofs von Rouen in feiner Rathebrale

geftattet bat (!); fie foll aber in aller Stille

### Heidelberger Kammerorchester in Paris

Das Beibelberger Rammerorchofter gab in Das heibelberger Rammerorcheter gab in Baris unter Leitung seines Dirigenten Bolfgang Foriner vor ausverkauftem hause ein
Konzert mit Berten von Joh. Seb. Bach und
junger beutscher Musit in der Ecole normale
in Baris. Ein erlosenes Publitum von Komponisten, Musitern und Musitsreunden, sowie von
Bertretern der deutschen Stellen in Paris bereitete den Künstlern eine herzliche Aufnahme,
die fich nach dem A Prandenburgischen Konzert die fich nach bem 4. Brandenburgifchen Rongert, bas in feiner Originalbefepung mit Blodflosen das in jeiner Originalvejegung mit Stockholen jum erstenmal in Paris erklang, zu fürmischen Dervorrusen und Ovationen steigerte, die die Wiederholung eines Sabes verlangten. Nach dem Konzert gab die einladende Gesellschaft "Triton" einen großen Empsang, wo die deut-ichen Musster mit den französischen Kollegen kameradschaftlich vereint waren.

### "Der Thron zwischen Erdteilen" Ecaufpiel von Sanns Gobich

Das Staatliche Schauspielhaus Dresden brachte das Schauspiel "Der Thron zwischen Erbeilen" von Hanns Gobsch zur Uraussührung. Wieder geht es dem Dichter um die Idee des Fishrertums, die er in den Dramen "Unstern über Ruhland" und "Der andere Feldbert" von der negativen Seite her beleuchtet hat. Auf die Darstellung der Tragit und des Verfagens vor der Verantwortung solgt jeht der Triumph der Entschiedenheit und der positiven Entscheidung.
Cooks deseistert die hauptperson start und behandelt das Schickal jener zweiten Katharina

behandelt bas Schicffal jener gweiten Ratharina bon Rugland, bie bagu bestimmt war, ihren ichwachen und ichwachfinnigen Mann, Beter III., bom Throne gu ftogen, um bie Macht an fich gu

reißen. Inhaltlich ist die gesamte handlung auf die Borbereitung und Durchführung der großen Basastrevolution des Jahres 1762 angelegt. Das ergibt bis ju bem bubnenwirtfamen manchmal iges Theater, bem allerdings Rurzungen und eine ftartere Kongentration nur zugutekommen, würden, Mis Ibee bes Wertes behauptet sich ber Gebanke von ber Ueberlegenheit der europäischen Kultur, gegenüber ber affanischen Will-Dr. Rudolf Schroth.

### Toni von Stadler Musftellung in ber Runfthalle

Es find 33 Heinformatige Bilber — zumeist Gemälbe, weniger Zeichnungen — die Zoni von Stabler durch die Ausstellung in der Mannheimer Kunsihalle als beachtenswerten und sauberen Landschaften aler ausweisen. Der Künstler, von Geburt Riederösterreicher, sehte von 1850 bis 1917 und ift der Bater des Bilbhauers Stadler, desen Rame gerade in ben letten Johren bekonnter gemochen ift in ben letten Jahren befannter geworben ift.

Die Ansftellung mahnt zum Berweilen Denn Stabler forscht nach den stillen, verborgenen Schönheiten der Ratur, die er nicht senfationell, nicht durch grelle Farbensontraste berausstellt, sondern durch ein beschauliches Eindringen in ihre Wesendeigenheiten. In getragener, wohlsabgestimmter Fardigseit zeichnet er Busch und Wald, wobei er in erster Linie tompositorisch gut durchgeardeitete Landschafts aus fchnitte in zweiter Linie Stimmungsbilder gibt. Es ist immer ein warmer Ton, der aus den Werten spricht, und der durch die Betonung des dimmels atmosphärische Dichtigseit annimmt. So wechselt die gedantenschwere Lieblichseit der Landschaft aus dem Idvilichen bei den beiden "Landschaften mit Regendogen" ind start Gestüllsbetonte hinüber, das seine Ausdrückleit der Kandschaften der Geführt. Stabler sübrt aus der Enge in die Weite hinein und gibt damit eine Schau des Landschaftschen, das in Die Musftellung mahnt jum Berweilen Denn

seiner Einzelheit und Einmaligfeit hermbruchft aus ber Totalität ber Landschaft und ihr boch im Wesentlichen verbunden bleibt.

Helmut Schulz

### "Fledermaus" in Ludwigshafen

"Fledermaus" in Ludwigshafen
Im Feierabendbaus der Is in Ludwigshafen gastierte am Bloniagabend das Bedige Gtaatstheater Karlstudt mit der Strauhschen Operette "Die Piedermans". Die Bühne datte durch die Einrichtung Waluste einen bunten Rahmen erhalten, sied liche Faschingsstimmung erlaste dalb das vohbeschie Hans, als die unverwüssliche Operen mit ihrem Sammelsurium von alten und älle sien Withen, die ihre Wirtung dennoch besehrten haben, über die Breiter ging. Unter der Leitung von Thur hie mig hoffen zelaten du Künstler ein instiges Sviel, Walter Born die Parstellern der Keinstles erwähnen wir: Paus Bassen der Darstellern erwähnen wir: Paus Bassen kann an als Sast in der Rolle Gienstelles, hebried Kien gassen (Gielängnisdirettor), Elfriede haber forn (Bring Orlossto), Elfriede habertorn (Bring Orlossto), Elfrie gangen Abend. .. Schult

### Jüdisches Theater darf in Wien spielen

Der heute schon über 18 000 Misgliebet ich lende Berein "Deutsche Buchne", der vor einger Zeit wit dem Ziel gegründet wurde, ein bodenständiges deutsches Theater in Wien in Leden zu rusen, hat dis heute noch feine Konzess in von den Behörden erhalten. Die Entrüstung der nationalen Bedölkerum darüber ist um so größer, als jeht bekannt wird, daß das jud is die Aheater had im ab in der nächsten Zeit ein langeres Castiptel gedwird. Diese Tatsache wird, wie nicht anders zu erwarten war, von der Indenpresse, die wiste hehten pagne entsaltet dat, triumphierend angefündigt.

mach Erfüller fammlung 1 alle baben an bah bas So größer ift terichlaf" be ptelen gang Brund gis Binter fleg falten Jabre bettrabluma. Rrafte gufut Trieb gur T fen Berluft

m twollen, be

Dotent

Der Mrgt

gte einmal

Ses Bebe

gu gut berft

wie neugebor

m traffigen Dingu fom bingiebenbe wir morgeni euf. Din 23 and ben Geb mirid gibt e elle Menfcher meiften Schl ben Einbrüd beltet, Schla tiefftem Beib diverften @ enalifche Did recht, wenn tenbfte @

Bandn Bile ber 90 mitteift, wer fcen führen Rothille

mern ftatif

wortungeben

fanbliche

Rothilfe, bie

goben gu er

Berfülgung si

flegreichen B mit feinem

Ein Blick in d

. Februar 1988

Ewurgt Schleften (Gig. Bericht)

er i egan wurde ebedt. Ju ihrer fie fand man die i ich iot auf. Sie geben haben, bormorber worder bie Fran in ihdraucht. Frus



Weither (a)
Asbestanzügen
deutschen Lleyfs merchelesse völlig is
reschille, durch dies
the des Brandharin
em mit Rauchhein,
gerät anngerfielet.

Daufes und beinng im briten erscheinlich einer man fanb fansor. Für die Erbobe Belohnung

# Slowakei ichergefchlagen

(Eig. Bericht.) Angriffe gege

u Angriffe gogm Slowafet dußerk minister Derer er sozialbemoster er sozialbemoster erner seiner Anderer u Zwischenruser er schließlich der etonomie verim erdner der Tend ten ihr ziembe

wurden gre m erlitt er einn ind ein große. das Eingreifn irden fonnte.

aligfeit heraufandschaft und in n bleibt. mut Schulz

wigshafen

der IG in Lub
gabend das BaRarlstuht
te "Die Fleden
heite Einrichung
en erbalten, stöte bald das volvisstliche Operen
t alten und alse
bennoch beibeigt,
Unter ber Leif sen zeigten beniter Born birdentvoll. Bon det
Bam BafferGifenfteins, gebfalinde, Alfenia,
, Elfriche ha, Elfe Blant
en f als Froja
und Beifall an
- Schulz

Wien spielen

Misglieber jabe", ber vor einimbet twurde, ein
ter in Bien int
ute noch keine
hörden erhalten,
en Bevölferung
eht bekannt wird,
e hab im ab in
Gaftlptel geben
vie nicht andent
benpresse, bie getwifte hehtmend angefündigt

# "Winterschlaf"

Der Arzt und Philosoph Ludwig Schleich fazte einmalt "Der Schlaf ist ber Bater bes Leben d. Man tann biese Borte mut zu gut verstehen, benn ein jeder weiß, daß er wie neugeboren nach gutem Schlaf erwacht. Ein guter Schlaf muß leicht beginnen und von setost, nach Erfüllung seiner Aufgabe, nämlich der Anfammlung neuer Rerventrast, endigen. Wir alle haben an und selbst die Ersahrung gemacht, daß das Schlasbe dürfnis im Binter größer ist als im Sommer. Der "Winterfalsf" des Menschen unterscheidet sich bei vielen ganz deutlich dom Sommerschaft. Der Brund zu dem größeren Schlasbedürsnis im Bunter liegt vor allom an der während der setzten Jahrekzeit start veruntverten Sonnenbestrahlung, die im Sommer dem Körper frische Kräste zuführt und dadurch unwillkürlich den Tried zur Tätigseit im Menschen anregt. Diesen Berlust schent der Körper badurch ersetze zu twollen, daß er sich durch verlängerten Schlaf zu frästigen sucht.

Singu tommt noch ble fich bis jum Morgen bingiebenbe Dunkelheit. Im Commer fieben wir morgens um 6 Uhr fogufagen "fpielenb" Om Binter ift es eine Qual, um 6 Uhr ous ben Webern berausfpringen gu muffen. Ra-Meld gibt es Menichen, bie auch im Commer in ben Bangichlafern geboren. Bu bedauern finb alle Menichen, Die an Schlaflofigfeit leiben. Am meiften Schlaf braucht ber Beiftesarbeiter, ber ben Einbruden gegenliber am intenfioften arbeitet. Schlaf ift eine Bobltat. Gelbft ber bon tiefftem Beib gerriffene Menich vergift in ben Stunden, two ihn ber Schlaf umfängt, bie fowerften Gorgen feines Bebens, Der größte englifche Dichter, Billiam Chatefpeare, bat fcon recht wenn er ben Schlaf als "bas nab. renbfte Gericht am Tifche bes Le-P.H. bens" bezeichnet.

### Handwerfer follen in die IN

Wie ber Reichsstand bes beutschen handewerts mittellt, werden bemnachst Bosprechungen zwischen sührenden Mannern ber Technischen Rothilse und ben handwertstam-mern statissinden. Es muffe für jeden berantwortungsbetwußten handwerter felbsiber-kanbliche Bflicht fein, sich ber Technischen Rothilse, die im Dritten Reich bedeutende Aufgaben zu erfüllen habe, mit allen Mitteln zur Berfügung zu stellen.

Volksgenosse, hast Du ein reines Gewissen?

Die motorisierte Gendarmeriebereitschaft wird ein ständiger Mahner sein / Ein weitverzweigtes Aufgabengebiet



Die Wagen für die Streilen der motorisierten Gendarmeriebereitschaft haben Jetzt auf der Rückselte auswechselbare Schilder. Der Text auf diesen Schildern dient der Ermahnung der Verkehrstellnehmer, die Verkehrsvorschriften einzuhalten und auf den ordnungsmäßigen Zustand der Fahrzungs zu achten.

In diesen Tagen hat die motorisierte Gendarmeriebereitschaft Mannheim eine Renerung eingesührt, die dazu beitragen foll, die Bertehrsteilnehmer ständig an ihre Pflichten zu erinnern, die ihnen durch die neue Reichöstraßenverfehrsordnung auferlegt worden sind. Die Hahrzeuge dieser Bereitschaft erhickten besondere Borrichtungen für das Anderingen von Schildern, auf denen verschiedene Dinge verzeichnet sind, die meist gar zu leicht von den Berkehrsteilnehmern vergessen werden.

Die Zunahme bes Straßenverkehrs und vor allem die forsschreitende Motoristerung verlangt immer mehr Difziplin im Straßenverkehr und vor allem die Einhaltung der Berkehrsvonschriften, die ja jeht erst durch die neue Reichsstraßenverkehrsvordnung auf die Erfordernisse des gesteigerten Berkehrs abgestimmt worden sind. Daß das Berhalten der Berkehrsteilnehmer noch sehr viel zu wünschen sidrig läßt, ist kein Geheimnis und wird täglich neu durch die zahlreichen Unfälle bewiesen.

Die Junahme bes Berfehrs und bie bamit berbundene il eber wach ung und Betreuung machte auch ein Angleichen ber entspredenben Organe ersorberlich. Wie man in ben Grofiftabten bie Berfehrsbereitschaften ber Bolizei motorisierte und damit sehr beweglich machte, ift für bas gesamte Gebiet außenhalb ber Grofistabte die motorisserte Genbarmeriebereitschaft mit ihren vielfältigen Ausgaben ins Leben gerusen worben.

### Mannheim im Mittelpunkt

Dannbeim ift ber Ctanbort einer folden motorifierten Genbarmeriebereitichaft, augenblidlich noch in ber Fenbenheimschule untergebracht ift, bie aber in wenigen Wochen in bie neubergerichtete Bermann. Goring-Raferne bet Canbhofen überfiebeln wirb. Bon Weubenheim aus verfeben bie Manner biefer Bereisichaft ihren Dienft, ber fich auf ein febr weitverzweigtes Gebiet erftredt. Die Grengen ber Mannheimer Bereitschaft geben im Rorben bie fury bor @rantfurt, bis nach Maing und Bingen, im Boften bis tief in ben Pfalgermalb binein, im Giben bis Graben und im Often bis in ben Obenwalb binein, unter Ginbeziehung gröberer Streden beffifchen Gebietes.

Innerhalb biefes weiwerzweigten Raumes muffen nun fiandig die Bertehrstontroflen ausgeübt werden und was fonst eben mit den Aufgaben der Gendarmeriebereisschaft gufammenbangt. Das Gebiet felbst wurde unter gablreiche Streifen aufgeteilt, die Dag für Tag ihre bestimmten Streden absahren. Diefer Streifendienst ist natürlich so organisiert, daß es eine Leichtigkeit ist, eine unterwegs besindliche Streife zu einer Unfallstelle zu beorbern ober fie mit Souberaufgaben gu betrauen. Diefe Erreichbarteit ber untenvogs befindlichen Streifen wird noch beffer werben, wenn bie Sahrzeuge mit Boligeifuntgeräten ausgerüftet find, die bereits zur Anfchaffung vorgemerkt wurden.

### Die vielfeitigen Aufgaben

Die motorisierte Gendarmeriebereitschaft, die in erster Linie verkehrspolizeitich arbeitet, hat ihre festumrissenen Aufgaben, bat ihre festumrissenen Mufgaben, Mn der Spihe steht die llederwachung des Bertehrs auf den Landstraßen und der Reichsautobahn, die Prüfung auf Einhaltung der Bertehrsvorschriften, die Rachschau von Fabrzeugen auf ihren verkehrsssicheren Zustand, hilfeleistung dei Unglücksfällen, Ermittlung von Latbeständen dei Unglücksfällen, Fahndung nach gestohlenen Krastsahrzeugen, Beratung der Bertehrsteilnehmer, Beobachung des Straßenzustandes und der Beschilderung und schließlich Einsah bei besonderen Gelegenheiten.

Die ermittelten Berfehrsunfalle werben bon ben einzelnen Genbarmerieposten und von dem Streifen nach der Zentrale Mannbeim gemeldet, wo man eine genaue Statistit führt und auf einer großen Karte jeden Unfall mit Stecknabeln mit farbigen Köpsen bezeichnet. Auf diese Weise erhält man ohne weiteres eine tabellose Uebersicht und hat auch die Möglichkeit zu erkennen, wo gesahrliche Stellen sind.

So ereigneten fich in einem Ort in ber Pfals innerhalb bes Monats Januar an ber gleichen Stelle fünf Berfohrsunfälle, bie alle auf eine Unübersichtlichkeit an ber Strafe juruchzuslichren find. Aufgabe ber Bereitschaftsführung wird es nun sein, die Lage genau zu prüfen und zu erwägen, wie hier Abhilfe zu fchaffen ift.

# ... lacht, daß Tisch und Balten tracht!

Narrenvolk erobert Stadt und Cand / Brücken zur Fröhlichkeit

Wer fanert, mag berfiechen, wer fpinnt, mag fich verkriechen, wer fibrig bleibt, fei echt und wenn er lacht, ift's recht!

In biefen Tagen bat Pring Karnebal feinen flogreichen Bormarich angetreten und übergieht mit feinem Rarrenboll Stabt und Land, Richt



Ein Blick in die neue Haupt-Kartenverkaufsstelle der NS-Gemeinschaft "Kraft derch Freude" im Plankenbof Aufnahmen: Jütte (3)

nur in Köln soll Karnebal und in München Sasching geseiert werden: alle sollen mitmachen, alle sollen sich freuen und sollen Anteil haben an dem Glanz und dem Trubel dieser Tage. Daber hat sich "Kraft durch Freude" eingeschaltet, um die Faschingsfreude auch dorthin zu tragen, wo sie bisher in den Februartagen noch nicht vorherrschend war.

Es erheit sich nun die Frage: Wie lassen sich Faschingsbesten wo es an überlieserten Faschingsbräuchen seht? Die Antwort dierauf sinden wir in einem kleinen Desichen "Deutsche Fasnacht", das soeden vom Amt Feierabend berausgegeben worden ist. Dieses Dest, das sür die Fasnachtszeit geschrieden ist, gibt anschaulich Ausschlaft über alle Fragen, die mit Fasching und Karneval zusammenhängen und vor allem Anregungen sur die Wiederbeledung alter Bräuche, die sich sehr gut in den Nahmen tarnevalissische und Umzüge einbauen lassen.

Es ift dabei — so heißt es im Borwort — nicht nötig, daß die jeweiligen Sprecher der Gemeinschaften nun unbedingt einen "Zwölferrat" aufziehen ober "Büttenredner" werden. Biel wichtiger ist es, daß Fasnacht sür die breiten Schichten unseres Boltes ein wirklich volkstimmliches Fest wird. In den meisten Orten werden noch Reste und Kimme-formen eines Brauchtums leben. Die gegebenen Anregungen sollen dazu dienen, eine sinnvolle Ganzheit des Festes wieder ausbauen zu beisen und bei der Ansgestaltung des Umzugs, des Faseladends und aller Beranstaltungen zu beraten. Das Ziel ist: alle sollen lachen! In dieser Fröhlichkeit will KdF die Brüden schlagen.

# Die neue Bereitschaft ift gut ausgerüftet

Keine leichten Aufgaben haben bie Männer ber motorisierten Genbarmerlebereitschaft, und es ift klar, baß seber einzelne Mann in "allen Sätteln" gerecht fein muß. So ift es ersorberlich, baß er sich im Berkehrswesen bis in stlein ste austennt, ben Stoff reftlos beberricht und barüber binaus auch traftsahrtechnisch eine Schulung ersahren hat, die es ihm ermöglicht, die entsprechenden Untersuchungen und Feststellungen an den Krastsahrzeugen vornehmen zu können.

Die Mannheimer Bereitschaft verfügt gegenwärtig über zwölf Personentraftwagen, brei Schnell-Lasttraftwagen und neun Arafträber. Personentrasttwagen und Krafträber braucht man in erster Linie für die Streisensahrten, während die Schnell-Lasttrastwagen dazu bienen, größere Teile der Mannschaften rasch an eine Einsahstelle zu bringen.

Sehr interessant ift die Ausrüstung der Wagen, die u. a. alle bei einem Unfall ersorberlichen Geräte zur hilfeleistung haben: Schwere Wagenwinde, Bremstlöpe, Seilzug, Beil, Eisensage, dann Berbandfasten zur ersten hilfeleistung und Instrumente zur Entnahme bon Blutproben, eine zusammenlegbare Tragbahre, Fenerlöscher usw. In jedem Wagen ist eine neuzeitliche hochwertige Spiegelre-flexkamera, um ersorberlich werdende Auf-

nahmen machen zu können. Daß die Mittel zur Ueberprüfung der Beleuchtungseinrichtung und anderer, die Berkehrssicherheit des Fahrzeugs bedingenden, Teile vorhanden sind, braucht wohl kaum erwähnt zu werden.

Diese Streisenwagen tragen jeht die Schilber mit den verschiedensten Ermahnungen an die Bertehrsteilnehmer. Da die Wagen ständig unterwegs sind und die Schilder eine entsprechende Größe aufzuweisen haben, ist die Gewähr dafür geboten, daß sehr viele Berkehrsteilnehmer die Mahnungen zu sehent bekommen. Blan wird die leicht auswechselbaren Schilder häufig umwechseln und auch andere Mahnungen dem Publikum zur Kenntnis bringen, um auf diese Weise auf Dinge hinzuweisen, die man gar zu leicht übersieht.

Die in Mannheim stationierte, unter Kommando von Sauptmann Pasche dag stehende motorisierte Gendarmeriebereitschaft hat als er ste Bereitschaft diese Berkehrserziehung durch die Wagenschilder eingeführt. Wenn erst die endgültige Unterkunft bezogen ist, wird man sich noch stärter auf das Ausgabengebiet konzentrieren und alles daransehen können, dem Werkehr die Ausmerksamkeit zuzuwenden, die nun einmal in aller Interesse notwendig ist. H. J.



# Sauberfeit überall

Sauberfeit bei allen Handlungen sowohl im Berufsleben wie namentlich im haushalt, ift ein wertboller helfer gur Erhaltung ber Gesundheit und verhütet anbererfeits materielle Berlufte. Co jum Beifpiel tann man fich tagsüber nicht oft genug bie hanbe waschen, mit benen alle Gebrauchsgegenftande, insbesonbere bie Speifen, in Berührung tommen. Wenigftens einmal wöchentlich follte man auch ein Bollbad nehmen. Die ber Rörperbilege bienenden Gegenftande muß man einer bäufigen Reinigung unterziehen. Kamme, haar-

oder Aleiderhürsten säubert man in warmem Seisenwasser mit einem Schuß Salmialgeist, woraus sie mit klarem Wasser abgespült werden. Dann denke man immer daran, daß die in der Lust schwebenden oft mit Krankheitserregern erfüllten ungähligen Staubteilchen sich auf alle Gegenstände legen und fich insbesondere in Sanbtafcochen und in fonftigen in ftanbigem Gebrauch befindlichen Dingen festfett. Beim Reinigen bon Angügen, Uebergiebern ufm. empfiehlt es fich baber, geitweife eine befonbers gründliche Säuberung ber Taschen vorzunehmen. Das gleiche gilt von der Gelboorse und ben Damenhandtaschen, die täglich dutende Male benutt werden. Während die Tuchteile gehörig gebürstet werben muffen, behandelt man bas Leber burch Abwaschen mit einem seuchten Tuch. hat man einen Schnupfen, so bebiene man fich ber billigen und bbgienisch einwandfreien Bapiertafchentlicher. Man bermeibet bamit, bag fich weitere Rrantheitsteime burch bas Zafchentuch in ber Rod- ober hofentafche feit-

Der Cauberteit in ber Ruche muß man ebenfo eine befonbere Aufmertfamteit gu-

Großes Lager In

Posamenten und Chintz Anfertigung von Knöpfen, Fransen,

Quasten u. Schnüren in eigen. Werkstatt

Carl Baur, N 2, 9

wenben. Co foll man nach jeber Dablgeit bas Beidirr abfpulen. Natürlich ift auch bas tägliche Aufwischen ber Fugboben in Rüchen und ben übrigen Wohnraumen fowie bas Abstauben bon Möbeln, Spiegeln und Bilbern ein unbedingtes Erforbernis.

## Berfürzung der Cehrzeit

Ginheitliche Regelung beim handwert

Muf Grund ber befiebenden Gewerbeordnung tonnen Lehrlinge in Gingelfallen bon ber Innehaltung ber festgefesten Lebrzeit entbunben werben. Der Reichsstanb bes beutiden Sanbwerfs bat jest mit Buftimmung bes Reichswirtichasteministers Richtlinien erlassen, die diese Frage sur das Handwerk ein heitlich regeln. Danach muß der Antrag auf Berkurzung derichtet werden. Diese holt die Stellungnahme des Lehrherrn ein und leitet den Antrag bann mit einem Gutachten an die Sandwertefammer weiter, Lehrlingen, bie nach ben Beugniffen und ben Ergebniffen ber 3mifchenbriifung eine überburchichnittliche Befabigung unb besonbere gute berufliche Leiftung aufweifen, fann bie Lehrzeit bis um ein halbes Jahr etmäßigt werben.

Soldatenbund e. B., Artillerie Ramerabicaft Mannheim. Am 12 Februar, 15 Uhr, findet bas monatliche Afeinkaliberschiehen auf bem Schübenstand 09 an ber Reichsautobahn ftatt. Pinkliches Erscheinen aller Kameraden unter 45 Jahren unbedingt erforberlich!

3mei Fattoren ichaffen bas Geficht einer

Lanbichaft, Die Ratur und ber Menich. Immer

aber bleibt ber Menfch bon ben Bedingungen

ber Ratur abhängig. Allgerien hat fein Geficht

im Laufe ber Gefchichte, bie bas Land nach ber Celbftftanbigfeit ber heute nur noch in abgelege-

nen Gebieten wie in ber großen Rabylei rein erhaltenen Urbevölferung ber Berber unter ber

Berrichaft ber Rarthager, Romer, Banbalen,

Bugantiner, Mraber, Spanier, Turfen und fchlieflich feit 1830 ber Frangofen fah, haufig

gewandelt.
Das Klima und vor allem die Feuchtigkeit, bestimmt in diesem Lande den Dreislang von Büste. Steppensand und fruchtbarem Kulturland. Ueber die Berteilung dieser die Jonen und ben allmählichen Uebergang einer in die andere, hat Prosessor Dr. Frip Jacger von der Universität Basel eingehende Untersuchungen angestellt. Er sand, daß der Acteban viel weiter südlich reicht, als die Grenze des Ausgleiches von Kiederschlag und Berdunfinng, die von Venck rechnerisch ermittelt

Berdunftung, die von Benef rechnerisch ermittelt und lartographisch bargestellt wurde. Gut erhaltene Ruinen beweisen auch, bag einft die Romer ben Alderbau viel weiter süblich

getragen batten, als er in unferer Beit führt.

Aber die Arantolen haben boch fehr biel für die Erschließung des Landes gelan, und auch die Berbindung mit den Kolonien am Riger burch ausgebaute Autostraßen gesichert. Durch arte-fische Brunnen wurden auch in der Sahara

gewandelt.

# Jugend kommt zur NG-Frauenschaft

Eine neue Jugendgruppe bei der Ortsgruppe fjumboldt gegrundet



Ein Lied schließt den ersten Helmabend

Aufn.: Karin Recrink

Gur bie Re-Frauenichaft ber Ortögruppe Sumbolbt ift ein lang erschnter Bunfch in Erfüllung gegangen, nämlich bie Grunbung einer eigenen Jugendgruppe, Richt allguviele waren es, bie gefommen find, ben Rreis ber neuen Gemeinschaft gu bilben, vielleicht aber war es gang gut fo, benn man empfanb gleich ben Ginbrud, als gehöre man fcon immer gufammen, als fei man eine Als bann nach ber Begrüßung burch bie Oris-frauenschaftsleiterin, Frau Gewahl, Die Kreisjugenbgruppenführerin, Frau Britich,

Grau Britich feste nun als Gifbrerin ber Jugenbgruppe ber Orisgruppe humbolbt Frau steisjugendgruppensuhrerin, Frau Britsch, zu ben jungen Franen und Madeln sprach und ihnen die Aufgabe der Jugendgruppe schilberte, da nahm die Begeisterung immer mehr zu. Frau Britsch meinte, wenn es auch am Ansang wenige sind, die sich zusammengejunden haben, so würden diese wenigen doch bon Bloban ein und bann begann fie, bie Bestaltung eines heimabends praftisch aufgugeigen. Jum Schluft bat bie neue Orisjugendgruppenfuhrerin, es mögen boch alle freudig mit br gufammenarbeiten, um fo gu einem guten Gelingen beigutragen,

eine Glieberung innerhalb ber Ro-Frauenichaft barftellen, fie murben ibre Mufgaben ernft neb men und fo gemeinfam im fleinen Kreise ihre Bilicht tun, die ihnen bald große Freude bereiten wird. Gerade der Zusammenbalt der wenigen sei es, ber den Grundstein bilbe für eine später folgende große Gemeinschaft. Besonders legte die Kreissungen genbaruppenführerin nabe, in ftanbiger Ber-binbung mit ber Orisfranenschaftsleiterin gu bleiben, um fo als jüngfte Abteilung hineinguwachsen in die Arbeitogebiete ber 913 Frauen-

# Wenn der Altmaterialhändler kommt ...

Was man über die Neuorganisation der Attmaterialsammlung wissen muß

1. Das famtliche in ben Saufern aufallenbe Mitmaterial wird von bem regulären Mit-materialhanbel regelmäßig gefammelt und fo ber Birtichaft wieder gu-

einzige Familic.

2. Die bafür vorgesehenen Cammler find bon uns nach Brufung ibrer Zuverläffigfeit und Gignung jugelaffen umb befiben ben vorgeschriebenen 28 ander gewerbeschein.

3. Die Gtabt ift in Begirte eingefeilt, Die im allgemeinen ben Ortogruppenbegir ten ber Bartel enifprechen, Gur jeben Begirt ift ein Cammler eingeteilt, ber einen Answeis ber Jachgruppe Alt- und Abfallftoffe befitt, aus bem bie Abgrengung feines Begirtes

4. Die zugelaffenen Sammler besihen eine grüne abgestempelte Armbinbe, die sie steis zu tragen haben.
5. Außer diesen zugelaffenen Sammlern hat niemand das Recht, Altmaterial in den hau.

fern in Empfang ju nehmen.

6. In famtlichen Saufern Mannheims wer-

eine große Bahl Dafen erichloffen. Aber ichon bie von Romaben bewohnte Steppe fann nicht

mehr jum geschloffenen Rultur-Land gerechnet

mehr zum geschlossenen Kultur-Land gerechnet werden, in der Wisse gibt es nur vereinzelte, puntiförmig über große Flächen verteilte Kulturinseln. Kur das senchte Küstengediet mit seinen Auskäusern nach Siden, mit den üppligen Korleichen- und Steineichenwäldern im Rorben und den Frühgemüse- und Beingärten und den nach Siden immer ärmer werdenden Feldern, die schließlich nur noch Weizen und Gerste, sowie wenige Obsiarien tragen wie Apritosen und Mandeln, kann als geschlossenes Kultursand angeldrochen werden.

bier fiebelten mahricheinlich ichon bie ader-bauenben Borjahren ber beutigen Berber. Der

Araber machte aus diesem Lande eine Steppe, er war Romade und muste Weide sur seine Tiere haben. Langsam dringt jest wieder die Bodenkultur nach Süden. Zonenweise kann sie natürlich durch künstliche Bewässerung usw. noch

natürlich durch tunstliche Bewösserung usw. noch ausgedeht werden. Je weiter man nach Siden kommt, um so härter wird allerdings die Arbeit und um so unsicherer die Ernie, die immer den dem Beilungen der Katur abhängig bleibt. Die Araber gaben Algerien das orientalische Gepräge, heute wird das Land mehr und mehr europäisiert. Algier, die Hauptstadt, dat beute im wesentlichen das Gepräge einer eleganten europäisichen Großstadt. Die Lichtbilder, die Prof. Jaeger nach eigenen Ausnahmen zeigte, bestätigten durchaus diesen Ausnahmen zeigte, bestätigten durchaus diesen Eindruck, sie gaben darüber hinaus aber auch ein abgerundetes Bild von der Verteilung der drei gegensählichen landschasslichen Zonen.

turland angesprochen werben.

Natur= und Rulturlandschaft in Algerien

Ein aufichlugreicher Dortrag bei der Gefellichaft für Erd- und Dolkerhunde

ben burch bie Sausteiter ber Bartel im Benehmen mit bem Sausbesiber Sammelbehalter in einem berichliegbaren Raum aufgeftellt.

Die Sausleiter unterrichten bie einzelnen Familien biervon und forgen bafür, bag bas Altmaterial, fo wie es anfallt, in bieje Sammelbehälter berbracht wirb.

7. Die Sausbeiwohner werben gebeten, bas Material toft en to 8 gur Berfügung zu ftellen. Der Sammler bezahlt es zu ben sestigenten Breisen an den Sausleiter, der barüber Buch führt, und von Zeit zu Zeit im Benehmen mit dem Sausbesiher und dem Luftschub. anstwart die angefallenen Betrage für bie allmähliche Ausgestaltung ber Luffichustramme mit ben notwendigen Geraten und Einrich-tungsgegenständen benvendet.

tungsgegenständen venvendet.

8. Wer nicht in der Lage ift, auch auf die nur geringen Beträge für das Alfmaterial zu derzichten, kann natürlich bessen Bezahlung verlangen. Es wird jedoch der Erwartung Ausdbruck gegeben, daß vieses Berlangen auf Ausdnahme fälle beschränft wird, da ja jeder Hausbewohner ein besonderes Interesse an der allmäblichen Ausgestaltung des Lutischuhraumes hat und gerne im Interesse bes Schupes der Hausgemeinschaft bieses fleine Opfer bringen durfte.

Die gefamte Bevölferung Mannheims wirb gebeten, biefe Renordnung gu beachten und bamit jur Erfüllung einer wichtigen Aufgabe innerhalb bes Bierjahresplanes gum Wohle ber Gefamtheit unferes Bolfes beigutragen.

Der Rreispropaganbaleiter: geg.: Fifcher.

# Rambf ber Berberige!

Gine Bflange ftort bie Erzengungofchlacht

Der Reichsernahrungsminifter weift barauf bin, bag in manchen Gebieten bes Reiches et-bebliche Schaben am Wintergetreibe burch ben hebliche Schäben am Wintergetreibe durch den Befall des Schwarzersipilzes verursacht verden, der zu seiner Erhaltung und Berbreitung hauptsächlich auf die Berberihe als Zwischenwirt angetwiesen ist. Die Betäunpfung der Berberihe durch Beseitigung in der Rühe der zum Getreibeandau bestimmten Ackerländereien ist eine der erfolgreichsen Mahnahmen zur Minderung der Schwarzersischäden. Der Reichstenährungsminister dat den Reichstorsimeister gebeten, seine Bestredungen nach einer Rinderung der erwähnten Schäden zu untersühren. Der Reichsforstmeister weist die Behörden entstreichend an Insbesondere wird innerbast sei fprechend an. Inebefonbere wird innerhalb nes Bereiches eine Ausrottung ber Berbeript an ben Balbranbern bis zu einem Abstand bon 200 Meter bis zum nadften Alderland emp-

### Rundfunkempfänger in Kraftwagen

Um der gunehmenden Berwendung bon Rundjunfempfangsanlagen in Krafifabrzeugen Rechnung zu tragen, bat bas Reichspostmini-fierium im Einbernehmen mir bem Reichsminiftertum für Bolfsauftlarung und Bropaganbe bie Senehmigungs und Gebührenfrage für solche Anlagen mit Birtung bom 1. März 1938 neu geregelt. Rach ber neuen Sonderregelung den geregelt. Rach ber neuen Sonderregelung den geleckzeit noch eine in brem Empfangsanlage gleichzeitig noch eine in brem Errikangsanlage geringehaute Empfangsanlage Krajnvagen sest eingebaute Empfangsanlage betreiben wollen, hierzu eine sogenannte "Zo-sabgenehmigung", für bie monatlich nur eine Gebühr von 0.50 RVI zu zahlen ist.

bat ein Rundfunfteilnehmer mehrere Rrafwagen mit fest eingebauten Empfangsanlagen, bie gleichzeitig betrieben werben sollen, so tonnen ihm bafür auch mehrere Zusabgenehmigungen erfeilt werben. Die Zusabgenehmigung ift bei ben zuständigen Boliamtern zu beantre gen. Bu biefem Zwed haben bie Rundfund-teilnehmer dem Bofiamt den polizeilichen Arel-fahrzeugschein für ihren mit einer Empfangl-anlage ausgerüsteten Arastwagen vorzulogen.

### Keine besondere Soldatenversicherung mehr

Das Obertommando bes Seeres tweift barau din, daß durch das Geset iber den Ausban der Rentenversicherung die Sozialversicherungsberbältnisse der Soldaten mit Wirfung ab 1. Ofto der 1935 neu geregelt worden sind. Die Zeiten des aktiven Militärdiensies werden als Ersahzeiten sür die Erküllung der Wartezeit und zur Erhaltung der Antwartschoft sowie sur den Anspruch auf Mentensteigerung in Aussechnung gehracht Unter bestimmten Nerin Anrechnung gebracht, Unter bestimmten Boraussehungen erfolgt Nachbersicherung. Das Solbatenversicherungsgeseh vom Mai 1922 ist mit Wirssamsen in Detober 1935 außer Kraft geset. Es können bemnach, wie der Erlat iefthellt, feine Versicherungen nach dem Sol batenversicherungsgeseh mehr abgeschloffen wer-ben. Bestebende Berficherungen bleiben jedech in Rraft. Der Berficherte fann nach wie ber zum Schluß eines vollen Berficherungsjahres erflaren, bag er aus ber Berficherung aus-



### Keine Postpakete mit alkoholischen Getränken nach USA

Die Ginfuhr altoholhaltiger Gt. trante in Boftpaleten nach ben Bereinigen Staaten von Amerita ift trot Aufhebung ber Probibition nach wie bor berboten. Det artige Genbungen twerben beim Gingang in bie Bereinigten Staaten zollseitig beschlagnahm und bernichtet. Die Beschlagnahme trifft nicht nur altoholhaltige Getrante, wie Weine, Lifber, Biere usw., sondern auch andere alloholhaltige Baren, wie Zuderwert, Schofolade, Bralinen usw. mit alsoholhaltigen Fullungen. Es muß dererigen Indalt nach den Bereinigten Indalt nach den Bereinigten Indalt nach den Bereinigten Indalten ben Umerika zu versenden. ten bon Amerita gu berfenben.



Kurt Engel, der bekannte Solo-Xylophonist vomStantsopern-Orchester Berlin, kommt 13. Februar zu "Kralt durch Freude" in den Nibelungensnal.

Rationatibenter Othene: Max 0 Bettante Univerfum: "Il Alpembra Schar Pelaft/Gloria: Regimn: "Die ? 6

Datent

Was

entst. Schlofm Ibentermufeum Siermoarie: 10 Planetarium: 16 State. Aunfinali foau: Gem ler. — 2 e f e 19.30—21.30 1 eithe Echlogbi bis 19 libr. Citte Betrebil: Lefelaal: Blugbafen: 10-

Ru für Reichafenber @t 6.30 Frühton: Motgen: 10.00 11.30 Bollenn Muertei: 16.00 Rieine Mufit Dente: 19.10

Bunichfongert: 21.30 Forticht tongert, fongert.
Denifdiambfenber
Grübengert:
Munbe; 10.00 :
Hörer Rinberge
12.50 Seitgeich
Radrichen; 1e
Beiter- Berte
fang unb Zan
beihen Grauten
binneren 16.00
Deneitichaft: 18. Der Dichter fur Deutschlanbecho bet jungen 92 22.00 Wetter-, Benb Zeutschla

23.00-24.00 Ct Daten fü 1217 Der Dich

Gichenbac 1780 Grang & ber beutfe 1834 Der Rech Dichter &

geft, 1915 1865 Der Geor bon Drog 1905 Der Male Storben (c 1915 Erftürmun

preugen b 1931 Ansjug b 1934 Der Schri Berfin ge

Mus di Dente Dittivo fpiel "Richte Uebertragung Schiegel gespiel Beginn 19.30 U

Wenn die nimmer

Brillen-Clef

Ampefenbeit b Schmiptel bon Bu Roffinis to neueinstubiert in Gelly und Land Roblit, Scherer Schiler. Mufit borff, Regie: Schauspiel berei boll hammacher fote Rifmanns

her Beinrich 3er Barmonie, 20.1

Am Freita

bruar 1938

innerhalb fei-ber Berberige n Abstand von

deriand emp

00000 rudel lidi! 00000

holischen а itiger Gt.

ingang in bie ie trifft nicht Beine, Lifore, en. Es mut Bosipatete mit inigten Staa-

# Was ist heute los?

Mittivod, ben 9. Februar

Rationalikeater: "Richier — nicht Racher". Libelle: May Ederty fousernert bas instige Faschings-programm "Lachen ift Trumpf". Resenhalden: Dansball. Cumunic: Dichleradend der NSG Abh; Deinrich Zerfau len lieft aus eigenen Werfen. Uniperfam: "Ursand auf Edrenwoort". Uhmperfam: "Ursand auf Edrenwoort". Uhmbergedamburg: "Das indliche Gradmat". Velati Gioria: "Bbenteuer in Warschau". Capital/Geafar "La Dadanera". Regina: "Die Fiedermand".

### Ständige Darbietungen

Silbet. Schloftmuseum: 10—12:30 und 14:50—16 thor. Theoremuseum: 10—13 und 15—17 tibr Sonder-idau: Schwedingen und sein Theorem. Sonder-seinenterium: 10—12 und 14—16 tibr.

Bisnetarium: 16 libr Borfibrung des Sternprojectors.

Silbet Aussibante: 10—13 und 14—16 tibr Sonder-seine Gemälde und Zeichutungen von Toni Stablet. — Lefeiaal: 10—13 und 15—17 tibr und 19:30—21:30 tibr.

Silbt. Echlofplicherei: Ausleibe: 11-13 und 17
dis 19 Uhr. — Lefeiäle: 9-13 und 15-19 Uhr.
Littl. Bolladümerei: Ausleibe: 16-19 Uhr.
Lefeiaal: 10.30-13 und 16.50-21 Uhr.
Littl. Hollendah: Schwimme, Mannen- und Spezialdeber 10-20 Uhr.
Lundefen: 10-18 Uhr.

Bingbafen: 10-18 Ubr Runbfinge über Mannheim,

### Rundfunt-Programm

für Mittwody, 9. Februar:

Beldssenber Eintigari: 6.00 Borgeniled. Sommofili; 6.30 Frühtonzeri: 8.00 Spunastit: 8.30 Must din Westgeni 10.00 "Toodunils Kampt mit dem Tracken": 11.30 Kolfsmulli: 12.00 Mittagstonzeri: 13.00 Kachrickini: 13.15 Mittagstonzeri: 14.00 Mutitaliskes Austriel: 16.00 "Mim Vittivochnachmittag imr Kassechund", fommit Sturigart ench sibel und dunil": 18.00 Kiene Must; jum Feleradend: 18.30 Griff ins Denie: 19.10 "Bremssläde vog!": 19.45 "18 100" Einschaftenzeri: 21.00 Stunde der jungen Kation: 21.30 Forsiehung des Edunschonzeries: 22.30 Forsteung des Wunschaftenzeri: 23.00 Fertesung des Wunschaftenzeri: 24.00—2.00 Nachtstunger:

fengert.
Deutschlendsender: 6.00 Glodenspiel, Worgenruf; 6.30 Fraddonzert: 7.00 Kachrichen: 9.40 Kleine Aurnnunde; 10.00 Heimfedt aus Frankreich; 10.30 Fradücher Kindergarten: 11.30 Treihig dunte Winnten:
12.55 Zeitzeichen: 13.00 Gluchwünsche; 13.45 Aeueste
Kachrichen: 14.00 Aufriet von iwei die drei; 15.00
Wetter. Börfen- und Warstericht; 15.15 Midmer
dellen Franzen deim Kochen; auschließend Frogrammbilden Franzen deim Kochen; auschließend Frogrammbilden Franzen deim Kochen; auschließend Frogrammbildenigi: 18.00 Pans Hermann Kiffen Angt; 18.20
Ter Ticker ferticht: 18.40 Alermal trof ich den vondernden See: 19.90 Kernspruch, Weiter- und Kurznachtichen: 19.10 . . . und ledt ilt Heleradent); 20.90
Teunschandecho; 20.10 Heitere Klänge: Al.00 Stunde
det jungen Kotion; 21.30 Ans deutschen Obern;
22.00 Beiter- Lages- und Sportnachtichten: anichlie-200 Better. Taged und Sportnachrichten; anichile-bend Teutschlandecho; 22.30 Gine fleine Nachmufif; 23.00-24.00 Otto Rermbach fpielt.

### Daten für den 9. Februar 1938

1217 Der Dichter Bolfram bon Gichenbach in

Gichenbach gestorben (geb. 1170).

1789 Franz Adver Gabelsberger, Begründer der deutschen Kurzschrift, in München geboren (gest. 1849).

1834 Der Rechtsgelehrie, Goschichtssonscher und Dichter Fellz Dahn in hamburg geboren (gest. 1912)

1865 Der Geograph und Bolarforscher Erich von Drygalst in Königsberg geboren, 1905 Der Maler Abolf v. Menzel in Berlin ge-storben (geb. 1815). 1915 Erstürmung von Johannisburg in Ost-preußen durch die Deutschen.

Musjug ber Rationalfogialiften aus bem

Reichstag. 1934 Der Schriftfteller Febor v. Jobeltin in Berlin gestorben (geb. 1857).

# Mus dem Nationaltheater

heute Mittwoch wird Lope be Begas Trauer-fpiel "Richter — nicht Racher" in ber Uebertragung und Bearbeitung von hans Schlegel gespielt, Infgenierung: helmuth Cobs. Beginn 19.30 Uhr. — Morgen Donnerstag in

## Wenn die Augen nimmer taugen

geh' zu Kauthaus Brillen-Lieferant aller Krankenkaffen

Amvesenheit bes Autors "Der Reiter", Schaufpiel von Heinrich Berkausen.
In Kossinis tomischer Oper "Der Barbier von Sebilla", die am Freitag, 11. Februar, neuelnstwiert im Antionaliheater ericeint, find beschäftigt: In den Hauptrollen die Damen Gellu und Landerich und die Herren Lienhard, Kodlit, Scherer, heinrich hölzlin und Beier Schäler. Aufitalische Leitung: Karl Elmendorft, Regie: Friedrich Brandenburg. Das Schauspiel dereitet unter der Leitung von Kuboll hammacher die Erstaufführung von Charlotte Rifmanns Luftspiel "Berfprich mir nichts" bor.

heufe abend lieft

Beinrich Berhaulen, Dresden, in der harmonie, 20.15 Uhr, aus eigenen Werken.

# Die Fasnacht ist für alle da

Das Niveau der Deranftaltungen wird immer mehr gefteigert

Es ift gerabe bei und eine vielfach verbreitete Anficht, bag die Fasnacht nicht für alle Bolls-genoffen ba fei, und bag es jum guien Tone gehore, fich von ber Narretel zu biftangieren. Ge ift hier an biefer Stelle nicht unfere Aufgabe, sich mit den Leuten auseinanderzusehen, nich mit den Leuten auseinanderzusehen, die immer weniger werden und die nicht begreisen wollen, daß die Fasnacht für alle da ist. Wir in Mannheim können unter Beweisliellen, daß es unter der Führung des "Feuerio" gelungen ist, die Mannemer Fasnacht auf ein fird es au zu bringen, das sich sehen lassen fann.

Diese Aufwärtsentwicklung mit dem betonien Mbrücken von allem Gemeinen und Schmupigen wird auch von den zuständtigen Siellen gewurdigt. Wie sehr die Jadnacht für alle ift, benvies 3. B. die Damen-Fremdensihung am Sountag im Albelungensaal, dei der wirklich alle Stände und Beruse unserer Stadt vertreten waren. Ueber die großangelegte Beranstaltung selbst haben wir bereits berichtet. Lediglich der zweite Teil des Abends ist in unserem Bericht etwas zu furz weggesommen, so daß wir noch melden wollen, was sich an die Prinzenkurung anschloß. Diefe Huftwärteentwidlung mit bem betonten

Rachbem Bring Bert I. feine Brotiamation verlegen hatte, führten bie Garbiften ber Ehrentompanie Seiner Tollität ihren Garbe-tang bor, bas Garbemariechen (Erl. Dii ge l) jangte mit bem Bringen und bem Bentmant ber

Ehrenkompanie und weil alles so schön war, erhielt Mariechen ben ersten Prinzenorden und der Leutnant seine Besorderung.

Rach so viel Prachtentsaltung und bei gesteigerter Stimmung gönnte man mit der Buttenrede Kamus-Bagner dem Publikum ein flein wenig Verschnausen, Mit seinem berrlichen Tenor begeisterte dann wieder Lup-Walter Miller vom Agtionaltheater heeleitet ter Miller vom Nationaltheater — begleitet von Kapellmeister A. Klaus — und nun ging ed Schlag auf Schlag weiter: Dorg Dorette von der "Libelle" eroberte im Au alle herzen und den Schluß der Büttenreden machte Bertl Schad, der auf diesem Gebiet den Bogel ab-schöf, zumal er den Steuerfragebogen mit der Lube betrachtete.

Roch einmal tangte bas Rationaltheater-Bal-lett und dann tam die berbiente Ebrung für Josef Offenbach, beffen Leiftungen man burch freudigen Beifall Anerkennung gollte.

# Wirkungen des elektrischen Stromes

Lichtbilder- und Experimentalvortrag von Prof. Frohner im Planetarium

MIS fechfter Bortrag ber Reihe "Ginführung in Die Gleftrigitatslehre" hielt Brofeffor Gigmund Frohner am Montagabend einen auf. fchlufreichen und leichtaufchaulichen Bortrag über bie demifden und thermifden Wirfungen bes eleftrifden Stromes.

In bewährter Beije berftanb es Professor fir obner, feine Bejucherschar in bie Gebeimniffe biefes feffeinben Gebietes einzuweihen. Er ging von dem Grundversuch aus, ber bestiller-tes Basser als Eleftrizitätstissalor erkennen läst. Erst eine Ansauerung vermag dieses Bas-ser zum elektrischen Leiter werden lassen, lieber den Beg der Elektrolbse enthällte der Bortra-der ben Beg der Elektrolbse enthällte der Bortragenbe fobann bie bem Auge verborgenen Rrafte, bie fich in ber Aussicheidung ber Aufbauelemente an ben Eleftroben auswirten; fo jegen fich bei-ipielstweise Bafferftoff und bie Metalle an ber Rathobe, ber Gaurereft bagegen an ber Anobe

Im weiteren Berlauf feiner Darlegungen er-In voelteren Bertauf feiner Ballegungen er-läuterte Professor Fröhner die Wanderung der Jonen und die bekannten von dem englischen Phister Faradab gesundenen Gesehe. Rach ihnen sind — zum einen — die vom gleichen Stoff ausgeschiedenen Massen der durchgeschied-ten Elektrizitätsmenge proportional und — zum andern — die vom gleichen Strom während der gleichen Zeit aus verschiedenen Stoffen ausge-schiedenen Massen proportional dem Quotienten aus ben Atomgewichten burch bie Wertigkeit. Der beutsche Pholiter von helmhold vermochte aus diesem zweiten Geseh ben Schluß zu solgern und nachzweisen, daß die Elektrizität aus Atomen ausgebaut ist und die Lodung eines Elektrizitätsatoms auch megbar ist. So sand er auch die Ladungsziffer (Ladungseinheit) bes Elektrons

Glektrons.
Berschiedene einsache Bersuche zeigten auf, daß die Warmenvirkung des elektrischen Stromes proportional der Stromstäte, der Spannung und der Zeiter ichen Anwendungsgebiete der elektrischen Warmendirkung kennen wir ja beispielsweise im elektrischen Hernen wir ja beispielsweise im elektrischen Herb, dem elektrischen Bugeleisen, Beiztissen u. a. Elektrogeräten des Alltags. Im elektrischen Lichtwogen gar werden höchte elektrischen Lichtwogen gar werden höchte elektrischen Lichtwogen gar werden höchte Elektrischen Lichtwogen erzielt (4200 Grad Celfius), bei verdichteter Luft sogar 7000 Grad Celfius, eine seihe die Sonne übertressende Wärmelichen Lichtwogenosens beute bespielsweise bet Erzeugung von Karbid aus Kohle und Kalk, dem Ausgangsstoft für das Buna, den deutschen bem Ausgangsftoff für bas Bung, ben beutichen fünftlischen Rautichut.

Auf die Berwendung biefer Erfenntniffe in ber eleftrischen Glüchlampe aller Arten bis gu ben Metallbampflampen, ben Ratrium- und Quetflifberbampflampen, wies ber Schlug bes beifällig und bautbar aufgenommenen Anichauungevortrage Projeffore Grobnere bin.

# Anordnungen der NSDAP

## Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

Ortogruppen ber WSDAB

Walbpart, Freitag, 11. 2., 20.30 Uhr, im Walbhartreftaurant am Stern Bienstappes familicher Bolitischen Letter, Walter und Warte der Glieberungen, Antreten um 20 Uhr an der Persti-Uhr. Ortsgruppe Jungbufch. Am Donnerstag, 10. 2., 20 Uhr. im Kolptingbaus V 1. 18/19 (grober Saal), Belerstunde "Wein Baterland". Mehriter, Donnerstag, 10. 2., Schulungsvortrag fällt aus.

Aus.

Arneichwafe. 11. 2., 20 libr, findet auf dem Fredaplat der monalliche Tienstappen fiatt. Es treten an:
fantliche Politischen Leitet, Zellenkeiter, Blocheifer, Walter und Barie der DRF und NSB.
Hintliches Ericheinen ift undedingte Pliche.
Sonn-Weffel-Blay. Freitag, 11. 2., 20.15 libr, erweiterte Mitgliederberfommitung der Ortsgruppe Horkterte Mitgliederberfommitung der Ortsgruppe HorkWeffel-Blay im Planetarium, Es pricht Hg. Feblmann, Plorzheim: Thema: "Etärfung der Ratlon". Es nehmen tell: Parteigenoffen, Barietanbatter, Balter und Warte (sobt chmiliche Angederiae marter, Balter und Barte fotote famtliche Angeborige

Orisgruppe Bismardpfay, Freitag. 11. 2., 19.45 tibr, Untreten ber gefamten Bolitichen Leiter, Politischen Leiteranwärter, DNF- und NSB-Zellen- und Bied-walter jum Dienstappell im großen Saale bes "Jahtinger Löwen", Schwedinger Strofte 103. Angug: Lienstanzug, Jivil mit Armbinde, Ausbroeis mitbringen Kheinau. Freitag, 11. 2., 20.30 Uhr. Schutungs-abend, Politifche Leiter, Warte und Walter ber Glie-

abend, Politische Leiter, Barte und Balter der Glieberungen nehmen daran tell. Ort: Kantine des Siadlwets. Anzug: Uniform.

Wafferturm. 10. 2., 20.15 Udr. öffentliche Kundgebung im Flanciarium. Har Partelgewoffen, Partelgenoffen, Partelgenoffen, Bartelgenoffinnen, Bartelanwärter, Baiter und Warte der DMB, NSC und NSS-Frauenschaft, fowie die Mitglieder der Glieberungen und Formationen ift Tellnahme Pflied. Die Bedofferung ift eingefaben.

RES Rectaritation. On Mundikendensischen und der

REB Meffaritabt.Oft, Bfunbipenbeneinbringung für bie Bellen 1-6 am Mittwoch, 9, 2, und bie Bellen 7-11 am Donnerstog, 10. 2., in ben Bellenfammel-

R& Frauenichaft

Redaran-Sab: 9. 2., 20 libr, Singprobe im Boits-dor. Jugendgruppe ift eingefaben. Der Pflichtbeim-abend ift auf 16. 2. verlegt. Almenhof. 10. 2., 19.45 libr, heimabend im alten Gaswerf, Emil-heckel-Straze. Ericeinen fämtlicher

Frauenicalts- und Frauenwertemtiglieber ift Pflicht. Die Sprechftunden ber Orisfrauenicafisteiterin finden montags von 20-21 libr in ber Geichfisftelle, Streuberftrabe, ftait.

Achtung Deisfennenschaftsleiterinnent Die Tätig-feilsberichte für Januar find umgehend auf der Areis-franenschaftsleitung abzugeben. Abt. Jugendgruppe Erlenhof, 9. 2., 20 Ubr. Deim-

abend in der Zappelinftraße 36.
Not. Jugendgruppe Gumboldt, 9, 2, 20 Uhr, Deim-abend in der Mittelftraße 32, Abt. Ingendgruppe Deutsche Gc und Innenftadt. 9, 2, 20 Uhr, Deimadend in L. 9, 7. Edalftadt, 10, 2, 20 Uhr, Sfilchtheimabend im Schul-

Walbpart. 9. 2., 16 Ubr, Beiprechung ber Bellenund Biodfrauenleiterinnen in ber Diefterwegichnie. Bebigeiegen, 10. 2, 20 libr, beimabenb im "Dur-lacher hof", Raferialer Strafe 168, Camtliche Mit-glieber baben zu erichernen, Stoffreite, Rabel, Faben

### BIR

Bühreridutungswert. Donneretag, 10. 2., Teilnabme

aller Gruppenführerinnen ift Bliche. Bubreranmarterinnen. Donnersiag, 10. 2., 19.45 Uhr af ben Untergau tommen. Schreibzig, 19. 2., 19. 40 tipt auf ben Untergau tommen. Schreibzeug mitbringen. Gruppe 12/171 humboldt 2. Die heimabende fallen biefe Boche aus Mittwoch, 9. 2., treien alle Schaften um 20 tibr vor der humboldtschule jum Gruppenappell an. Beitrag mitbringen.

appell an. Beitrag mitdringen.
Geuppe 3/171 Friedrichspart. 2. 2., 20 Uhr, sind die Schaffen K. Schässer, K. Dartmann, M. Derweck, J. Simseld zum Deimodend in der Rechrichnie.
Gempfensährertunen. Sosonige Reidringen der Sing-boartinnen sur den Munffurs vom 15. 2. die 21. 2. in Rosdach. Fährer leeren!
Historiusa. Wir deginnen Dienstag, 15. 2., mit einem Stocksburdurs für VIR und IR um is Uhr auf dem Unitergau, N. 2. 4. Alle Rödel und Jungmädel, die daren Interstelle daden, weiden fich sofort dei ihrer entsprechenden Untergaubientittelle. Einige Destruments Stockson vom Uniervann und Berlägung bet ihrer entipredenben Untergaubienfiftelle, Ginige Inftrumente tonnen bom Untergau jur Berfügung

Beubenbeim. 9. 2., 20 Ubr, treien bie Blabel, bie mit sum Dichterabend geben, por ber harmonie, D 2, 6, an. Gur bie übrigen Mabel ift heimabenb,

390 390. Gruppenführerinnen. Cofort gacher leeren. Amt für Tednit

Bachgruppe DOIB. 9. 2., 20,15 Uhr, finbet in ber Danbeisbochicule, A 4, 1, ein Bortrag aber "Luftichut-ingenieure und Architeften" fintt. Anschließenb Zonfilm über "Bauftablgewebe (Gifenfparenbe Bauweife)"

NDB weibl. Beamte, Mittwoch, 2. 2., 20 Uhr, im Calino, R 1, 1, Lichtbilbervortrag "Unfer Habrer".



Propaganda

Un die Ortspropaganbawalter Betr, gelerliche Eröffnung bes Reichsberufs-weittampies

Die Rarfen für ben Appett am Freitig, ben 11. 2., 18 Uhr im Mufenfaal, wobet ber Rreisleiter, Bartel. genoffe Dermann & dietber, fprechen wirb, finb fofort auf ber Rreiswaltung abzuholen.

### Berufdergiehungewert ber Deutschen Arbeitefront

Min Mittinoch, 9. Febr., werden um 19.15 Ubr in C 1, 10. Jimmer 1, die Leiftungsbescheinigungen für die Sildenzahlen: 160, 180, 200, 220, 240 und baber betteilt. Wir ditten alle Teilnehmer bes Reichslestungsichreibens die in diesen Elibenzahlen mitgewirt haben, pfinftilch zu erscheinen.

Am Donnerstag, 10. Gebr., fallt bie "Aufbaufame-rabichaft für ben leitenben Angestellten" aus. Die Tell-nehmer werben ben bem Wiederbeginn verständigt.

Mheinior. Am 10.2., 20.15 Uhr, Dandiverferber-fammfung im Geschichaftsbaus, F 3. Redarspine. Am 10.2. Bersammfung im "Schvar-zen Lamm" für sämtliche Beiriebsobmanner, Zellen-und Blodwalter. Beginn 20 Uhr.

### Rreidjugendwaltung A

Samtliche Orisjugendwalter bes Kreises Mannheim bolen ab Mittwoch, 9. 2., bet der Areisiugendwaltung Raundeim wichtiges Material ab. Auberdem muffen fich die Orisjugendwalter des Stadtgedietes Mannheim umgebenb mit bem Rreisjugenbmalter in Berbinbung feben gweds Eröffnungefunbgebung jum Berufsweittampf aller ichaffenben Deutichen.

# Reaft & Breude

### Mmt Rulturgemeinbe

Grofer bunter Abend mit Thee Lingen und Guffan Jatoby am Country, 13. 2., im Ribelungensaal um 20.15 Uhr. Preife: 1.50, 1.20, — 70 NM. Berber-fauf: Abh-Betriebswarte und Beichtisftellen Planfen-bot p 6 und Langfraße 39a. Bott. Buchbanbiung. Bigarrenfiost Schleicher am Zatterfall.

### Abt. Bolfsbilbungswert

Abt. Bollsbildungswerf
Am Mittwoch, 9. Februar, lieft in der "Darmonie".
D 2. 6. um 20.15 Uhr Deinrich Zerkaulen (Tresden) aus eigenen Bersen, Freise: Misglieber der WKG und Indader der Herfen, Freise: Misglieber der WKG und Indader der Herfen, Freise: Misglieber der WKG und Indader der Herfen, Bedrieds-warte und -Geschäftischen Plankendol, p. 6. Langfirode 39a. Böllische Buchdandlung, Buchdandlung Bender, Bigarrentiost am Tatterfall, Wullfhäuser Bender, Bigarrentiost am Tatterfall, Wullfhäuser Beitel, Freiser, Kresichmann.
Wedelt, Freiser, Kresichmann.
Wedelt, Ereister Bebfreis begonnen, Teilnebmerinnen förmen sich noch zu Beginn des nöchten Abends anmelden: Tonnerstag, 10. 2., 19.30 Uhr, in der Petaloszischule A (Eingang Karl-Ludwig-Etrahe). Teilnebmerfarten sür den ganzen Kurs 3.— RW.

### Mannheimer Bolfecher

Nächtle Broben: Mittwoch, 9. 2., 20—21.30 Uhr, für Männer; Wontag, 14. 2., 19.30—21 Uhr Gefamicher; Mittwoch, 16. 2., 20—21.30 Uhr Gefamicher.

### Sport für jebermann Mittwody, 9. Februar:

Mistinoch, 9. Februar:

Migem. Körperschule, Offene Kurseinschule: 20 ner und Frauen: 20-21.30 Uhr, Fredrichschule: 20 dis 21.30 Uhr, Westarau, Kirchgartenschule: 20 dis 21.30 Uhr, Westarau, Kirchgartenschule: 20 dis 21.30 Uhr, Eiselotteschule: 20-21.30 Uhr, Eiselotteschule: Costinikraße. — Betried bliduse: 20-21.30 Uhr, Viselotteschule: Costinikraße. — Betried bliduse A. Bereinigte Armaturengelesichaft: 18-19.30 Uhr, Wähdenberussschule: Areisbuaitung ber TAB: 18.15-19.45 Uhr, Friedrichschule: Recklichaft: 18-19.30 Uhr, Wähdenberussschule: Recklichaft: 18-19.30 Uhr, Wähdenberussschule: 17.15-18.30 Uhr, Dasseim Balboof, Traidwerte: 17.15-18.30 Uhr, Dasseim Balboof, Traidwerte: 17.15-18.30 Uhr, Dasseim Balboof, Traidwerte: Tr.15-18.30 Uhr, Wodigelegenschule: Wennbeimer Zageblatt: 20-21.30 Uhr, Badigelegenschule: Wennbeimer Zageblatt: 20-21.30 Uhr, Badigelegenschule: Wennbeimer Zageblatt: 20-21.30 Uhr, Bedigelegenschule: Wennbeimer Zageblatt: 20-21.30 Uhr, Bedigelegenschule: Wennbeimer Zageblatt: 20-21.30 Uhr, Bedigelegenschule: Wennbeimer Wennbeimer Zahler: Bedigelegenschule: Andersallense: Andersallense: Wendbeimerschule: Russeschule: Andersallense: Chiene Rurseichte. Betried bied vorlaufe: 16.15-17.45 Uhrerschule: Alleriat: 19.30-21 Uhr, Wodhaletgenschule: Betried sib orthurfe: 16.15-17.45 Uhrerschule: Alleriat: 19.30-21 Uhr, Wodhaletgenschule: Betried sib orthurfe: 16.15-17.45 Uhrerschule: Alleriat: 19.30-20.45 Uhr, Uhlandschule: Betried sib orthurfe: 16.15-17.45 Uhrerschule: Alleriat: 19.30-20.45 Uhr, Uhlandschule: Betried sib orthurfe: 18.10-17.45 Uhrerschule: Betried sib orthurfe: 18.10-17.45 Uhrerschule: Allerschule: Allerschule: Anderschule: Allerschule: Allers

Am Freitag, den 11. Februar, 18 Uhr, im Musensaal des Rosengartens:

# Feierliche Eröffnung des Reichsberufswettkampfes

Es spricht der Kreisleiter Pg. Schneider

Karten sind bei den Ortswaltungen erhältlich



Datent

Ausstellun

Immitten b rifer Weltaus lich ein bur swei Dritteln Deutschen So er ber Mittel tungebollent fich, toenn er enbet ift, woh bas Bautvert und givar, no

bes Rheim, a Deutschen San wirb einem bas fünftige den aufnehm benn biaber wad fiber bad bambes entichi nung bes Gu Plan gu bem Das gilt bor gelagerten En gebäube babin Bestimmung . großen Camin Einzelräume e ben Bebürfnif Diefes Bautpe bes Bührers, : Das bedingt fellungepaville aus tednifchen bete Gifentonft erfreulichertpei Barifer Gebar Beifpielsweife brudsvolle Ge übernommen, ben Thorats, 8 Ban erhoben, Machen bes Tu tellen, fo bie bunben mit b langs ber Mot

eigenartig Dur

Das gefamte Dans beftebt, 1 sunadit nach S Lagerplat für bie fonftigen worben finb. ? aller erforberl werben. Die S toanrten Sanbi baubirettion, 9 and biefen Gr beitefrafte anf ben Bau mit : ter Gewiffenbo hunmehr auch bou anbertraut feinerzeit in be naten - am Gebäube fertig mehrmonatigen

werben. Anber

Roman von

M. Fortfebung

Seine Mugen jener fagte, 23a

Bechaund

Roch einmal bille nach Grie leeren Banben tung maren bie und Unierichlut gern gewähren.

bannten bon ib: Muf ber Diele bie Deicharafen

und bielten Rat Es ift imme

und entidiofien. guidanben mit

So aber ?" f Bas meinft bu nicht ichon oft uns noch imme Unfer Land ift bart! Lag fie n Deimar tom 2 in die Berbflam fagte er bumbf. um au fterben." Die Manner

mark Worte stu

Da fam Meit



Das einsame, in der Nähe des Stadtwaldes gelegene Anwesen des Siedlerehepaares Bauer, von dem aus die kleine Emilie den Weg ins Freie nahm. Wie wir bereits berichteten, ist das Kind erfroren aufgefunden

# Lette badische Meldungen

Ein Beiratsichwindler verurteilt

\*Karlsruhe, 8. Febr. Der ledige, 35jährige, borbestrafte Alfred Johann Bertick auß Bietigheim hatte im Frishjahr 1935 ein Berhältnis mit einer Hausangestellten und bersprach ihr die Heirag von 378 RM geben und ließ dann das Mädchen sien. Bon dem erschwindelten Gelb zoblie er nur etwa 140 Reichsmart zurüd. Rum hatte er sich wegen Müdfallbetrug vor der Strasabieilung des Landerichts Karlsruhe zu berantworten. Unter Landgerichts Karlsruhe zu berantworten. Unter Einbeziehung einer früheren Strafe wegen tätlicher Beleidigung von vier Monaten Ge-jängnis sprach bas Gericht eine Gesant-gesangnisstrafe von 17 Monaten aus.

### Reichstreffen ber Reichsbahnschüten

\* Rarlaruhe, & Febr. Die in gang Deutschland an hervorragenber Sielle fiebenden Leiftungen ber Gröhinger und Rarisruber Schützenabteilungen ber Reichsbahnsportler — bie Gröhinger Schützen find, wie erinnerlich, bei ben Deutschen Meifterschaften im Kleinbei ben Deutschen Reigerschaften im Riein-taliber-Mannschaftsschießen Deutsche Meister geworden — haben ihnen die Auszeichnung eingebracht, daß in diesem Jahr das große Reickstreisen vor Schüben aus den Reicks-bahnsportvereinen vom 7, dis 8. Mai in Karls-rube stattsindet. Es wird auf dem Schieß-gelände der Karlsruher Schützugesellschaft 1721

# Er ftahl in ber Kaferne Gugeifen

Rarlaruhe, 8. Febr. Wegen Rudfall-biebitabis ftanb bor bem Schöffengericht ber 27 Jahre alte Ernft Berner bon hier. Er hatte in ber Grenabierkaferne etwa feche Zentner Gubeisen gestohlen und an einen Althändler abgesett. Das Gericht verurteilte den geständigen Wirtschaftlichen Berbaltnissen besand, zu drei Monaten Gesangnis.

### Ein fauberes Parchen

\* Lörrach, 8. Febr. Wegen Handiaschen-raubversuchs und Betrügereien wurde ein aus Nürnderg stammendes Barchen sesigenommen, als es im Begriff war, weitere Betrügereien zu begeben. Es handelt sich um den 26jahrigen Josef Häuser und die 19 Jahre alte Braun-mantl aus Mürnberg. In Titise ging ihnen das Geld aus. Daraussin versuchte das Rad-ten auf alsen Straße einer Frau die Sandchen auf offener Straße einer Frau die Hand-tasche zu entreißen. Nach dem mitigludten Attentat stückteten sie auf einem gestoblenen Motorrad nach Freiburg. Dort verkauften sie bas Krastrad, siahlen gleich darauf wieder eines und subren nach Kürnderg zurück. Jest wurden sie auf einer erneuten Spristour von Kürnderg aus endlich dingsest gemacht.

# hockenheim - Europas schnellste Rennstrecke Die neue Linienführung / Wo wird der Große Preis ausgetragen? / Berjuchsstrede der Industrie

\* Bodienbeim, 8. Jebr. Einige Preffenotigen, die in der letten Beit ericienen find, haben fich mehrmals mit dem hochenheim-Ring, feinem Aus- und Umbau, der Derlegung des Großen Preises von Europa nach fochenheim usw, beschäftigt. Eine Entideidung, wo der Große Dreis ausgetragen wird, ift bis jeht noch nicht gefallen. Wir haben uns daraufbin bei der Stadtverwaltung fochenheim über den Stand der gangen Angelegenheit, die Aussichten Socienheims im Wettbewerb mit hohenstein-Ernstihal, den geplanten Streckenum- und Meubau und die Bedeutung diefer neuen Rennstreche für die deutsche Industrie unterrichtet.

Der Umbau ber Sodenbeimer Rennstrede, ber ben in Bufammenhang mit einer wahricheinichen Austragung bes Großen Motorrabpreifes von Europa in Sodenheim vericiebentlich turg berichtet wurde, fiebt junachft in feinerfei ur-jachlichem Zufanmenhang mit biefen allerdingsfebr bebeutungsbollen Rennen, Wie aus unierer Sfigge zu erieben ift, bibete bie Reich sitrage Schwebingen - Bieslocheinen Teil ber alten Rounitrede. Schon beim Bauber Strede, ber bon ber Stabtberwaltung hodenbeim als Arbeitsbeichaffungemagnabme burch-

reichten und biefes Sabr ju erwartenben Geichwindigfeiten nicht mehr gang ausreichten, follte nun gleichzeitig mit ber Erfulung dieler Berbflichtung eine Berbreiterung erfolgen, um io ben Ruf ber Dodenbeimer Rennftrede ale ich nellster und gleichzeitig siderfter Strafen renn strede Europas zu erbaiten. Die Frage war nun junachft bie, ob die ganze Strede umgebaut ober ob ber Umbau mit einer Berfürzung verbunden iein sollte. Auf Grund von Berbandlungen mit der ORE

und ber Induftrie arbeitete Die Gtabt hoden-

NACH MANNHEIM -REICHSSTRASSE SCHWETZINGEN-BRUCHSAL - HARDTGRAGEN Linlenführung der neuen Hockenhelmer Rennstrecke beim bann ein Brojett aus, bas bie Genehmigung ber DRS fand. Der neue Godenheim-Ring

geführt wurde, war vorgefeben, biefe öffentliche Strafe aus ber Rennitrede berausjunehmen und parallel ju ihr eine Erfabstrede ju bauen. Bum Bau biefer Barallelstrede war hodenbeim bon Anfang an bom babifchen Staat berpflichtet gewefen; nur waren in ben bergangenen 3abren, die notwendigen Mittel nicht füffig, um dieses Bauborbaben burchstren ju tonnen. Da bie burchschrittliche Breite ber Rennstrede mit 5 bis 5,5 Meter für die im Borjahr icon er-

Dieser Bian sieht eine Berkürzung der Rennstrede auf rund 8, genau auf 7.8 Ki-lometer vor. Die Fahrbahn wird eine durch-gehende Breite von 7.5 Meier erhalten, so daß sie in ihren Ausmaßen einer Fahrbahn der Reichsautodahn gleichtommt. Rechts und links der Strecke wird auf gleicher Höhe ohne Be-iestigung ein Grünstreisen von 2-3 Meter Breite angelegt werden, Dann erst beginnt — zwischen Ersnistreisen und Waldrand — der Geländestreisen, auf dem die Zuschauer Platz sinden. Die neue Rennstrecke wird eine voll-tommen ebene Obersläche erhalten und selbsttommen ebene Oberstäche erhalten und felbst-berständlich nach ben neuesten Erfenniniffen unserer Strafenbauer gestaltet werben. Sie wird sehr schnell werben und läßt, ba auch die beutiche Motorrabinduftrie nicht mußig ift, eine weitere Steigerung ber Spigen- und Durch-ichnittsgeschwindigfeiten erwarten.

# Jedes Jahr eine Großveranstaltung

Die Durchführung biefes Brojeftes, beffen Roften fich eine auf eine viertel Million Mart belaufen werben, icheint so aut wie ficher gu fein. Ministerprafibent Robler, ber fich perjönlich ftets febr fiart für ben hodenheim-Ring einsehte, bat ber Stadt hodenheim mit-geteilt, baß es seinen Bemühungen gelungen ift, bie bon berichiebenen Geiten tommenben Mittel, die für den Ausban der Strede nötig find, aufzubringen. Auch Reichsstatthalter Robert Bagner bat bem Brojeft feine Zuftimmung gegeben. Allerdings wurde an diese Zufrimmung bie Bedingung gefnupft, bag boden-

ftalt ung jugesagt wird. Korpsführer Sühn-lein hat biefe Jufage in einem Schreiben an ben Reichsstatthalter in diesen Tagen gegeben. Es ift baber anzunehmen, daß nunmehr alle Boraussemungen für ben Bau ber Strede ge-Allerdinge bat ber Rorpeführer in bemfelben Schreiben mitgeteilt, bag eine Ent-icheibung, wo ber Große Motorradpreis von Europa ausgetragen wird, noch nicht gefal-

### Bochenheim oder Bobenftein-Ernftthal?

Fest scheint nur zu steben, daß der Große Eurodapreis, der zusammen mit dem Großen Breis den Deutschland am 7. August ausgesahren wird, entweder nach Hohenstein-Ernstehal oder nach Hodenheim kommt. Das ist natürlich eine Frage, die alle Motorsportbegeisterten in Aufregung torsportbegeisterten in Aufregung verseten kann. Denn es werden vorausssichtlich Iahre vergeben, dis die Austragung wieder einmal nach Deurschland sällt, da sich alle Sportsänder Europas um sie bemühen und sie in einem gewissen Turnus vergeben wird. Im lehten Iahr wurde der Große Preis destanntlich in Hohenstein-Ernstthal ausgetragen. Dieses Iahr wäre eigentlich Spanien an der Reibe gewesen. Doch machen die blutigen Kämpse gegen die Bolschwisten eine Austragung unmöglich. So dat man den Eroßen Breis von Europa Deutschland ein weiteres Iahr zur Ausrichtung überlassen.

## Alles fpricht für hockenheim

Anschließend an eine Besprechung der OMS in Berlin mit ihren Beiräten Ende Robember, bei der die Siadt Hodendeim nicht vertreten war, erschienen Ansang Dezemder v. I. die ersten Zeitungsnotizen, die von der Bahl Hoftendeims als Austragungsort des Großen Europapreises sprachen. Es muß auf dieser Besprechung der OMS also dovon die Rede gewesen sein, daß evil. Hodendeim diese wichtigste Beranstaltung des europäischen Mootrardsports übertragen wirb, wenn eine geeignete Renn-

ftrede vorhanden ist. Die Stadtverwaltung hotkenbeim hat von diesen Plänen erst aus den Zeitungen ersahren. Die Aussichten Hodenbeims im Weitdewerd mit Hohenstein-Ernsthal sind also schon auf Erund dieser Tatsachen als günftig zu bezeichnen. Wichtig ist auch, daß die ausländische Industrie wegen der Todesovier, die gerade sie auf der Strede von Hohenstein-Ernstthal bringen mußte — wir erinnern an den Todessiurz eines der besten europäischen Motorradsahrers im Borjahr, des Englanders Guthrie — gegen eine Berlegung doribin Be-benken hat. Dagegen mußte in Hodenbeim die jest noch kein tödlicher Unsall verzeichnet wer-ben. Die deutsche Industrie ihrerseits legt größ-ten Wert darauf, auf der schnellsten Strede zu sahren, die der Leistungssähigkeit ihrer Masch-nen gerecht wird und sie durch die in Hodenftrede borbanben ift. Die Giabtverwaltung botfahren, die der Leistungssabigkeit ihrer Maschinen gerecht wird und sie durch die in Hodenbeim mögliche hobe Durchschnittsgeschwindigkeit einer Brobe mit durchschapender Beweistraft unterziedt. Kür die ORS als Beranftzlerin dürste es weiterdin nicht odne Bedeutung sein, daß Hodenbeim in einer im Umsteis den 100 Kilometer den 5,5 dis 6 Missionen Mensichen bewohnten Gegend liegt. 33 Städte mit über 20 000 Einwohnern liegen in diesem 100-Kilometer-Radius, die zusammen über 3 Missionen Ginwohner zählen.

### Derjuchsitreche der Induftrie

Dersuchsstrecke der Industrie

Bür die zu tressende Entscheidung dürste auch folgende Tatsache nicht ohne Bedeutung sein: Wird der Hockenheim Aling nach den neuen Plänen gedaut — und eine Emtscheidung des Korpesiührers sür Hockenheim würde eine hundertprozentige Gewähr für den Bau der Strecke geden — dann hat die deutsche Industrie endlich eine Bersuchsstrecke, die ihr dauernd zur Verstügung siedt. Auch die Automobilindustrie würde eine solche Bersuchsstrecke destimmt srewdig degrüßen, da sie ohne weiteres auch sür Wagen besahrbar wäre. Die insolge des auseinandergezogenen Kepes der Kontrollorgane tostspieligen Bersuchssabrien besonders wichtiger Modelle der deutschen Autoindustrie auf der Autobahn, auf der ja bekanntlich keine Rundsahrten möglich sind, würden damit, um nur ein Beispiel anzusühren, wegsallen. nur ein Beifpiel anguführen, wegfallen.

### Bereicherung für Fremdenverhehr

Bur Sodenheim felbit, bas wie bas gange Mannheimer Gebiet sich noch nicht vollig von ben Auswirtungen ber Wirtschaftstrife erhalt hat, waren Veranstaltungen wie der Große Preis und die anderen vom Korpssichrer dereits zugesagten Rennen natürlich von gro-fer wirtichaftlicher Bedeutung, die auch an anderen Orten bes Landes spürbar ware. Für unseren gangen Gau, das Fremben-berfehreland am Oberrbein, ware ber neue bertebrstand am Oberteben, ware der nete Sodenheim-Ring zweisellos eine Bereicherung. Wie hoch die Bebeutung berartiger Renuftrefen eingeschäft wird, zeigt der hestige Kampl um die Erhaltung der Solitude-Rennen, der in Sinitgart tobt, obwohl der notwendige Reubau Millionen verschlingen würde. Demgegenüber sind die Kosten fur den Hodenheim-Ring als

gering zu bezeichnen.
So ist zu boffen, daß alle Schwierigkeiten und Ungewißbeiten, die dem Baubeginn in Hockenheim noch im Wege stehen, bald aus dem Wege geräumt und gelöst werden können. Dann ist das Werf motoriportbegeisterter Idealisten, die in den Ansanszeiten ihre ganze Person, ja teilweise soggar ihr Bermögen, sirt den hobtenheim. Die einseine geinsekten gesichert, und unserem tenfeim Ring einsehien, gesichert, und unserem Gau bleibt ber Rubm, bie ichnellfte und ficherfte Strafenrennfirede Guropas ju befiben.

### Feuer in einer Sigarrenfabrih

Lanbau, 8. Webr. In herrheim find Dienk-tag früh die Sorfiererei und die Fertigmacherei ber Zigarrensabrit Eduard Mohn & Cie. burd ein Schabenseuer ausgebrannt. Die Maschinen und Materialien bieser Abteilungen wurden und Materialien biefer Abteilungen iburben vernichtet. Auch bas Lager wurde fiart in Mi-leidenschaft gezogen. Die Feuerwehren mußten sich barauf beschränken, ein Uebergreisen bes Brandes, der vier Stunden andauerte, zu ber-hüten. Ueber die Brandursache ist die Unier suchung noch im Gange. Die nicht brandgeschie bieten Aberendscheitungen größelter weller. bigien Betriebsabteilungen arbeiten weiter.

# Aleine Diernheimer Nachrichten

\* Die hammelburger unter fich. 2018 916ichluß ihrer Uebungszeit in hammelburg bet-fammelten fich am letten Conntagbormitiag im "Bowen" bei Kamerad Brudmann alle Teilum "Lowen" bei Kanierad Brudmann alle Zeisenehmer mit Frauen und Kindern, wo sie in kameradichaltlicher Weise mit ihrem Oberseumann Weihel beisammen waren, der sie auch zu Beginn herzlichst begrüßte und anregte, dis man östers in dieser Weise als gute Kampraden zusammenkommen wolle. Gemeinsame Lieder und Mussepriräge trueen zum genen Lieber und Dufifvortrage trugen jum quien Belingen bes Rachmittags im Areife alier Gol

Daten bet.

"Anmernbichaftsabend. Die Krieger- und Soldatenkamerabichaft Biernheim hielt am letten Samstag im Saale bes "Freischus" einen Kamerabichaftsabend ab, ber jehr gut bon ben Mitgliedern und Angehörigen besucht war. Kamerabichaftsführer Schilling begrüßte die Kameraben. Kreisführer Beder überreicht in einer besonderen Ansprache bie Ehrenzeichen ihr 2% und Wichten Mitgliedischt komie. für 25- und Sofabrige Mitgliedichalt, sowie Schüpennabeln für besondere Schiegieistungen, während er an Polizeihauptwachtmeiser Krauf für aftibe Tärigfeit im Freisorps Gessen-Rassan in den Nachkriegsjahren die "Edrenurkunde sir Freisorpstämpser" übergad. Im Unterdabtungsteil brachte die Spielschar des Gesandvereins Sängereinheit eine Singspielopernit zur Aufsihrung, die großen Reisall sand, während die Freischungen lieh. 25- und 50jahrige Mitgliebichaft,

# Zwischen Neckar und Bergstraße

### Labenburger Madrichten

Bur Angeige gebracht murbe burch bie Genbarmerie ein Jugenblicher bon bier megen Diebftabis.

. Stofftrupp 1917. Die Gaufilmftelle ber RG-DARB und die NOROW zeigen beute Mittwochabend im Lichtspielbaus ben Film "Stohtrupp 1917", ber bas gewaltige Fronterleben bes Weltfrieges zeigt und fiberall mit großem Erfolg aufgenommen murbe.

### Ilvesheimer Motizen

Die Gasnacht begann. Um Camstag bielt bie Bugball-Gefellichaft Alemannia im "Bilug" ibren Mastenball ab, besgleichen ber hand-barmenifafint in ber "Role". Beitere Mas-tenballe find bom Gejangberein "Germania" uno bor ber Fenerwehr geplant.

### Neues aus Schriesheim

Labengeichafte am Matheifemartt. Befter und Inhaber von Labengeichaften, bie ihre Ge-icafte am Matbeifemartt-Conntag, 6. Mars, offenbalten wollen, million felbft bie erforberliche Genehmigung beim Begirtsamt einbolen, ba bas Burgermeisteramtum biefe Bewilligung nicht nachfucht.

. 29029-Ausgabe. heute Mittwoch, um 9 libr, werden bor ber Gefcaftellen ber Ron Rartoffeln auf bie bereits ausgegebenen Rartoffelautideine abgegeben. Am gleichen Tage erfolgt Die Husgabe ber Roblengutideine und gwar für Die Gruppen A und B von 14 bis 15 Uhr, C und D von 15 bis 16 Uhr, E und F von 16 bis 17 Uhr. Bei biefer Gelegenbeit werben auch noch Rartoffelguticheine ausgegeben.

### Aus Mediarhaufen

Mastenball ber Sanbballer. Auch in biefem Jahr veranstaltet die Sandballabreilung bes Turnbereins Redarbaufen einen Mastenball, ber am 20. Februar im "Babifchen Sof" ftatt-findet. 3wei Musittapellen fpielen jum Zang und gur Unterhaltung.

Die geftrige Mahnung für Gemeinbefdulbner ift fo ju berfieben, baß jeweils für bas gange Rechnungsjahr 1. April 1987/38 gu bezahlen ift, nicht nur fur bas erfte Biertel.

valtung bot-erft aus ben hien Hodenein Ernfithal Catfachen als auch, bağ bie Tobesopier, europäifden Englanders borthin Be denheim bis zeichnet wer-its legt groß-en Strede gu threr Majdis e in Hoden-sgeschwindig-iver Beweisis Beranftal. Umfreis von biefem 100-

a bürfte auch cutung feint ben neuen cheibung bes coe eine hunu ber Strede eftimmt freuontrollorgane onders wich inbuftrie auf untlich feine n bamit, um fallen.

uber 3 Mil-

ie bas gange ht völlig bon tofrife erholt rbeführer beh von gro-utung, die ides spurbar Bereicherung er Rennftret-eftige Rampf idige Neubau bemgegenüber

chwierigkeiten daubeginn in bald aus dem fonnen. Dann er 3bealiften, und unferem e und ficherfte efitien.

fabrik

m find Diens. igen wurden ftart in Mis-ebren mußten ergreifen bes nerte, zu bet-ift bie Unter i brandgeschie en weiter.

hrichten

b. 2018 20b intelburg berntagbormittag ann alle Teil ihrem Ober n, ber fie auch Semeinsame Semeinsame Bum guten rife alter Gol

Arieger- und n bielt an & "Freifchüs" ber febr gut örigen befuckt ling begrüßte fer überreichte Ehrenzeichen ichaft, fowie pießleiftungen, meister Kraus Beffen-Raffan enurfunde für m Unterhale bes Befang inspieloperette ibre mufifall.

# Pariser Deutsches Haus kommt nach München

Ausstellungsbau wird Theatermuseum / Köln Umschlagplatz für das Material / Der unzerstörbare Bunaläufer

Inmitten bes Gelandes ber vorjährigen Pa-tifer Beltausfiellung, bas fich auschieft, allmähfich ein burch gabllofe Baune aufgeftudelter Schutthaufen gu tverben, erhobt fich, bereits gu wei Dritteln eingeruftet, ber ftolge Turm bes Deutschen Saufes. Lange Monate binburch ift er ber Mittelpuntt bon Bewunderung und achtungboollem Staunen gewefen. Wo wirb er fich, wenn erft ber Abbruch am Geine-Ufer beenbei ift, wohl in Bufunft erheben? Ober wird bas Baumert Speers enbgultig gerfallen?

"Dalentreugbanner"

Wein, es wird wieberauferfteben, und givar, nach einem Unnveg über bas Ufer bes Rhein, an bem ber Mar: ber Blan bes Deutschen Saufes bon ber Weltausftellung 1937 wird einem neuen Bau gugrunde gelegt, ber bas tünftige Theatermufeum in Dunden aufnehmen foll. Gine große lleberraichung, benn bisher war immer noch nicht befannt, was über bas Gofdid unferes Ausstellungegebanbes entichieben werben würbe. Die Anorbnung bes Gubrers geht babin, bag 3bee und Blan gu bem genannten Bwed erhalten bleiben. Das gift bor allem für bie Bauibee: ben borgelagerten Turm mit einem fänglichen Sallengebäude babinter, bas natürlich feiner fünftigen Beftimmung entiprechend nicht einen einzigen großen Cammelraum umfcfliegen, fonbern in Einzelräume aufgeteilt werben foll, wie fie aus ben Bebürfniffen eines Mufeums hervorgeben. Diefes Bautvert wirb, wie nabegu alle Bauten bes Buhrers, maffib aufgeführt werben. Das bebingt neues Material, ba ja ber Mus-Bellungspavillon bei aller Solidität und Bucht aus technifchen Grunben bie übliche fteinvertleibete Gifentonftruftion enthielt. Immerhin wirb erfreulicherweise eine gange Menge bon bem Barifer Gebanbe berivenbet werben fonnen. Beispielsweife wird ber gefamte befonders einbrudsvolle Godel mit ber breiten Freitreppe fibernommen, ebenfo bie beiben Figurengrupben Thorats, die fich rechts und linte bor bem Bau erhoben, wahrscheinlich auch bie Mofait-Hachen bes Turms und eine Reihe bon Gingelteilen, fo bie großen Unftrabifchalen, bie berbunben mit ben unfichibaren Unftrahlgeraten langs ber Wofaitflache bem gangen Turm bas eigenartig Durchichimmernbe, Strahlenbe gaben.

### Moban bauert mehrere Monate

Das gesamte Material, aus bem bas Deutsche band besieht, wird nach bem Mobruch in Paris junachft nach ft o in geschafft, two am hafen ein Lagerplat für bie Steine, ein Lagerhaus für bie fonftigen Boftanbteile bes Baues gemietet worden find. Ratürlich muß bas Abtragen mit aller erforberlichen Gorgfalt burchgoführt werben. Die Bauleitung, bie wieber in ben bewährten Sanben bes Beauftragten ber Reichsbaubireftion, Rieg. Baurat Bidel, liegt, wird aus diesen Grlinden ausschliehlich beutsche Ar-beitsträfte ansehen. Deutsche Arbeiter haben ben Bau mit rubelofem Gleiß und bielbeftaunter Gewiffenhaftigfeit aufgeführt. Ihnen ift nunntehr auch ber nicht minder fdwierige 26. ban anbertraut tworben. Gofchab bie Errichtung feinergeit in ber Refordzeit von fieben Monaten - am 15. Oftober 1936 wurde ber erfte Rammpfahl gelegt, am 25. Mai 1987 war bas Gebaube fertig - fo muß mit einer ebenfalls mehrmonatigen Frift für ben Abbau gerechnet werben. Alnbers tourbe nicht nur bas tofibare

Material gu Schaben tommen, es wurben auch Gefahren für bie Arbeiter und nicht guleht für ben Berfehr entfleben, benn bas machtige Bebaube wirb ja in feiner gangen gange bom Strafentunnel ber Avenue be Tofio burchlaufen, ber erhalten bleiben foll und beffen farter Bertebr ichon während bes Aufbaues nur we-

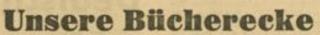
nige Stunden lang gofperrt gu werben branchte, Bis jest find 150 beutsche Arbeiter an ber Seine tatig, balb twerben es wieber mehrere hundert fein. Die Gruppen wechseln, je nach der Art ber Arbeiten. Der Abbruch ift im allgemeinen ben gleichen Firmen übertragen worben, Die feiner Beit ben Bau burchführten. Leiber bat bie monatelange Ungewißbeit fiber bas Schidial ber Musftellung alle Borbereitungen burchtreugt und rechtzeitige Dispositionen vielfach unmöglich gemacht. Waren boch alle Bortehrungen bafür getroffen, bag Deutschiand fich bei einer Berlangerung ber Ausstellung weiterbin beteiligte. Bu biefem 3wed waren gwar bie eigentlichen Musftellungsobjette bereits nach Mustellungsichluß nach Deutschland geschicht worben, ba fie bei einer Biebereröffnung großtenteils ausgewechselt werben follten. Die gefamte Inneneinrichtung war jeboch erhalten geblieben.

## Rein Stud geht berloren

Much fie wird nunmehr, wie bie beutschen Steine und bas beutiche Gifen, ben Weg in bie Beimat antreten. Es tann fein, bag einzelne Teile in Baris Raufer finden. Berichiebene Gruppen intereffieren fich fur bie Rinoeinrichtung und befondere fur die großartige Transformatorenftation. Die Bilber, mit benen bie Seitenwände ber Salle geschmudt waren, geben jum Zeil an bie Firmen gurud, bie fie geftiftet

haben, jum Teil an bas Reichspropaganbaober bas Bertehreminifterium. Die Mofaiten bes Innenraumes und bas große Glasfenfter ber Rudwand werben vermutlich neue Benvenbung finden. Die meiften Mobel find für bas Reich swirtichafteminifterium bebimmt, anbere fiebeln in bie bentiche Botichaft in Baris. Gine befonbere Cammelftelle im Saufe forgt bafür, baß tein Stud Metall berforengeht. Bieles bavon wird in andere Reubauten bes Reiches übergeben. Das gilt auch für ben großen Bunglaufer, ber ben Mittelgang ber Ausstellung bebedte. Er hat feine Generprobe bestanben. Diefer Läufer geigt, obwohl in jenen Monaten buchftablich Millionen über ibn himmegegangen find - an einem eingigen Samstag wurben 90 000 Befucher gegahlt! - teine Spuren bon Abnugung, Roch ein anberes erfreuliches Beifpiel für finnbolle Beiterverwendung: Die fconen Rhobobenbren, bie bas Deutsche Saus ju beiben Geiten faumten, find, während ber übrige Pflangenichmud wie alles fibrige Material nach Deutschlanb jurudgebt, für ben beunichen Rriegsgraberbienft übernommen worben. Gie werben ben Frieb. bof Menenwald bei Bpern fcmuden, auf bem 5000 beutiche Gefallene ruben.

Reichstommiffar Minifterialbirettor Dr. Ruppel bat wieber bas Buro fchrag hinter bem Deutschen Saus bezogen, bas, fobalb bie Abwidlungsarbeiten beenbet finb, bie beute noch im Bau felbft arbeitenbe Bauleitung aufnehmen wirb. Much bie ichwimmenbe Rantine, bie wahrend bes Baues ben beutschen Arbeitern als Speife- und Aufenthalteraume biente, ift wieber am Blate in Gestalt ber Seine-Beniche, Die fich auf ben bebentlich hochhegenben Muten ber Geine wiegt.



"Das Bild"

Monatsidrift für bas Deutide Runfticaffen in Bergangenheit und Gegenwart, herausgeber: Deutsche Aunigestellichaft, Bertag G. F. Müller, Karlsrude, Greis vierteljährlich 3.— PM., Einzelsbeft 1.25 RM. — heft 12/1937. Kennivori: Im Olien bes Reiches, Sammelheft 1. — Deft 1/1938. Rennivori: Au blandbett 1. — Sammelheft if.

### 3m Often bes Reiches

Im allgemeinen wirb augerhalb ber befonberen Schutgemeinschaften oftbeutsche Rultur viel zu wenig beachtet, insonberheit bie lebenbe; und am wenigften bie bilbenbe Runft. Go fiellt fich alljährlich bas 12. heft ber Beitschrift "Das Bilb" bie Mufgabe, ben Blid ber Bollsgenoffen im Reiche" auf die im Often lebenden Runft-Ier gu lenten, bie um bie gleichen Fragen, bie gleichen Schwierigfeiten, Die gleichen 3beale fampfen wie die, von ihnen aus gesehen, "glud-licheren Kollegen in den großen Kunstmittel-punkten. Auch dieses Mal brackte das De-zemberhest neue Ramen. Da ersteht ein Meister bes Granits, Joachim Utech, vorgestellt burch hauptschriftleiter D. R. Treichel, bem es an hand ber vorzüglich gewählten Beifpiele nicht fcwer wirb, ben Befchauer bon bem Ernft und bem Ronnen biefes norboftbeutichen Blaftifere gu überzeugen. Gine gange Reibe oft-preußischer Maler ichreibt bann über fich felbft,

ihren Studiengang, ihre Abfichten und, two es möglich, ihre Erfolge. Die meiften von ihnen werten und ringen braugen in ber weiten Ginfamteit Diepreugens, in Mafuren, an ber Rurifchen Rehrung.

### Musland bentiche

Richt ohne geistigen Jusammenbang wird bie Ausmerksamkeit bes Lefers in zwei einander folgenben heiten auf jene Gebiete Deutschen Aultur- und Aunstlebens gefeitet, Die felt Jahrhunderten ihr Bolfstum durch Rampf bewähren muffen. Bar Oftpreugen bis jum Berfailler Schandfrieben auch festverbunden bem Landtorper bes Reiches, fo war es boch immer Grengland und Bollwert, umbranbet bon gei-ftiger Feindgewalt. Anbers gelagert burch bie Bugehörigfeit jum Sabsburgeraftate, wohl noch gefährbeter in ben geistigen Grundlagen, ift bas Deutschium in ben Lanbern, aus welchen meiftens bie Berichte ber Januarbefte ftammen, in ben berichiebenen Teilen bes jegigen, fo ftart gufammengeschnittenen Defterreiche! Go bebeutet es immer Freude und hoffnung, wenn immer wieber neue "Auslandsbeutiche" vor-gestellt werben tonnen, beren Wert beweift, bag ungerftort echte Stammesart über brutalfte unb über ausgeflügelt berfeinerifte Angriffe ben Sieg behalten hat. In biefem Jahr find es gunachft brei öfterreichische Graphifer, ber Rlagen-

Das Deutsche Haus in Paris Presse-Bild-Zentrale furter Switbert Lobiffer, ber Groger Ernft Dombrowffi und bie junge Bienerin Maria Rlimbacher, bie mit ihren fernhaften Bolgichnitten fich bem Besten an bie Seite stellen burfen, was in biefer urecht beutsichen Schwarzweißtunft beute geschaffen wirb. Renner wie ber burch feine Bemühungen um bie "Rleingraphit" berühmte banns beeren, Berford, und Robert Baraballe, Grag, leiben ihnen ihre Feber, um ihre Be-fonberbeit ben Bolfegenoffen im Reich flar gu machen. Gin literarifches Feinschmedergericht aber ift es jebesmal, wenn ber bejahrte Runft-



Abends wichtig - morgens richtig Chlorodont

gelehrte Michelangelo Fresherr bon Bois auf Boisbutte bei Belben a. Gee einen Rünftler ber eingebenben, fachfundigen ober gar begeisterten Betrachtung würdigt, wie es bier bem beimat- und volffroben Brofesior Ber- mann Bofchinger aus bem alten Kara- wanten-Städtchen Ferlach widerfahrt, ber fich in St. Martin bei Rlagenfurt ein echtes Runfilerheim geschaffen bat. Freunden alpenlanbifder Runft bietet fomit biefes Beft reichen

# Die Stedinger DAS HELDENLIED EINES BAUERNVOLKES

Copyright by Verlag L. Stanckmann, Leipzig

31. Fortfebung

Ceine Augen feuchteten. Wenn bas, mas jener fagte, Wahrheit mar, fo fcbidte Gott felbft ibn jur Erfüllung feines Ratichluffes bierber,

Roman von Wolfgang Schredenbach

### Sechaundzwanzigftes Rapitel

Roch einmal ritt Bolto bon Barbenfleth um bille nach Friedland, aber wieder tam er mit feeren Sanden beim. Freundlich und voll Achtung waren bie Friefen ihm begegnet. Berfied und Unterfchlubf wurden fie ben Stedingern dern getwähren, wenn fie als vertriebene Leute famen. Rampfeshilfe aber tonnten bie Gebannten bon ibnen nicht erwarten,

Muf ber Diele bes Barbenflether Sofes fagen bie Deichgrafen und Deichalteften gufammen und bielten Rat.

"Es ift immer bas gleichet" grollte Deimar tom Biefe, "Baren wir untereinanber einig und entichloffen. Bapft und Grabifcof wurden jufdanden mit ihrem Bann! Co aber -1"

So aber?" foricite Tammo bon Suntorp, "Bas meinst du. Deimar? Waren wir benn nicht icon oft in Not? Und boch baben wir und noch immer geholsen! Warum verzagen? Unser Land ift fest, und unsere Saufte find bart! Bag fie nur fommen!"

Deimar tom Diete aber fab lange ichweigenb in die Berbstamme, die emporgungelte und fich bann fill in der Glut verfroch. 3ch meine", sagte er bumps, "nun fampfen wir nur noch, um zu fterben. Drobend lagen Det-

mars Botte swiften ibnen. Da fam Meife langfam bon ben Stallen berauf, ihren Anaben an der Sand, Gie batte bie Worte bes Baters gehort. Run trat fie in ben Kreis ber Manner, und ihr haar feuchtete

wie geflochienes Golb. "Und wenn, Bater", fante fie rubia, "und mußte es fein - ware es bann nicht beffer, wir fturben als freie Bauern, als wenn wir als Ruechte bem Erzbifchof fronen mußten?"

Bolto fprang empor. Mit einem Gat war er neben ihr. Ungeftum preste er fie in feine Urme, Und ploglich brobnte, von all ben Mannern gerufen, über bie Diele ber uralte friefifche Bablipruch: "Lieber tot ale Sflab'!"

Gie fniffen bie Lippen gufammen, und feiner lachte mehr, wenn in ber folgenben Beit bremifche Schiffe auf ber Wefer por ihren Deichen freugien. Beftanbig batten fie nun ftarte Ba-den auf ben Deiden, benn jest waren fie nicht mehr bor einem plotlichen Ueberfall ficher.

Eines Tages im Juni brach bann ein Rreug-fabrerheer gegen fie auf. bas gablte mehrere Taufenb Mann, Bei Delmenborft foling es ein Lager auf, füblich bom hemmelstamb, leuchteten wieder bie ffeuer fiber ben Deichen, und wer nicht jur Beichwacht notig war, ber tog binab an bie Landwehr.

Much gegen Ofterflade war ein Beer aufge-brochen, Reemt Robiels erwartete es im Guben bes Lanbes, Aber nun lagen biefe beiben Beere an ben Grengen und rubrien fich nicht. Zag für Tag, fast eine Boche lang.

Bas nur bem Ersbifchof einfiel? Rublie er fich noch nicht ftart genug, ober wollte er bie Bauern in Sicherheit wiegen, bamit fie wieder

Dis auf eine fleine Grengwacht beimgogen und er ibred Sanbes um fo feichter herr werben fonnte? Ober aber batte Gott ibn berblenbet, und wollte er nun versuchen, bie Stebinger, ein Bauembolf, in ihrem eigenen ganbe aus-

Aber ber Ergbifchof batte feinen Plan. Gines Rachts, als ber himmel buntel war bor ftur-mischen Wolfen, brangen Manner, bon tunbi-ger band geführt, über bas Moor in Ofterftade ein. Die Moorwache liegen fie nieder und fie-len ben im Guben fampfenden Mannern in ben Ruden, Bu gleicher Beit aber brungien bre-mifche Schiffe gegen bie Deiche an, ale ob fie landen wollter.

Da fiel nach verzweifelter Gegenwehr Reemt Redfejs mit ben Geinen. Und nun fturmte bie beulenbe Meute gu ben Deichen und morbete bie Manner, die jab und berbiffen gegen die bremischen Schiffe gestanden batten, Dann aber alng es in johlendem Auge von Dorf ju Dorf, von Gehöft zu Gehöft. Roch allen Seiten getfreuten fich die Kreugfahrer. Wildes, mord-gieriges Maubgestiedel weit losgelessen auf ein gieriges in den Dorf ben Tode werten geber beite betreit bei best bestellte bei bestellte bei bestellte bei bestellte bestellte bei bestellte bestellte bei bestellte bestellte bestellte bei bestellte bestell friedliches, nach bem Tobe ber Manner wehrlofes Bauernvolf. Da wurde gestohlen und geplündert, geschonter und gepflegter Haubrat
flog gerbrochen auf die Erde, schmutzige Sande wühlten in bem ichneeweißen Linnen, bas fabrhunderielanger gaber Bauernfleiß gusammen-getragen barte, Weiber und garte Rinder man-ben fich unter roben Sauften, Spiege und Schwerter farbten fich blutig. Die meiften boje gingen in Rlammen auf. Die Ueberlebenden gingen in Alammen auf. Die Ueberlebenben aber murben auf bem Beferbeich gufammengetrieben, und bortbin trucen bie Rriegefnechte Ballen und ichichteten Reifig auf, bas fie in ben verichonien Saufern gefunden batten.

Mm Abend ward fund, was über bie fangenen Reber beschioffen war. 3br Urteil batte man ihnen ja langft im boraus gefpro-Run banben entmenfchte Benfer bie Frauen und Rinber an ben Bfablen ber Schei-terhaufen fest und fiedten biefe in Brand. Der Chor ber gaffenben Rriegofnechte aber fimmte

grölend fromme Lieber an, und Monche gingen umber und fegneten Scheiterbaufen und benfer. Go rottete, am 26. Juni 1233, Erzbischof Gerbard die Reberei in Ofterstade aus, indem er bas gange Bolf niedermorden lieg.

Druben aber, jenfeits ber Wefer, fanben Stedinger Bauern auf ben Deichen und ftarrten mit bergerrten Wefichtern und Räuften in bie Rlammen. Der Bind trieb ben Rauch ju ibnen binüber, und ber beißenbe Ge-ruch berbrennenben Rieifches brang weit ins Band, Sie glaubten, über bie Befer hintveg bie Schreie ber gemarierten Menschen ju boren und bas angitiche Bieten bes Biebes, bas die oben Manner noch immer bruben auf ben Beibefamps feinem gu Rus, aber fich felber gur Luft abftachen.

Gin bumpfes Stohnen brang aus ber Bruft ber Bauern fiber ben Deichen, bas war wie bas Anurren eines gereigten Tieres. Gie ballten bie Saufte, ba wurde bas Stohnen jum Mufichrei. Braufend, wie ein Sterbegruf für bie Frauen und Rinber und wie ein tropiger Racheichmur gellte es fiber ben Strom:

"Lieber tot als Sflab'!"

Siebenundgwangigftes Rapitel

Ergbifchol Gerbard bon Bremen fchidte einen Monch als Boten nach Beffeebingen. Benn fte Die Baffen nieberlegen und Buge tun wurben, wollte er bafür forgen, bag ber Bann bon ibnen genommen wurde. Dann burften fie fortan als Anechte bes Ergfiftes ihre Aeder in Frieben bebauen.

Der Rirdenfürft war febr flegesgewiß. Die Bauern batten bas Strafger opt gefeben bas er an ben Ofterfiadern voffigogen batte. Sie wurden fich ibm faum nasch fperren. Er aber batte ibr Cand lieber in geordnetem und er-tragfähigem Auftand in die Hande besommen und nicht wie Ofterstade, in dem die Kreuzsah-rer so arg gebauft batten, bath es Jahre brau-chen wurde, die ihre Souren getilgt waren,

Ctolot onuestrom

# **Aluminium aus deutschem Ton**

# Vor der Inbetriebnahme einer Anlage zur Verarbeitung deutschen Tons / Bauxit soll abgelöst werden

Der Muminiumberbrauch fiellte fich im ber-gangenen Jahre auf rund 146 000 Tonnen, Da-bon flammen eiwa 128 000 Tonnen aus ber eigenen beutschen Erzeugung. Beitere 8200 Zonnen wurden als Rob- und Altaluminium eingeführt, mabrend aus inländischem Altichrott etwa 10 000 Zonnen Alluminium gurückgewonnen wurden. Hür die Ausstuhr gingen 15 500
Tonnen Aluminium ab. Der größte Ausstuhrposten war zwar das geschmiedete Aluminium,
den derhältnismäßig größten Ertrag brachte jedoch die Ausstuhr der Aluminiumsolie.

### 420 Arbeitsftunden für 1 Co. Aluminium

Der Ausgangsstoff fur bie Aluminiumber-ftellung ift bas Baurit. Es hat feinen Ramen bon ber ersten Funbstelle, bem Orte Les Beaux in Frankreich, erhalten. Es enthalt etwa 55 bis 65 v. G. Tonerbe, baneben noch Eisenoryd, Riefelfäure und Wasser. Auf bem Wege zum Alluminium macht bieser Ausgangsstoff zwei Umwandlungen durch. Zuerst wird aus ihm die Tonerbe gewonnen. Die Tonerbe wird bann auf bem beute nur noch üblichen elettrolptifchen Bege ju Muminium weiterverarbeitet. Aus 4 Zonnen Baugit werben nach biefem Berfahren 4 Lonnen Baugit werden nach diesem Gerfahren zuerst 2 Tonnen Tonerde und daraus dann 1 Tonne Aluminium. Für die Elektrolyse einer Tonne Aluminium ist ein Strombedars von 20 000 kw-Stunden notwendig. Für die Erzeugung dieser Strommenge und der Tonerde sowie für die Durchführung der Elektrolyse sind 420 Arbeitsstunden ersorberlich. Der hohe Anders der teil bon 420 Arbeitsftunben an ber Erzeugung bon 1 Tonne Aluminium zeigt, wie berechtigt es ift, bas Aluminium als rein beutsches Ergengnis gu bezeichnen, wenn auch noch ber allergrößte Zeil bes notwendigen Baurite aus bem Muslande eingeführt werben muß.

### Umlagerung der Baugiteinfuhr

Die Bauriteinfuhr betrug im bergangenen Babre 1,313 Millionen Zonnen, wofür wir 27,4 Millionen RM jahlen mußten. Gie hat fich ge-Millionen AM zahlen mußten. Sie hat sich gegenüber dem Borjahre 1936 um ungefähr ein Drittel gehoben. Der Einsuhrpreis ist den 20,40 MM auf 20,80 MM gestiegen. Dabei dat sich die sichon in den lehten Jahren eingeseht Umlagerung der Bauriteinsuhr weiter sortgeseht. Richt nur der Menge nach hat unser Bezug aus Frankreich und Italien abgenommen, auch die Anteile haben sich verändert. Während noch 1933 nahezu die Halfte der Bauriteinsuhr aus Frankreich siammte, betrug der Einsuhranteil im vergangenen Jahre nur noch 7,3 v. Heler Rückgang ist die Folge des Aussuhrverbois sür Baurit vom April 1935. Auch Italiens Anteil, der 1933 etwa 12,5 v. H. ausmachte, die zum Jahre 1936 auf 16,7 v. D. gestiegen war, ift 1937 unter den Anteil von 1933 gesunsen. Er beträgt gerade noch 8,5 v. D. Dagegen haben Er beträgt gerabe noch 8,5 b. D. Dagegen haben Er beirägt gerabe noch 8,5 v. H. Dagegen haben Ungarn und Jugossawien ihre Anteile weiter erhöht. Sie sind jür Ungarn von 22,3 v. H. im Sahre 1933 über 33,5 v. H. 1936 auf 36,2 v. H. d. im sahre 1933 über 33,5 v. H. 1936 auf 36,2 v. H. d. im sehten Sahre gestiegen. Jugossawien hat in der gleichen Zeit seinen Anteil von 16,3 v. H. über 23,3 v. H. auf 31,3 v. H. ganz erheblich verbessen sind mit zuleht 6,1 v. H. und Niedersamien find Griechensand mit zuleht 6,1 v. H. und Niedersändisch-Indien mit 10,6 v. H. der sehrschaften Gerlinguhr ungesommen. Diese starte Verlagerung der Einsuhr hat die Frachtstein sir die Besorderung des Baurits nicht unerheblich erhöht.

## Statt Baugit deutscher Con

Die Erhöbung ber Frachtfoften, aber auch bie große Ginfuhrabhängigfeit für ben Ausgangs-

stoff ber Aluminiumberstellung haben uns ber-anlaßt, Bersuche mit beutschen Tonerden für die Aluminiumberstellung burchzusühren. Wir for-bern in Deutschland auch Baurit und sogar in recht ansehnlichen Mengen. Im Jahre 1936 waren es schon 63 000 Tonnen. Auf diesen Stand ist die deutsche Förderung von 1600 Tonnen im Jahre 1932 inzwischen gestiegen. Die wichtigsten Gruben liegen am Bogelsberg. Bon diesem Baurtt ist aber nur ein ganz bescheibener Teil versucheweise gu Muminium verarbeitet worden. Es hat mit bem ausländischen Baurit nur ben Aamen gemein. Seine Berwendung findet es in ber Eisenerzeugung als Buschlag jum Möller und bei ber herfiellung feuerseiter Steine, Tiegel, Röhren und Retorten.

Dagegen hat die Berarbeitung bon Ton und Raolin ju Tonerbe für die Aluminiumber-fiellung schon recht schone Fortschritte ge-macht. Die Bersuche bevorzugen bas Raolin, ben wichtigften Robstoff ber Porzellanherstellung. Gingelne beutichen Raolinvortommen enthalten hohe Anteile von Tonerbe und Aluminiumogyd. Alle Bersahren sind darauf ausgerichtet, ahnlich wie beim ausländischen Baurit, die unerwünschten Einschlüsse, wie Kieselsaure, Eisenordd, Wasser, zu veleitigen. Sie ähneln daber sehr dem bei der Bauritverarbeitung üblichen Bersahren. Auch das Kaolin wird geglüht, gemablen und dann mit den verschiedensten Eduren bearbeitet. Die auf diesem Wege gewonnene Tonerde wird dann in der Wege gewonnene Tonerde wird dann in der üblichen eleftrolptifchen Art gu Aluminium umgewandelt. Die jur Zeit noch höheren Berar-beitungstoften werben burch die erheblichen Frachtersparniffe gegenüber ber Ginfuhr bes ausländischen Baugits icon jeht nabezu aus-

Die erfien Berfuche, beutichen Zon und beut-iches Raolin an Stelle ausländischen Baurits ju verwenden, liegen icon Jahre gurud. Große Alluminiumwerfe, bie chemische Industrie und bie Metall- und Zementindustrie haben sich baran beteiligt, Als Ergebnis ber Bersuche wird jeht bei einem großen Aluminiummert eine besondere Anlage jur Berarbeitung beu-schen Tons und Kaolins zu Tonerde und Alu-minium errichtet. Sie wird noch im herbst bes laufenden Jahres in Betrieb tommen, Gin Teil ber Aluminiumerzeugung bes Jahres 1908 wirb alfo ichon aus beutichem Ton bergeftell

## Rhein-Mainische Abendbörse

Behauptet Die Abendbörse batte fleines Geschäft in einigen Wetten des Montanmarktes, wie Berein, Stadinerse und Mannesmann, sowie in IG-Farden, Rosens Walchinen und in elektr. Lieserungen, wodet die Kurte gegenüber dem Bertiner Schünftland nadezin unver-andert werden Serner erfolgten feine Wolchillis. Die andert waren. Gerner erfolgten fleine Abchille. Die Grofbantatten zu ben Mittagonotterungen, 3m übrigen lagen die Aftienmärtte febr fitft und zumeift noninell, wobet aber die freundliche Tendenz fortbestand, tead auch in überwiegend unveränderten Aurfen zur

Der Rentenmarft war febr fitfl. Reichsbabn-Bu bileben greifchen 129%—130, Kommunalumichilben gu 95.30 beachtet und fprog. 3G-Farben wurden 130. gefragt. Bon Goldpfanbbriefen murben Reininger mi 100 notiert, woder Otbers unter 2000 RR, ausflefen Bon Ctabtanleiben lagen Darmftabter 34 Brog. Wie

Am Einheitsmarft beseitigten Ach Rabigrund Gliebahn um I Prozent auf 44%. Am Schind der Birk waren 3G-Farben mit 161 eber angeboten, nachen fie zubor 15 Prozent gewonnen batten.

1937, bas Jahr ber Umwandlungen

Seit Erlaft bes Unmvandlungsgesehes für Afflenge fellichaften und Einbo's baben, wie "Birichaft und Statifitt" berichtet, 12 000 Unmvandlungen bon Einbog und Altiengeledicaften in Gingelfirmen, offene Des belägefellicaften, Rommanbligefellicaften ober Gelis beisgefenlagiren, Nommanbligefenlagten boer Geftschoften bürgerlichen Rechts hattgefunden, 6870 Um wandlungen entfallen babon auf bas Jahr 1937. In ganzen gab es Ende 1937 10 000 Kabitalgefenlichen weniger als am Anfang bes Jahres. Andererseit wurden mehr als 23 000 Einzelftrmen und Verfondgefeilichaften neu gegrindet. Allerdings find auch 17 29 Einzelftrmen und Berfonalgesellichaften aufgeloft webben, well jahlreiche jubische Strmen ausschieben und viele nicht mehr fätige Firmen im Sanbeldregiber es löfch wurden, Taifächlich bürften 1937 rund 5000 Cim gelfirmen und Personalgesellschaften bingugekommen

# Der Saareisenmarkt im Jahre 1938

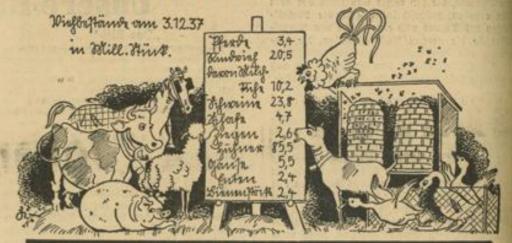
Die Roblenverforgung ber Saarwerfe war in ber Berichiszeit mengenmatig gufriebenftellenb, jeboch wirb von ben hutten über ichwantenbe Gute geffagt. Die Sagrgruben Mis bat ben Bertrag mit bem Abein-Beftfalifden Robienfunbifat um ein Jahr bis jum 31. Mary 1939 verlangert. Bemertenstvert für bie Ditten ift babei, bas bie fogenannten Borbebaltemengen, bas helft bie Mengen, die die Saargrubenbertvattung unmitteibar felbft an die Großberdraucher im Saargebiet absehen fann, um 300 000 Tonnen auf 5 300 000 Tonnen erboht worben find.

Die Erzberforgung war elwas leichter. Durch ben Beichöftigungsrückgang im Ausland ist der Erzmarkt in Frankreich entlastet worden, so das detröckliche Medrantsgen frei verden. Wie weit diese allerdings Deutschand zugute fommen, läht sich betrie noch nicht (agen, da ja defanntlich im deutsch-französlichen handelsberfrag die Leiserungen von Erz nach Deutschläch in trag bie Lieferungen von Erz nach Teulichland in engem Zusammenhaug siehen mit den franzöllichen Bergigen am deutschen Brennstoffen. Die Beschäftigungslage in Frankrich ist debeutend ichlochter geworden, so das wohl und die Bezüge an Roble und Rols geringer werden. Die Angedote für Erz nahmen dauernd zu. Es werden sogar von den Lieferungen freiwillig Breikanachstiffe für Rehrdezige angedoten. Der amtliche Breis der "Somilor" vom 10.6 Sh Grundlage 35 Brozent fie, der bisder zwar nur auf dem Hapler gestanden dat, wird jeht überhaudt nicht mehr genannt. Bon einer einheitlichen Breislage kann man im Angenstanden dat, wird jept überhaudt nicht mehr genannt. 
Bon einer einheillichen Greistage kann man im Augenblid nicht sprechen, da sich die Erzwerfäufer dauernd unterdieten. Rachdem die Erzwerfäufer dauernd inden Ende des Jadres karf zugenommen daden, cheint nunmehr die Konvendigkeit, Erze auf Lager zu legen, in erdobtem Maße bordanden zu sein, Die Erz-preise in Frankreich datten bieber eine übertriedene Bobe erreicht, Leiber wird der dagenswerte Rick-gang der Erzpreise dadurch mehr als ausgehoden, daß die Frachten seit dem 23. Tezemder 1237 durch den Hortsoll der Ausbludriartse und seit ausgehoden. Den Hortsoll der Ausbludriartse und seit ausgehoden. burch eine 25prozentige Erbobung erhebiich geftiegen finb. Die beabfichtigte Sprozentige Musfuhrabgabe ift owohl bom Benat als auch bon ber Rammer abge-

Tele Schrottlage im Saargediet ift ziemlich augefpannt insofern, als das Austommen im Saargediet
feldit in den lesten Monaten gering voar. Tropdem
find die hütten, die in den Bormonaten vorzugsweise
liederseeldrott dekommen daden, nicht in Verlegendeit
geraten, Im übrigen find die Saarhiitten Mitgiled der
Vereinigung der Westbeutschen Schrottverdraucher.
Inzuliden ist auch Frankreich Mitgiled des Inseinationalen Schrottsarteils geworden und dat die Ausführadgaden für Schrott von 600 Frankrei auf 200
Frankrei lest ermäßigt. Leider konnte sich Frankreich
Disder nicht daus entschlieben. Schrott nach Teurischand bisber nicht bagu entidliegen, Schrott nad Teutidiand objugeben, Es ware febr ju wünfchen, wenn bie Saar, bie in früherer Beit febr wiel Schrott aus Elfabbungen, bie mit bem Tage ber Caarridglieberung aufgebort haben, wieber anfnipfen founte, Das burfie auch im Sinne bes faarlanbifd-elfag-lothringischen Barenaustaufdes liegen. Die Werfe find nach wie bor im Rahmen ber ihnen gultebenben Wengen gut beschäftigt. Gelbft bas Rachlaffen bes Geschäftes im Januar einestells burch bie winterliche Zeit und andererseits burch bie Westands-

aufnahme bat fich diefes Jabr nicht bemertbar gemacht. Das Ausfuhrgeichaft ift allerbings biet rubiger ge-worden, jedoch rechnet man mit einem befferen Friib-jabrsgeschäft.

**Deutschlands Viehbestand** 



Leichnung: Zimmermans

Ansang Dezember fand wieder eine Bolksjählung unter unseren vierbeinigen und geflügelsten handtieren statt. Kur die hunde und Kahen wurden nicht barin ersaßt. Auch hier zeigen die Jahlen, daß die Erzeugungsschlacht ersolgreich gewesen ist. Der Bestand an Pferden, Rindbieh und Schasen sonnte weiter vermehrt werden, Schweine und Gestügelhaltung sind etwas zurückgegangen. Aber die Mehrung der Bestände fällt ja nicht allein ins Gewicht. Es ist gestungen, durch planvolle Juchtwahl, richtige Fütterung und Berbesserung der Stallungen die Beistungen der Tiere zu steigern. Unsere Kube geben mehr Wilch und unsere Hühner legen mehr Eier. Reben der Bermehrung der Bestände wird auch in Julunst die Berbesserung der Rallen und die Steigerung der Raffen und die Steigerung der Erfrage Die hauptaufgabe bleiben.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem schweren Verluste, den wir durch den Heim-

erlitten haben, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

Mannheim - Fendenheim, im Februar 1938.

Frau Else R a n k und Kinder.

# Tranerfarien - Tranerbriefe

Refert schnell und gut

Hakenkreuzbanner-Druckerei

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, unsers guten Vaters,

Unsere Schalter sind täglich ab 730 Uhr

Hakenkreuzbanne

# Bronchitis, Asthma

Bitte, deutlich schreiben früh geöffnet

bei allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationen!

lichen Dank. Besonders danken wir dem Kleintierzuchtverein Schwetzingerstadt, Einigkeit und Wallstadt, der Kreisfachgruppe für Geflügel und der für Kaninchen, dem Waffenring deutscher Kavalleristen, für die ehrenden Worte und die Kranzniederlegungen am Grabe, sowie allen denen, die dem Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Bruders, Schwagers, Onkels, Herra

Mannheim (Karl-Tranb-Str. 3), den 9. Febr. 1938.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna Erfeld und Kinder.

Im Alter von 63 Jahren verschied nach schwerer Krankheit mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager, Herr

Mannheim, Pirmasens, den 8. Februar 1938 Emil-Heckel-Str. 2 a

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen: Elise Hallen geb. Gatoir Elisabeth Hildenbrand geb. Hallen Dr. August Hildenbrand

Die Einäscherung hat in der Stille stattgefunden.

Modern Werk3e

laria P 5, 10 -

Gipsermeis

Mannh.-Feudenhe

Am Montag, 7. Februar, verschied nach kurzem schweren Leiden meine liebe Fras, unsere gute Mutter und Großmutter Sohrlesbeim (Talstrafe 28), den 8. Februar 1938. In thefer Traners Georg Doll und Familie Die Beerffigung finde am Dennerstag, mittag um 2 Uhr, im Haupt-trechtel Mannheim statt.

**MARCHIVUM** 

In biefen T

batentre

Miteilung 33, givel verichteber tergebracht twas Benn ber Um Baummeiter ba ben, erfolgt bie Gingug ber Tru ichmuden Rofer Mis bie Frag für bie Beobad worben war, go nicht nur günfti

Elektro / I

Ausführun Maler- und Tünc

Austithrung sti

fier ist es schön, Soldat zu sein

# Zon hergeftellt

### endbörse

eichaft in einigen errein. Stahlwerfe Farben, Moenus i, wobei bie Rufe ib nabesu unper-ne Wolchillise. Die rungen, 3m übri-und jumeift nem-ndens fortbeftand, erten Aurjen jun

nunalumidulbung ben wurden 130%

Rabigrund Glew Schlug ber Both igebolen, nachbem

mblungen pes für Aftlenge "Wirsichaft un

men ben Suböt men, offene dan aften ober Geick-unden, 6870 Um-8 Jahr 1937, In apitalgeiellichim res Anderseleis res. Anbererfeit res. Undereigent en und Berfonal-6 find auch 1789 ten aufgefolt wo-1 ausschlieben und dandelsregitzer ge-17 rund 5060 Ein-a hinzugefommen

and



und geflügel. ch hier zeigen jerben, Rinbt. Ge ift ge-tallungen bie Gubner legen befferung ber

hreiben nuskripten. rch unlieb-



mden.

Muminiumwert arbeitung beut-nerde und Als-Jahres 1938

Februar 1988

Der stattliche Neubau bei käfertal für die Beobachtungs-Abteilung Du biefen Tagen begiebt bie Beobachtunge-Miteilung 33, Die bisher nur bebeifemagig an swel berichiedenen Stellen bes Grabigbiete untergebracht war, ihr neues Beim bei Rafertal. Benn ber Umjug beendet ift und bie letten Bammbeiter bas Rafernengelanbe verlaffen ha-

ben, erfolgt bie offigielle Gimveihung mit bem

Gingug ber Truppen, Die fich ingwischen in bem

idmuden Stafernenbau einrichten fonnen. Mis bie Frage ber Erftellung einer Raferne får bie Beobachtungs-Abteilung fpruchreif geworben mar, galt es einen Plat gu finden, ber nicht nur günftig lag, fombern auch gwedmagig

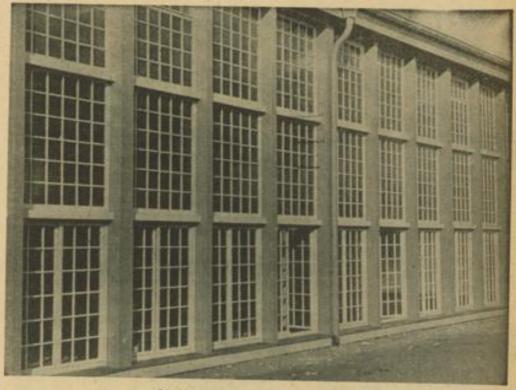
für ben Dienftbetrieb geftaltet werben tonnte. Die Babl fiel auf ein Gelande bei Rafertal, bas allerdinge für ben Rafernenban erft erichloffen werben mußte, ba es fich an biefer Stelle um Adergelanbe banbelte.

Mit bem Bautvert felbft wurde eine fehr anerfennenswerte technische Leiftung vollbracht, Denn mit bem Bau wurde eift am 1. April 1987 begonnen und nun tonnen nach nur gehnmonatiger Baugeit bereits bie Truppen ben großen Gebäubefompler begieben. Dabei waren größere Erbbewegungen erforderlich. Ge galt ja nicht nur auszuschachten und ju bauen, fonbern auch



Der offene Hof mit dem Wirtschaftsgebäude

Bämtliche Anfnahmen: Hans Jütte



Die klare Gilederung des Exerzierhauses

Planierungen und andere Dinge gur Ergielung eines fahrtechnisch gunftigen Belandes borgu-

### Städtebaulich ichon

Bur Errichtung ber Bauten wurden größere und ffeinere Firmen Mannheims bingugegogen, bie alle Rrafte aufpannten, um bie ihnen geftellten Aufgaben gu meifteru. Biele Bolfogenoffen fanben bei biefen Bauten Arbeit und Brot und auch bier war es jeber einzelne, ber

fein Beftest gab, um ber Truppe ein Beim gut erftellen, bas fich feben laffen tann.

Bei ber Blanung ber Raferne wich man in ber Anlage bon ben anberen Rafernenbauten ab. Man bergichtete auf ausgesprochene hofanlagen und mablte eine Reibenhaus-Orbnung, die nicht nur gwedmäßig ift, fonbern auch bagu beiträgt, bie neue Raferne fiabtebaulich icon aufzuführen. Der Reubau ift ber beite Beweis bafür, bag jebe Raferne einen eigenen Charafter befigen fann und bag es febr wohl

Wand-B. Bodenplattenbelägen in Küsten, Säden Hauspängen, Läden

August Renschler Mannheim, Schimperstr. 30-42 / Ruf: 51987-88

Baukeramische Arbeiten

Lacke, Oele, Pinsel Prodorit-Lacke, Silo-Lack

Friedr. Becker - Q 2, 2 - Fernsprecher 207 40



# Johann Waldherr

APPARATEBAU / METALLWAREN

Mannheim - Alphornstraße 46 FERNSPRECHER NR. 52238 u. 50365

Stahlbauten Erdarbeiten Betonstraßen Beton-y. Eisenbetonbauten Preßbetonpfähle n.eigenem System Gebr. Knauer · Mhm.

Carl Fr. Gordt Elektro/Radio/Schlosserei Jakob Metz

Malermeister - R 4, 6

Ausführung aller

Maler- und Tüncherarbeiten

Emil Six Maler- und Tünchermelster

femruf: 28287 U 3, 11

Ausführung sämtlicher in das

# **Baustoffe-Großvertrieb**

R. KUNZIG & CO Mannheim-Industriehafen

Mühlenstraße Nr. 5 - Fernsprecher 20195 Lieferung ailer Baustoffe

Bauunternehmung

MANNHEIM TEL 40520

Elektro-Großhandlung nor durch Fachgeachafte Ausstellungsräume H 7, 33

Meidet Schwarzarbeit

Waldhofstraße 4, Fernruf 533 07

Spenglerel, Gas- und Wasser-Initaliationen, Sanitäre Anlagen Bade-Einrichtungen, Lager mod. Gas-, Helz- und Koch-Herde



ZENTRAL-HEIZUNGEN

Moderne Baubeschläge Werkzeuge jeder Art - -

taria & Yawarz P 5, 10 - Fernruf 262 26 - 27

Adolf Gordt Baugeschäft 0 6, 2 - Fernsprecher 200 39

Leonh. Gutfleisch & Söhne

Gipsermeister u. Stukkateure

Mannh.-Feudenheim, Hauptstr. 102, Ruf 53139

Berthold Bock Nachf. Inh. Wilhelm Nibler

C 7, 16-17 -

Stockhornstraße 47 - Fernsprecher 53402

Eisen, Eisenwaren, Metalle Baugeräte, Baubeschläge rasch und preiswert



Friedrich Heller Inhaber: Eduard Armbruster

Hoch-, Tief- und Eisenbesonbau

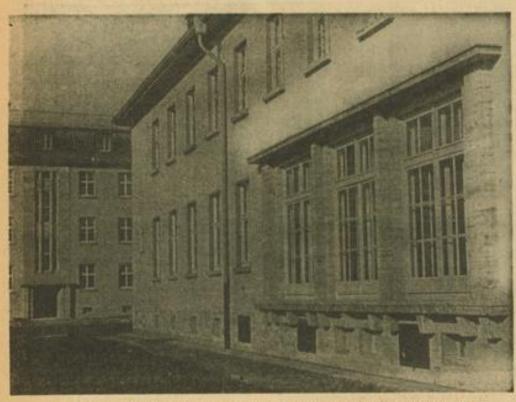


indenhoistratie 33 - Permiul 277 88

möglich ift, in ber Baumusführung zugleich ben Beburfniffen ber Eruppe gerecht gu werben.

Unverfennbar ift bie Wahrung ber Sommetrie, bie in ber gangen Anlage gum Ausbrud tommt. Der Mittelhunft bilbet bas Wirtich afts-aebäube, bas febr icon in ben wie auseinem Guß wirtenben Gesamtbau eingegliebert ift. An bie Wohngebäube grenzen Kraft-jahrzeughallen, bie ebenfalls Reihen-

Werkstoffe. Ein Teil der Berblendung besteht aus Cannstatter Trabertin, einem hellen Stein, der eine stattliche Auchenwirkung erzielt und schlicht und vornehm wirkt. Im übrigen sind die Bauten mit normalen Mauerwerfsteinen errichtet, die einen hellen Berput erhalten haben. Diese Butdehandlung erfolgte auch
bet den Fahrzeughallen, so daß eine erfreuliche Einheitlichkeit erreicht wurde.



Die Front des Wirtschaftsgebäudes mit den bohen Fenstern des Mannschaftsspeisesanls

hausanlagen barftellen und ble fich felbstverfiandlich in nächfter Rabe ber einzelnen Baiterten befinden. Zwischen die Fahrzeughallen eingegliebert find wiederum die Wert stätten, die nicht nur hell und luftig, sondern auch binsichtlich ihrer Einrichtungen ganz auf einen modernen Kraftsahrzeugbetrieb abgestellt find.

Beiter ruchvarts schließt sich ber große Exergierplat an, an ben bas stattliche und geräumige Exerzierh aus grengt. Dieser Bau ift mit allen Erfordernissen bes modernen Dienstetriebs bersehen und tann auch als Sporthalle benütt werden. Die unteren Fenster bes Gebäubes wurden so gestaltet, daß ein gleichzeitiger Dienstbetrieb innerhalb und außerbalb bes Exemierhauses stattsinden fann, dien innere und äußere Borgänge miteinander verbunden werden können.

Bei ben Bauten bertvandte man bornehmlich bobenftanbiges Material, jum Teil auch neue Das Innere ber Walmbacher ift verschiedenen 3weden nutbar gemacht worden, während ein Teil dieser Dacher noch besondere Flachdacher für praftische Uebungen ber Truppe erhalten haben. Für biese Aufbauten verwandte man leichte weitigannende, stühenlose Gisenfonstruktionen.

Daß das Innere der Kosemenbauten nach nonzeitilichen Gesichtspunkten gestaltet wurde, bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung. Helle Gänge, lustige und freundliche Räume zeugen von dem Willen, unseren Soldaten schöne heime zu schaffen. Uoberall kam schlichtes Ausdammaterial zur Berwendung. Großen Wert legte man auf die Inneneinrichtung des Wirtschaftsgedändes, two man sich wirklich wohlsüblen kann. Holzverkleidung der Wände, Wand und Deckenmatereien und Fliesenarbeit sind hier zu einer harmonischen Ginheit gebracht worden.

# Die Erholungsanlagen

Für ben Dienstibetrieb war es ersorberlich, innerhalb bes Kasernengeländes ein ausgebehntes Straftennetz zu schaffen. Um aber auch in der Freizett den Soldaten den Rusenthalt in der Kaserne so angenehm wie möglich zu machen, wurden noch besondere Erholungsanlagen goschaffen, die in den ersten Frühlingswochen eine großzügige gärtnerische Bepflanzung ersaften.

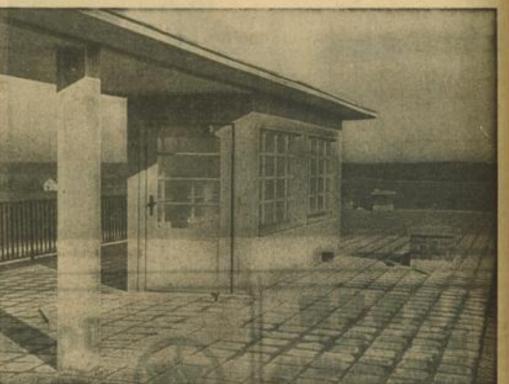
Auch für eine gute Zubringerftraße jur Stadt forgte man. Da die DGB unmittelbar neben bem Kaferneneingang eine haltestelle errichtete, tonnen die Angehörigen ber Beobachtungs-Abreilung mit Leichtigkeit die Stadt erreichen.

### Bervorragende Bufammenarbeit

Es verdient noch hervorgehoben zu werben, daß fämiliche Bauten des Kasernenkompleres gleichmäßig hochgesührt wurden, so daß seht beim Einzug der Truppe nicht der geringste Baurest mehr vorhanden ist. Wenn sich gegenwärtig noch Arbeiter auf dem Gelände besinden, dann handelt es sich um Leute, die mit der sehten Gestaltung des Geländes zu tun haben.

Eine solche Leistung war aber nur durch eine hervorragende Zusammenarbeit möglich, die sich sowohl auf die am Bau Beteiligten erstreckte, als auch auf das Zusammemvirken mit der Truppe. Zahlreiche Besprechungen waren zwischen den Männern des Heeresbauamtes und den verantwortlichen Führern der Beodatungsabteilung ersorderlich, um den Plänen die Gestaltung zu geben, die nötig war, um eine Kaserne zu erstellen, die nicht nur den heute gestenden Grundsähen entsprach, sondern auch die Boraussehungen zur Erleichterung des Diensbetriedes ersüllte.

Justandig für die Banaussührung war des Heeresdauamt, dem Regierungsbaurat Dt. Lang vorsieht. Die Oberseitung des Banes sag in händen don Regierungsbaumeiher Mälzer, der sich durch die Errichtung großer Bauten außerhalb Mannheims und verschiedener Kasennendauten in Mannheim bereits einen Ramen gemacht hat. Mit der örtlichen Bauführung war Architett R. Eichhorn betraut, während für die Tiesbauarbeiten Regierungsbaumeister Freund und sier diesberungsbaumeister Freund und sier derantwortlich zeichneten.



In solcher Umgebung muß der Dienst Freude machen

# Steinwerk August Köstner "Sohn

Bildhaŭerei • Steinhaŭerei • Kūnststeine

MANNHEIM

Teillieferung der Treppen u. Kunststeinantragearbeiten

# Reuther-Tiefbau

G. m. b. H

Brunnenanlagen Grundwasserabsenkungen Versuchsbohrungen Tielbohrungen Bohrplahlgründungen Rammarbeiten Wasserleitungen Kanalisationen

MANNHEIM - WALDHOE

Eisenbetonarbeiten Schwimmbäder

# **Georg Hopp**

BAUUNTERNEHMUNG

Weinheim a.d.B.

Pernantech - Anachius: 2525

# Wilhelm Eisinger

Bau-Unternehmung

Mannheim-Käfertal

Nelkenstraße 22 - Fernrui Nr. 50430

# Seonh. Hanbuch & Göhne

Bauunternehmung und Steinbruchbetriebe

Sophlenstraße 6 - Fernruf 40941/40942

# Georg Rosenkranz

Mannheim - Seckenheimer Straße 73 - Fernruf 4316

ZENTRAL-HEIZUNGEN



Ludwigshafener Bürgerbräu heißt Qualität vor allem!

fine

Batent

Bei ber Dur heute gtwei Br bas Problem i anderen bas b neie Angeigent zweifel gerabe freudigen ben heimban nicht tunft bon unte Diefe Auffa

bereite aus b beime auch in littenbaues, beibilfe an mabrt twirb, er Belt unertofinf rung aufwendi Grunde ift an anngenen Jahr leber Angeige namentlich bon gen Gigenheim führung bes bringfich Rlein Bamborhaben ! bie in einem hopothefentapi wendigen Bant für Rieinfiedin ferberfichen Si fonnen, jo ift b ber wohnungs. nahmen ber Re aus ergibt fich Meineren Giger wilnicht bezeich

Bar frifer Baitten mit ei 5000 RER unb mit mehr als : tia, fo finb feit Bauborhaben a mehr als 2 To ben. Diefe Ber grabe für bie beime bon grof wirb nicht to Gigenheimgeban beutiden Bolle Berbreitung fin ges find nicht m häufer errichtet

Ausführur

Acheit

Ro

A Bar

Albert U

F.W

Jako

KÜ

Großkochan

Karl

# Kebruar 1958

möglich, ble Beteiligten ermentwirten mit hungen waren eeresbauamtes n ber Beobach en Blanen bie toar, um eine ben beute gelnbern auch bie ng bes Dienft-

rung tour bed gebaurat Dr. ng bes Bauel ing@baumeifter richtung großer und berichiebe nheim bereits t ber örelichen eichhorn be arbeiten Regiefür bie Atelier berantworifid.

a. d. B. lus: 2525

4GEN

# finanzierungsprobleme beim Eigenheimbau

Immer stärkere Berbreitung des Eigenheimgedankens / Hördernde Maßnahmen

Bel ber Durchführung bon Banborhaben finb bente gwei Brobleme gu unterfcheiben, nämlich a bas Broblem ber Bauftofibeichaffung und gum anberen bas ber Finangierung. Die angeordneie Angeigenpflicht für Bauborhaben bat ohne 3meifel gerabe in ben Reiben ber Gieblungsfreudigen ben Ginbrud erwedt, baf ber Gigenbeimbau nicht gewünscht werbe und für bie Bufinft bon untergeordneter Bebeutung fei.

Diefe Auffaffung ift nicht richtig: bas gebt bereite aus ber Tatfache bervor, bag Gigenbeime auch im Rahmen bes Arbeiterwohnfattenbaues, für ben eine Grunbfteuerbeibilfe auf bie Dauer bon 20 Johren gemabrt wirb, errichtet werben tonnen. 2308 gur Beit unerwünscht ift, ift lebiglich bie Durchlithrung aufwendiger Bauborhaben. Mus biefem Grunde ift an bie Beborben icon Enbe beramgenen Jahres be Amweifung ergangen, bei feber Angeige bon aufwendigen Bauborhaben, namentlich bon Groftwohnungen und toftfpieligen Gigenbeimen, gu prufen, ob bei ber Durchführung bes geplanten Bauborhabenbs borbringlich Rleinfiedlunge- ober Rleinwohnunge-Bamorhaben beeinträchtigt werben. Werben bie in einem bestimmten Begirt verfügbaren Sportbefentapitalien vorwiegend für die aufwendigen Banborbaben beaufprucht, fo bag bie für Rleinfiedlungen, Bolfdwohnungen ufw, erforberlichen Supotheten nicht beschafft werben fonnen, fo ift barin auch eine Beeintrachtigung ber wohnungs. und fiedlungspolitifchen Dafenabmen ber Relcheregierung gu erbliden. Bietans ergibt fich zweifellos, bag ber Bau bon fleineren Gigenheimen nach wie bor ale erwanicht begeichnet werben barf.

Bar fruber bie Durchführung bon privaten Baufen mit einer Lobnfumme bon mehr als 5000 RM und alle öffentlichen Bauvorhaben mit mehr ale 25 000 RM genehmigungepflichtig, fo find feit 1. August borigen Jahres einbeitlich nur biejenigen öffentlichen und privaten Beuporhaben anzeigepflichtig, wenn bei ihnen mehr als 2 Tonnen Baueifen verwendet tverben. Diefe Bereinfachung ber Angeigepflicht ift grabe für die Errichtung bescheibener Gigenbeime bon größter Bedeutung. Gie foll und wird nicht wenig bagu beitragen, bag ber Gigenheimgebante, ber erft nach bem Rriege im beutiden Bolle fest Burgel gefchlagen bat, neue Berbreilung finbet, Geit Beendigung bes Rrieges find nicht weniger als 600 000 Einfamilien-Baufer errichtet und laut Ginheitewert-Statiftit

nach bem Stand bom 1. Januar 1935 1 581 258 Ginfamilienbaufer gur Ginbeitewertjeftftellung berangezogen worben. hiervon gablten ettva 1 000 000 ju ben bis jum 30 6, 1918 bejugsfertig geworbenen Mitbauten und ber Reft gu ben Renbauten, Die teilweife erhebliche Steuerbergunftigungen genießen. Es ift jeboch gu be-

rudfichtigen, bag bie Bahl ber nach bem Rriege errichteten Aleinhäuser breimal fo groß ift wie bie in Diefem Beitraum hergoftellten Ginfamilienbaufer. Diefes Ergebnis ift barauf jurudjuführen, daß bem Rleinwohnungsbau in ben letten Jahren eine ftarte Forberung guteil geworben ift.

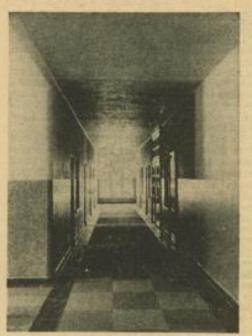
# Nuten auch für privaten Eigenheimbau

Wenn biefe Gorberung im wefentlichen auch nur bem Arbeiterwohnstättenbau gugute tommen wirb, fo ift nicht baran ju gweifeln, bag auch ber private Eigenheimbau von ben Dag. nahmen großen Rupen gieben wirb. Sierbei ift bor allem an bie Uebernahme bon Reicheburgichaften für zweite Supotheten gebacht, bie bei Gefcogwohnungen mit einer nutbaren Bohnflache von nicht mehr als 75 Quabratmeter und bei Ginfamilienhäufern in ber Regel von nicht mehr als 100 Quabratmeter gewährt werben. Durch biefe Dagnahme wirb bas immer noch ungelofte Broblem ber zweiten Sopothet überbrudt. Reichsbürgichaften werben aber nur bann übernommen, wenn ber Rachweis erbracht wird, bag ber Bauberr fiber ein gu ben Gefamttoften in gefundem Berbalmis fiebendes Gigentapital berfügt, 3m allgemeinen foll bas Gigen-

tapital etwa 25 bie 30 v. S. ber Bau- und Bobentoften betragen, Das Gigentapital ift bedbalb ftete ber Boften, ber in bem Finangierungeplan guerft Aufnahme finben muß. Das Problem ber zweiten Sppothet wird bei bem Beleihungsteit aftuell, ber hinter einer normalen erften Supothet folgt. Erfte Supotheten werben regelmäßig bis gu 45 b. D. ber Bau- unb Bobentoften gewährt. Die gwifchen ber erften Spoothet und bem Gigentapital entstebenbe Lude fann ebenfalls mit Inftitutegelbern ausaefüllt werben, wenn bie Reicheburgichaft gewährt wird. Grundfaglich ift wünschenswert, baß bie Bauberren bei Gigenheimen einen boben hunbertfat Gefamttoften inveftieren, ba fie nicht allein bie Inveftierung bee Bauvorhabens erleichtern, fonbern fich jugleich eine erhöhte Gicherung bes Beimes ichaffen.



Eln Waschraum



Hell sind die Glinge in den Kasernen



Eln schöner Eingang zu einem Kasernengebäude

### Steigender Anteil der gemeinnühigen Wohnungsunternehmen

1914 arbeiteten in Deutschland 1342 Gemeinnütige Bohnungsunternehmen, gegenwärtig 3700. Mjo enva ein Drittel ber jest borbanbenen Baugenoffenschaften batten bereits bor bem Rriege ihre Zatigfeit aufgenommen, Bab. rend ber Inflationszeit wuchs bie Bahl um etwa 25 b. S. bes jegigen Beftanbes, ber Reft ber Gemeinnübigen Bohnungsunternehmen entstand bann nach bem 1. Januar 1924, Ueber Die Bedeutung biefer Unternehmen fur ben Bohnungeneubau außert fich ber tommiffarifche hauptverbandeführer bes Sauptverbandes Deutfcher Bohnungsunternehmen, Minifterialrat a. D. Lehmann. Geit ber Grunbung ber Gemeinnütigen Bohnungeunternehmen in Deutschland bis jum 31.Dezember 1936 find insgefamt bon biefen Unternehmungen 1 031 455 Wohnungs. einheiten errichtet worben, von benen nicht weniger als 300 724 Wohnungen vor bem 31. Dezember 1923 bezugöfertig wurben. Bon biefer lebteren Babl rechnen 238 898 Einheiten ale Altbautvohnungen. Das Schwergewicht befamen bie Gemeinnütigen Bohnungsunternehmen wie bie Bahl ber Altbauwohnungen im Berhaltnis gur Gefamtgabl ber bon ihnen errichteten Bohnungseinheiten zeigt - erft in ber Beit feit Beendigung ber Inflation. In welchem Umfang fie fich feit 1933 am Wohnungsban beteiligen, zeigen folgenbe Bahlen: 1935 39 000 Wohnungen, 1936 73 000 und 1937 mehr als 100 000 23 офиниден.

Ausführung von elektr. Anlagen

Acbeitsgemeinschaft

**Otto Kehrberger** 

Robert Decker

Albert Ueberle / Installationsgeschäft

Ausführung von Spenglerarbeiten

Obere Clignetstraße 27 - Fernruf 51591

F.W.SCHMITT

Schreinerei - Parkettfußböden Ausführung von Schreinerarbeiten

Weldenstraße 18 - Pernruf 43500

**RENNER & BUTSCH** 

BAUGESCHÄFT

MANNHEIM

G. Lamerdin

Seckenheimer Straffe 78 - Ruf 43097

Ausführung von Glaserarbeiten

Jean Belz

Malermeister

Mannheim - Käfertal

Mannheimer Straße 56 - Rul 51663

**Adolf Kloos** Mannheim

Baustoffe, Wand- und Bodenplattenbeläge

Dalbergstraße 41 - Fernruf 20836

FRANZ LARGE

Gipser- und Stukkateurgeschäft

Mannheim-Wallstadt - Atzelbudeiste. 10 - Rul 31760

Wilhelm Theune Ing.

Elektro-Installationen

Mannheim-Sandhofen Kriegerstraße 10 - Fernruf 594 96

Jakob Nohe Ww.

Dachdeckungsgeschäft

Oehmdstraße 8 - Fernsprecher 52765

Roll & Golumbiley

Dachdeckermeister Monnheim / Demmstr. 6 / Ruf 51626

Nic. Spiess Mannheim

Brunnenbau-Versuchsbohrungen Preßbeton-Plähle (eigenes System) Fernruf 51189

Großkochanlagen - Waschanlagen - Gasherde - Kohlenherde

Karl Armbruster E 2,17

Carl Grab & Co.

Ausführung v. Plattenverlegerarbeiten

MANNHEIM Verbindungskanal linkes Ufer 18

Franz Kirrmeier

Steinwerk - Speyer a. Rh.

Bodenplatten und Treppenstulen aus Hartbeton mit Sil. -Carb. and Hartgestein, Vorsatzbetonwerksteine scharriert, geschliften oder poliert, Kanalisationsrohre aller Art



Blick durch die Wache auf ein Gebäude der Beobachtungskaserne

## Wohnungsbau in den Grenzgauen

Gine ber wichtigften Magnabmen, um bie Eine ber Grenggune zu verdeffern, ift die Schaffung von Wohnungsverhälmisse bier teilweise besonders ungunstig sind. So betrug die Jahl der Daus-haltungen obne eigene Wohnung Ende 1936 rund 500 000; bingu kommt eine ftarke Wohnungsschaftung. nungsüberfüllung.

Staatliche Magnahmen forbern ben Bau bon Bohnungen für landliche Arbeiter und Sandwerfer. Beiter wird auch bie Errichtung bon heuerlings. und Inftenftellen gefordert. Auch ble Mittel fur bie landwirtichaftliche Sieblung, bie Rieinfiedlung und Bollewohnungen werben die Kleinsteblung und Bollswohnungen werden in den Grenzgauen eingeseht. Für die Kollswohnungen wurden noch besondere Erleichterungen hinsichtlich der Höhe der Linfen der Beichsbarleben getroffen. Der Zinssap ist allgemein von 4 auf 3 d. h. herabgeseht und fann dis auf 1 d. h. gesenst werden, wenn auf andere Art und Weise eine auf die Dauer erträgsliche Miete nicht erzielt werden sann.

Aeden der Hörderung des Keubaues von Wohnungen ist auch die Berbesterung des Zustands der vorhandenen Wohnungen ersonderslich. Durch einen Erland des Neichsardeits-

lich. Durch einen Erlaß bes Neichsarbeits-ministers wurden besondere Mittel für In-fiandsehungs und Ausdanarbeiten an Woh-nungen der Landarbeiter in den öftlichen Grenzgauen zur Berfügung gestellt. Der Reichs-auschuk beträgt dei Instandsehungen ein Fünstel, bei An- und Ausdauten 50 b. h. der Ge-samtschuken. Durchsicherungsbergedungen bom

Die erste Durchführungsberordnung bom 17. Angust 1937 jum Gefet über bie Sicherung ber Reichsgrenze ist auch ber Berkehr mit Grundstücken einer besonderen Genehmigung

unterworfen worben. Diefe verichten Diefe verichtenften Mahnahmen ber Reicht-regierung in ben letten Monaten zeigen, bab bie mangebenben Stellen ben Berbattniffen in ben Grenggauen größte Aufmertfamteit ichenfen. Ob bie angeführten Berordnungen gur Gorberung bes Wohnungs, und Siedlungs-baues ausreichend fein werben, wird aber erft ber Abschluft ber nachsten Baufaison ergeben.

# Mehr Siedlungen und Volkswohnungen!

Rückblick auf das abgelausene Baujahr / Kleinsiedlungen dürsen nicht an letzter Stelle stehen

Im Jahr 1936 find durch Reu- und Umbau-ten 332 000 Wohnungen errichtet worben. Das war im Bergleich jum Borjahr (rund 264 000 Bohnungen) ein sehr günftiges Ergebnis, denn jum erstennal konnte dem seit Jahren steigen-den Fehlbedarf an Wohnungen Ginhalt ge-

boten werben, Für 1937 war bas Ziel, trot bes verstärften Einsches für den Bierjabresplan, trot Facharbeitermangel und Schwierigfeiten in der Materialbeschaffung möglicht bas gleiche Ergebnis wieder zu erreichen. An erfier Stelle sollte aber die Schaffung gefunden und billigen Wohnraumes für die arbeitende Bevölkerung sieben, die Ministerpräsident Generalseldmarschall Göring wiederholt als staats und wirtschaftspolitisch bedeutsam erklärt hat.

### Das Ergebnis

Es liegen bisher bie Ergebniffe für elf Mo-nate bes Jahres 1937 vor. Man ift also bereits in der Lage, sich ein einigermaßen genaues Bild von dem Bohnungsbau des Borjahres zu machen, tropdem berücksichtigt werden muß, daß die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit bei den kleineren Gemeinden sich noch immer nicht voll eingespielt bat. Rach den vorliegenden elf Monatsberichten sind in dieser Zeit rund 245 000 Wohnungen

durch Reu- und Umbanten errichtet worben. Berudfichtigt man, bag auch im vergangenen Jahr im Dezember mehr Baubollenbungen bor-Jahr im Bezentver mehr Lauvonendungen bor-lagen als im Bormonat, und schätt man diese vorsichtig auf rund 15 000, so erhält man als Gesamtsumme rund 260 000 Wohnungen. Reh-men wir an, daß aus den bereits angesührten Gründen wie im vergangenen Jahre auch die-ses vorsäusige Gesamiergebnis um 11 d. H. guniebrig sein dürste, dann muß das endgultige Bauergebnis rund 200 000 Wohnungen betragen.

Brift man, worauf die erzielten günstigen Ergebnisse juruckzulübren sind, so kommt man zu der Feststellung, das bierzu hauptsächlich der hohe lieberhang, b. h. der in das Jahr 1937 übernommene Borrat an rund 175 000 undollenbeten Bohnungen beigetragen hat. Aber auch die Bejriftung ber Steuerbefreiung für Eigen-heime bis gum 30. September 1937 bat bestimmt

berme vis jum 30. September 1957 hat bestimmt ber Bautätigkeit bereits in den ersten Monaten bieses Jahres (1937) starten Antriob gegeben. Die Umbaugister bes Borjahres bürste bei 11 v. H. liegen, tvährend im Jahr 1936 noch 15 v. H. aller errichteten Bohnungen Umbau-tvohnungen waren. Das Schwergewicht lag also bei den Reubauten.

### Bu wenig Kleinsiedlungen!

Priffen wir nun, in welchem Berbaltnie ber Bau bon Rieinfieblerftellen gu ben Reubau-

wohnungen ficht, bann muffen wir felber bie Festfiellung machen, bag im bergangenen John nur rund 10 v. H. (geschäht: biese Jahl barfu aber auch nach Borlage ber endgultigen Ebgebniffe taum eine Aenberung erfahren) aller erstellten Bohnungen Klein sieblungen waren. Im Busammenhang mit ber vermehrten Forberung bes Arbeiterwohnstättenbaues burten jedoch über 10 b. H. mehr Rleinwohn nungen gebaut worden fein als im Interesten im Ingen gebaut worden, das bon 100 Reserver bamvohnungen in Wohngebanden rund 30 Rleimvohnungen find, b. b. alfo Wohnungen bis ju brei Wohnraumen, bei benen bie Ruche all Bobnraum mitgerechnet ift. Go erfreulich bie Bestrebung gur herstellung billiger Rieinwohnungen ift, so bebauerlich ift bas magert Ergebnis an Rleinfieblungen. Dies muß um fo mehr bedauert werben, als gendt bie Gieblerheimfiatte als bie ibeale Bohnform für bie beutiche Mr-beiterfamilie einer besonderen Gorberung beiter ja milte einer besonderen Gotbernn würdig gewesen ware. Die allgemeine Lage au dem Baumartt, insbesondere die angespanntn Arbeitsdorbaltnisse und die geforderten ichnelte Durchführungszeiten für Bohnungsbauten viben es leider mit sich gebracht, daß man fich nicht mehr die Zeit nimmt, richtige Siedlungsplanungen durchzusühren, sondern im altherzeiten Bohnblodstil Bohnungen errichtet.

### Junahme des Baus von Nichtwohngebäuben

Kurg noch einen Blid auf die Bautätigfett, die nicht Bobn gweden dient. Im Gegenfat aum Bohnungsban bat ber Bau von Richt wohngebäuben in allen Gemeinden verfälmitmäßig gleichmäßig zugenommen. Die Junabme dürfte rund 10 v. H. an Gedairben betragen, während ber Gesamtumsang an umbauten Raum sogar um rund 19 v. D. größer als im Jahre 1936 sein dürfte.

### Ausblick

Im Baujahr 1938 burfte mit einer nen-nen swerten Erhobung bes im bergapnenswerten Erhöbung bes im bergingenen Jahr erreichten Rels nicht zu rechnen fein. Schon ber Facharbeitermangel het bier eine Grenze gezogen, mit ber wir vorent rechnen muffen. Auch wird durch die Alffladignerungen und die geplante Renochainma einiger beutscher Städte eine gewisse Berschang dar bes Wohn be dar so eintreten. Gerade aus diesem Grund ist es nonvendig noch einmal auf den Arbeiterwohn fit en dau und bier vesonders auf die Rieinssied ung dingunveisen. Sie dur sen nicht tenbau und hier besonders auf die Kleinsied iung dirigumeisen. Sied ursen nicht wieder an letter Stelle fteben! Roch bestehende Schwierigkeiten sind dazu da, daß ste überwunden werden. Wir erwarten für da Jahr 1938, daß auch der Anteil an Sied-lerstellen und Boltswohnungen, die zu tragbaren Mietsähen für Ad-beiter und Angestellte errichtet werden, sich bedeutend erhöht, um ben politisch so notwendigen Bedarf an Arbe-terwohnstätten au beden. terwohnftatten gu beden.

# Neuer Betonrohstoff gefunden

Der Bierjahresplan bat bie beutiche Wiffen-ichaft bor neue, große Aufgaben gestellt. In ben Inftituten und Laboratorien unserer Doch-

jchaft vor neue, große Aufgaben gestell. In ben Instituten und Laboratorien unserer Doch-schulen ist man unermüblich an der Arbeit, um neue Stosse zu sinden, die nicht Ersah, son-dern vollwertige Neuschens kann das Institut sür Beton und Eisenbeton an der Tech-nischen Hochschule in Karlsruhe für sich in An-spruch nehmen, wichtige neue, vollwertige Kon-struktionen geschaffen zu haben.

So hat das Institut seht unter Leitung von Pros. Dr.-Ing. Kammüller einen neuen Beton-roditoss, den sog. "A"Beton, entwickelt, Seine bervorstechendsten Eigenschaften liegen in der ungemein raschen Abbindezeit, der auffallend hoben Druck- und Biegezugschiasteit. Besonders zu erwähnen ist die große Pastsessigkeit oder Klebesessigkeit an Holz, so das zum ersten Male von einem Berbund zwischen Beton und Holz gesprochen werden kann. Alle diese Borzsige er-ichließen dem neuen Baustoss eine ganze Reihe von Unwendungsmöglichseiten, vor allem in Berbindung von Beton mit Holz. Auch dürste der K-Beton insolge seiner großen Festigseit in die erste Reihe der eisensparenden Baustosse ein-rüden.

Gin wichtiges Gebiet im Rahmen bes Bier-jahresplanes, vor allem im hindlid auf die Blanung neuer Siedlungen, ift die Entwicklung neuer Dedenarten. Durch Gewichtsberminde-

Leichtfonftruftionen entwidelt werben stoffen, Leichtsonstruktionen entwickli werden und hierbei Eisen und Holz eingespart werden. In dieser Richtung wurden Bersuche mit neuen Bauelementen, insbesondere der neuen Benzinger-Decke, mit dem neuen Betonrohstoff ausgeführt und gedrüft. Die Benzinger-Decke vereinigt in sabrikmäßiger Herstellung die Wertsichse Beton, Holz und Tradt. (Eisen) in gewölbeartiger Kormgebung zu einer Leichtsonstrukten von höchser Tragsäbigkeit. Die Bersuche ernochen eine überrassehen hohe Bruche uche ergaben eine überrafchenb bobe Bruch-

Gine wesentliche Berbesserung vor allem acgenüber ben in letter Zeit vielverwendeten Betonhobistein-Decken bringt die neu entwiktelte Freiburger-Idealdede, beren Brüsung zur Zeit stattfindet. Durch bessere Ausnuhung der Berbundwirkung zwischen Beton und Gifen und einer fiart ausgeprägten gewöldeartigen Formgebung der Deckensteine können schwächere Balgprofile verwenbet werben und bie bei abnilichen Deden benotigten holgplatten gang ein-

gespart werden, Endlich wurden auch einige Bersuche mit Glaswolle durchgesübrt, die in Zufunft wohl auch als Banwertstoffe verwendet wer-ben könnte. An Stelle von Gifen verlegt, er-höht dieselbe in hobem Raße die Elastizität von gegen Stoft beanspruchten Bauteilen, woran der Luftschut sehr interessert sein dürzte.

# 30SEF KREBS Kunststeinfabrik und

Natursteinvertrieb a.m.b.H.

Rhenaniastrase 63 - Ferneut 48061

Georg Gutfleisch Stukkateur-u. Gipsermeister

Mannheim / Möhlstraße 16 / Fernruf 41377

LinoleumVeclegung

Andreas Fink wwe. 14 2, 3 - Personal 200 40

Ausführung von Schlosserund Kunstschmiedearbeiten

Aug. Roos M2,4

Dachdeckerei

Parkring 23 - Ferent 241 12

**August Brehm** Elektr. Licht- und

Mannheim - Lange Rötherstr. 5 - Ruf 53341

Kraftanlagen

Arbeitsgemeinschaft schmelcher Auslührung von Elektro-Arbeiten

Rof 218 01

Hildenbeutel



GAS-u.WASSER-INSTALLATIONEN REPARATUREN

PRINZ WILHELMSTR. 10 Gegenüber d. Rosengarten TELEFON 42637

Ausführung von Schlosserarbeiten

U 4, 21 . Fernruf 244 49

Leichtbeton - Hohlkörperplatten

III for Decken und Dächer aller Art, bis zu 7.00 m Spannwelle

for Garagen (schlüsselfertig) in allen Abmessungen

Eisen- u. Plattenträgerwerk Wilh. Schäfer Fernsprech-Sammel-Ludwigshafen a. Rh. Nummer: 60606 Keiser-Withelm-Strate Nr. 3

Nützen Sie diese Spezialfabrikation aus i Es ist ihr eigener Vortelli

# **Erhard Dietrich**

Ansjubrung von Malerarbeiten

KUHLANLAGEN

ALEXANDER HEBERER / MANNHEIM SPEZIALFABRIK FOR EISSCHRANKE, KOHLHOBEL UND KOHLANLAGEN

Ausführung von Schmiedeorbeiten

Ausführung elektr.Licht-, Kraft-u.Schwachstromanlagen

Köppel & Weiß U 1, 22

Daibergstraße 8 - Fernruf 27514 Ausführung von Schlosser-

arbeiten und Rolläden

Wingert u. Würtz Malermeister Ausführung von Malerarbeiten

Mannheim - Carl-Benz-Straße 14 - Fernral 50988

Friedrich Rieth - Dachdeckergeschäft Ausführung von Dacharbeiten

Aüsführüng von Dacharbeiten

Mannheim

und wohner nbuftrielle ? fant, am to fuß an Arb ft. Babrenb ftrieffer Mit

Datent

Umfang d

Das Inter terwohnstätte im Bachjen

gung bon Bufduffen, be und Baugelo and Southern rund in India or 100 arabbe Irobu Ginfan an Gbetragen, fo Angeliellie is dieretel Prilit india or in india or india or in india or förbert tvord mit diefen We fic 1936 auf 20 000 geförbe

Diefen Ba

hebungen in grunde, die je bag ein gewis enva 10 bis treffen burfte firielle Darie auf rund 18 0 Befamibetrag bon ettvas üll Zuicbuffe und Buichuffe und fiedlungen mi und enblich E man an, bah berung eftva ben fonnten, forberung bo und gu einer Min. Sian, an beiten und 23 jufchlagen fint Obwohl ble

mefentlich ben verichiebe ergaben fich in berten Arbeite Stabt manche mar por allem in ber Bauto

Mannhe

Ausführu

SC R 3

Rud

Ausführung Euge

Stea

Webruar 1988

le stehen

rfe Johl burju abgultigen Et-erfahren) aller Rleintoob-als im Jahr bon 100 Reuben rund 50 Bohnungen bis erfreulich die ger Kleinwohdas magere ungen. Dies den, als gewäh die ibeale utiche Ar-ren Hörderung neine Lage au e angespannten berten schmellen engsbauten be-baft man fic ige Sieblungs-in im altherge-en errichtet.

e Boutatigfelt, nt. Im Gegen-Bau von Rich uben betragen, an umbauten größer ale im

t einer nen. termangel hat ber tvir poreti b die Aleftabigewiffe Ber-ris eintreien es nonvendig ed nowenig, rwobn ftatif die Kleinurfen nicht
fteben! Roch
agu ba, baf fie
arien für des
il an Siedvohnungen, Ben für Ar ertichtet barf an Arbei

W. C. Cohrs.

m - Spannwelte

orech-Sammelner: 606 06

ner Vortelli

CEN

NNHEIM ANLAGEN

tromanlagen

J 1, 22 ernrul 28265

ermeister rarbeiten

Fernral 509 88

ınnheim listraße 6 ruf 51282

# Unsere Industrie- und Arbeiterwohnstätten

Umfang der Förderung gebietsmäßig verschieden / Ift die Spihen- oder die Bollfinanzierung der richtige Weg?

Das Interesse, das die Industrie dem Arbeiterwohnstättendau entgegendringt, ist zweisellos im Wachsen degrissen. Der Wert, den eine gesund wohnende Stammarbeiterschaft für jedes industrielle Werf desht, twird nirgends unterschät, am wenigsten dort, two aus einem Uederstut an Arbeitstäften ein Wangel geworden für Während im Iahre 1985 der Einsah industrieller Mittel in der Form der Cetwährung don Werferench Infahrend im Iahre 1985 der Einsah industrieller Mittel in der Form der Cetwährung don Werferench Inschaffen, der Bereisstellung den Baumaierial und Baugelände sowie durch sinanzielle Veitigung an den gemeinnitzigen Baugesellschaften rund 40 Mill. Vell betragen dat, hat im Iahre 1936 auf Grund der von der Reichsaruppe Industrie angestellten Erhebungen der Einsah an Gesamtwitteln über 50 Mill. Vell betragen, so das holmstätten sier Arbeiter und Angestellte im Gesamtwitteln über 50 Mill. Vell betragen, so das holmstätten sier Arbeiter und Angestellte im Gesamtwetrag von enwa einer diertel Milliarde Vell von der Industrie gesördert worden sein diktsen. Die Zahl der mit diesen Kitteln erstellten Wodwungen besäust fich 1936 auf mindestens Voon gegen etwa 2000 gesörderte Wohnungen im Iahre 1935.

Diesen Zahlenangaden liegen genaue Ertein aus den einzelnen Kammerdezirsen zu-

ho 1986 auf mindestens 24 000 gegen enda 20000 gesörderte Wohnungen im Indre 1935.

Diesen Zahlenangaben liegen genaue Erhebungen in den einzelnen Kammerdezirten zugrunde, die jedoch nicht ganz vollhändig sind, so dak ein gewisser Zuschlag zu machen ist, der mit 
enda 10 dis 15 d. H. durchveg das Richtige 
tresien dürste. Die unmittelbare Förderung der 
Erkellung von Arbeiterdeimsätten durch indufrielle Darleden, Zuschisse uhw. erstreckte sich 
auf rund 18 500 Wohnungen, tvodon enda 7360 
auf die Kleinsiedlung, 2670 auf Eigenbeime und 
Sou auf Mickswohnungen entsielen, bei einem 
Gesambetrag dieser directen Auswendungen 
von eiwas über 36 Will. NER. Hinzu tommen 
Zuschüsse und Darlehen für rund 3100 Streufredlungen mit einem Wetrag von 6,2 Mill. NER 
mid endlich Beteiligungen der Industrie an gemeinmitzigen Wohnungsunternehmungen im 
Gesambetrag von rund 2,7 Mill. NER. Kimmt 
man an, daß durch diese letzter Form der Förderung etwa 2400 Wohnungsunternehmungen im 
Gesambetrag von über 24 000 Wohnungseinheiten 
und zu einer Förderungssimme ben tund 45 
Will. NER, twozu noch die nicht ersasten Einbeiten und Verräge mit 10 bis 15 d. d. dinzupusche bieses Ergebnis eine nicht un-

Obwobl biefes Ergebnis eine nicht un-weseniliche Besserung zeigt, wird es in ben berschiedenen Industriedezirten nicht über-all als voll besrichigend gewertet. In der Zat ergaben fich in bem burch die Industrie gesorberten Arbeiterheimftattenbau im bergangenen Sabr manche hemmungen. Gebr wesentlich war vor allem bie Auswirfung ber Anfpannung in ber Bautvirtschaft, bie burch bas gusammenkommen eines bringenben öffentlichen Bau-bedarfs mit einer gesteigerten Rachfrage an Bonntaum und ftarteren industriellen Ersat-und Reubauten entstand. Die daraus resultie-rende Berknaphung mancher Materialien dat ebenso wie das damit zusammenhängende An-zieden der Baupreise (insbesondere Doiz, Far-ben usw.) zu einer Berzögerung und oft sogat zu einer Ausgabe industrieller Bohnungsbau-pläne gesührt, da die gezogenen Baufosten-grenzen und die Belastungsgrenzen für Siedler oder Mieter in den besonders betrossenen Ge-genden schwer einzuhalten waren, genben ichwer einzuhalten maren,

häufig waren die Bedingungen, zu benen zuläntich öffentliche Mittel sowohl für die Kleinliedlung als auch für den Bolfswohnungsdau
zur Berjägung fianden, nicht zu erfüllen; tellweise allerdings standen Werke auch auf dem
Standpuntt, daß die so erstellten Wohnungen
zu llein seien, so daß ohne öffentliche hise
Bohnstätten mit höheren Baukosten gesördert
wurden, Weltere Schwierigkeiten ergaden sich
aus der Heranziehung geigneter Träger des
Wohnungsbaus, teilweise aber auch aus dem
Bunsch, möglichst werkeigene Wohnungen zu
bauen. Immerhin ist der überwiegende
Teil der geförderten Wohnungen
durch gemeinnsthige Wohnungen burd gemeinnütige Wohnungs. un ternehmungen erftellt worben. Ungefahr ein Biertel bes aufgewendeten Ge-famtbetrages entfiel auf die heimflätten, End-lich bort man Rlagen fiber bas gu langwierige

Bollsinanzierung der richtige Weg?

Aeichsbürgschafisversabren, das umständliche Kormularwesen und jchließlich über zu hobe Anschlußtosten der Gemeinden, woraus sich zweisellos häusig Berzögerungen und auch kostenwerteuerungen ergeden haben, Vereinzelt stieh auch die Landbeschaffung und die Liedlerauswahl auf hemmnisse.

Im Durchschnitt stellte sich der Förderungsdettag ie Bohnung dzw. Eigendeim oder Stedlungsdaus det den don der Industrie diert oder indirett begünstigten Arbeiterheimsätten auf rund 2000 MM., blied also erwa auf der gleichen höhe. Unter dem Geschtsdunkt, das die industrielle Förderung des Kohnungsdaues sich zwedmäßig in der Hauptsade auf die Allanzierung dersenigen Spihe beschräntt, die deim Eigenkapital der Siedler oder der Trägergesellschaft des Stockwertbaues sehlt, ist der durchschnittliche Förderungsbetrag, den die Andustrie als Darlehen oder verlorenen Zuschnetzelte als Darlehen oder verlorenen Zuschnetzelte Echwantungen dieses Betrages nicht nur in derschiedenen Gebieten, sondern oft auch von Wert zu Wert. Während zum Beispiel in Sachsen oder im Birtschaftsbezirk Magdeburg oder in der Nordmark die Durchschnittssservungsbeträge nur etwas über 1000 KM. binausägingen, detrugen sie in Badern 4500 MM. und auch in der Saarp salz und in Baden über 3000 MM. Wit anderen Borten: Es sind noch sehr zahreiche Arbeiterheimstätten von der Industrie odne Juanspruchnahme von Fremdfapital des sinanzlert worden.

# Fragen der Sinanzierung

Die Bodenkreditinstitute fragen sich angesichts dieser Sachlage, od es nicht bester gewesen ware, durch Beschränkung auf die Spihensinanzierung mit gleichen Mitteln ein Mehrsaches au Bauten zu erzielen, twobei man sich im klaren darsiber ist, daß zweiselws diese Entwicklung zum Zeil auch durch Finanzierungsschwierigkeiten gesörbert worden ist, da insolge der Psandbriesemissionssperre Hypothesarkredit der Bodenkreditinstitute nicht annähernd ausreichend zur Bersügung stand, und da auch Sparkassendagur Bersügung stand, und da auch Sparkassendagur Bersügung stand, und da auch Sparkassendagur Bersügung ber keberschreitung des Hypothesen insolge der keberschreitung des Hypothesen insolge der keberschreitung des Hypothesenkomingents verschenktich nicht gewährt werden konnten. Wan hat aber auch den Eindruck, das teisweise nicht nur die Undequemilicheit der Beschlässend von Kremdmitteln gescheut wurde, sondern in gewissen Umsange auch der Bunsch nach dem Besit von wertseigenen Wohnungen eine Rolle gespielt haben.

industrieller Berfe Darleben gewährt wurden, waren febr unterschieblich. Bei burdtweg maßigen Bindfaben (vielfach find fogar unverzindliche Darleben gewährt worben) bat fich bie Bereinbarung relativ bober Tilgungebetrage, Die bereinzelt bis zu 10 v. h. jahrlich geben, ftarfer burchgesept. Dabel ift aber meift vereinbart worden, daß im Falle größerer Einfommens-beränderung des Siedlers ober Eigenheim-bestipers automatisch auch eine Berminderung der Tifgung eintritt. Die Werke haben mit Recht eine schnelle Entschuld ung angestrebt, die in ber gegenwärtigen Zeit wesentlich gebesserter Facharbeiterentlohnung auch für ben Siebler tragbar ist und die dem Wert einen relativ schnellen Rücksluß der eingesepten Gelber ermöglicht, die dann für weitere Spipenfinanzierungen versügdar werden. Die Selbsbeteiligung des Siedlers ist recht unterschiedslich.

### Rein Erlag der Grundsteuer für Freizeitgebäude

Bei einer Landesregierung war ber Antrag gestellt worden, die Grundstüde bzw. Grund-fückstelle von der Grundsleuer zu befreien, die für Zwede der Freizeitgestaltung von Gefolg-schaftsmitgliedern (Gefolgschaftshelme, Kanti-nen, Kasinos, Spiels und Leferaume sowie Sportplähe) errichtet werden und keinerlei un-mittelbaren Ermerhäumeren dienen. In einem mittelbaren Erwerbszwecfen bienen. In einem Runderlaß hat der Reichsstinanzminister zu verschiedentlich geäußerten Wünschen dieser Art Stellung genommen und erstärt, daß eine Befreiung von der Erundsteuer in diesen Källen nicht statisinden tann. Die Bereitstellung von Räumen für Zwede der Freizeitgestaltung der Gesolgschaft gehört, so heißt es in dem Erlaß, nach nationalsozialistischer Auffassung ebenso zu den sozialen Ausgaden der Unternehmer wie die Mahnahmen, die sie auf andere ähnliche Attionen der Deutschen Arbeitstront hin, wie z. B. "Schönheit der Arbeit", "Gutes Licht — Gute Arbeit", "Saubere Menschen im sauderen Betried" usw., treffen. Erundstüde, die derartigen Zweden dienen, dürsen nicht anders behandelt Runberlag bat ber Reichsfinangminifter gu ber-Aweden dienen, dürsen nicht anders behandelt werden als die, in denen sogar gesehlich übertragene Aufgaden (3. B. der Steueradzug vom Arbeitslohn, die Berechnung der Beiträge zur Sozialversicherung) erledigt werden. Grundbesit, der Sportzwecken dient, ist nur dann bestreit, wenn es sich um einen "anerkannten Sportwerein danvelt. Sportverein banbelt.

### Einliegerwohnung und Zweifamilienhaus Steuervergunftigung beim Gigenheim

Bei Antragen auf die Steuervergunft-gung von Eigenheimen ift zu beachten, bag ein Unterschieb gemacht wird zwischen einem Eigenheim mit Einliegerwoh-nung und einem Zweifamilienhaus.

Gine Einliegerwohnung ist dann bor-banden, wenn feine vollfommene Abtrennung erfolgt, also z. B. der Zugang zum Keller durch Räume der hauptwohnung ersolgen muß, ober daß der Bobenraum nur betreten werden fann unter Benutjung von Räumen der Einlieger-wohnung, oder daß feln zweiter Abort zur Ber-fügung sieht oder daß die Rebenräume gemein-jam benutht werden muffen. fam benutt merben muffen.

Bahrend beim Gigenheim mit Ginliegerwohnung bie fieuerliche Bergunftigung nur in Aussicht sieht, wenn die Gesamtlast für Saupt- und Einliegerwohnung 40.— RW. nicht überschreitet, tann bei Zwei-Familien-häusern die Gesamtlast 80.— RW. betragen, so daß das Mittel aus den Monatslasten für belde Wohnungen 40.— RW. nicht überichreitet.

Für den Text dieser Beilage verantwortlich: Dr. Hermann Knoll

# Willy Peter Dostmann Schreinerei und Glaserei

Baugelchäft, Zimmergeschäft

Spezialität: Treppenbau unb freitragenbe Hallen

# Mannheim-Industriehafen

Priejenbeimer Straße 21 - Pernrut 81165

Stukkateur- und Ginsermeister

Mannhelm-Feudenhelm - Hauptstr. 102a - Ruf 53139

Ludwigshafen-Friesenheim / Fernruf 66472

Leonhard Gutfleisch & söhne

Georg Laubscher Steinhauermeister

**Kunst-und Natursteinbetrieb** 

# Hch.Kilthau

Kesselschmiede - Apparatebau Elsenkonstruktion

Mannheim - Käfertal

Kurze Mannhelmerstr. 65 - Ruf 526 36

Ausführung von Schlosserarbeiten

Carl Fr. Gordt

SCHLOSSEREI

R 3, 2 - Fernsprech-Anschuß 262 10

# **Rudolf Deutsch**

Bauunternehmung

Ludwigshafen a. Rh. Hohenzollernstraße 88 - Fernruf 66370

Ausführung der Dachdecker-Arbeiten:

Dachdeckermeister Nultastraße 16 - Fernruf 255 78 Der nächste Bauspiegel

erscheint Mitte März!

Karl Fischer / Zimmergeschäft

BUTTEN- UND SILOBAU

Viernheim / Lorschentr, 50 / Ruf 94

Ferd. Zimmer

Adolf Blom ir. Installation

Installation Pfidgersgrundstraße 23 Fernxprecher 52417

Augartenstraße 39 Pernsprecher 43375

H. 2 3. LUDWIG Pettenkoferstr. 2

Tiefbaü



fähige Unternehmen werben seit langer Zeit bei

den mehr als 52 000 Beziehern des "Hakenkreuz-

banner". So stellt der Bausplegel eine brouchbare Verbindung zwischen Lieferer und Kunden dar.

Meerackerstraße 18 Fernsprecher 25116

Ausführung der Schlosserarbeiten

Willi Boxheimer Gipsermeister Feudenheim / Welherstroße 21 / Fernruf 51240

ZENTRALHEIZUNGEN

Ludwigshafen/Rh. - Bayernstr. 61 - Ruf 62367

# Pressearbeit nicht vom grünen Tisch

Die Jungidriffleiterinnen der Reichspresseschule im Schulungsturs der Reichsfrauenführung

Bie gu Beginn jebes Bierteljahres bat auch fest wieber ein Lehrgang für Jungidriftleiter in ber Reichspreffeschule in Berlin feinen Anfang genommen. Die jungen Schriftleiter leben zunächft für zehn Tage in einem Sporlager, um sich bort besser und schneller zu ber engen Kamerabschaft und Disziplin ber folgenben brei Monate gufammengufinben. Die Jungfchriftleiterinnen wurden bisher immer erft nach biefem Sportlager, alfo 14 Zage fpater einberufen. Run bat bie Reichsfrauenführung fie erstmalig in einer Conbericulung jufammengefaßt. bat die Aufgabe übernommen, ben weiblichen Teilnehmern ber Lehrgange in die national-fozialistische Frauenarbeit Ginblid zu geben, und so haben die jungen Schriftleiterinnen, die aus allen Gauen bes Reiches nach Berlin ge fommen find, Gelegenheit, all bas, was fie braugen nur in Teilgebieten und in einzelnen Erscheinungen beobachten fonnten, hier bom Gangen ber in sich aufzunehmen.
Den wichtigsten Teil bes nach einem bestimm-

ten Blan burchgesührten Rurs bilbete eine umsaffenbe Führung durch die einzelnen Ar-beitsabteilungen bes Deutschen Frauenwertes. Im Sause ber Reichsfrauenführung selbst tonnten bie Schriftleiterinnen fich bon ben im Rabmen bes Bierjahresplanes angerorbentlich wichmen des Gierjahresplanes außerordentlich wichtigen und vielseitigen Aufgaden und Plänen der Albteilung Bollswirtschaft— hauswirtschaft überzeugen. Sie lernten die nunmehr schon unentbehrlich gewordene Arbeit des Neichsmütterdien stellt gewordene Arbeit des Neichsmütterdien stelltschaft der Abteilung Grenze und Ausland kennen und erhielten bei ihrem Rundgang durch das ganze Haus mit all seinen verschiedenen Arbeitsgebieten ein anschauliches Bild den der großen deutschen Frauenpragnisation.

von der großen beutschen Frauenorganisation.
Auch in die praftische Arbeit des Arbeits-bienstes für die weibliche Augend, des WDM und der RSB erhielten sie durch Besuch von Lagern und Dienststellen Einblich. Sie sernten die wunderschöne Reichsmütterschule am Webbing, in ber fie auch untergebracht maren, fennen und besuchten eine Beratungestelle ber Abteilung Boltswirtschaft—Hauswirtschaft sowie Bie Gauschile der RS-Frauenschaft, Gau Kurmart in Wolzig, Nach einer kurzen Einführung in die Organisation und die Ausgaben des Frauenamtes der DAF besichtigten sie schließlich noch einen großen Berliner Betrieb, in dem borwiegend Frauen beschäftigt find, und bie Erffarungen ber Gau-Frauenwalterinnen und ber Sozialen Betriebsarbeiterin über bie eigene Arbeit vervollständigten bas Bild, bas fie von ben Aufgaben und ber Betreuungearbeit für bie erwerbstätigen Frauen burch bas Frauenamt ber Deutschen Arbeitefront erhielten. Bum Ab-

## Das bunte Lädchen is der Kurststreße N 5, 10 ist richtig für Kunstgewerb-

John Strickkiejder, Pullover, Westen, Effel-Kurst, Baby-Artikel

ichluß ber Schulung waren bie Jungschriftleite-rinnen bei ber Reichsfrauenführerin gum Zee

Diefe Schulungefurfe ber Reichefrauenführung find außerorbentlich ju begrüßen, weil feiber febr viel Unrichtiges und nicht Butreffenbes über Frauen, bor allem über Frauen-erwerbstätigfeit geschrieben wird. Wie wichtig und wertvoll aber die pressemäßige Ersaffung und Erziedung ber Frau burch gute und zu-treffende Berichterstattung und Themenwahl ift, wurde ben jungen Schriftleiterinnen beson-bers eindringlich im Frauenamt ber DAF von ber Abteilungsleiterin Bgn. Rille bor Augen

Biele Schriftseiter glauben heute noch, ben Interessen der Frauen gerecht zu werben, wenn fie allein praftische hauswirtschaftliche Ratichläge und primitive Erzählungen in einer wöchentlich erscheinenden "Frauenbeilage" veröffentlichen. Andere wieder glauben, daß man den Frauen am besten schöngeistige und bestehrende Artisel vorsetz. Beide verkennen, welche Fragen und Auseinanberfepungen beute unfere beutichen Frauen angeben. - Damit ift



Niedliche modische Unsitten

Das Abendkäppchen erscheint als Infriges Nichts, das eigentlich nur durch seine Zutaten wahrnehmber ist. Die moderne Frisur begrenzt ein netzartiges Häubchen, aus schmaler Goldborte geflochten. Die gleiche Goldschnur ist es, die den Rand des weitabstehenden Schleiera bei Jeder Bewegung zum Wippen bringt.

nicht gefagt, bag folche eben gefennzeichneten Beitrage nicht ab und ju auch erscheinen ton-nen. Aber fie burfen nicht alleiniger gewohn-beitemäßiger Inhalt ber "Seite für die Frau" fein. Die Abteilungsleiterin tennzeichnete bas Biel ber Arbeit für Frauen und über Frauenfragen in ber Schriftleitung bamit, ben Frauen graft ju geben für bie ftarte Beanspruchung, ber fie heute auf allen Gebieten und bei jeder Arbeit gewachsen sein muffen.

Fesistebende Tatjache ift, bag beute viele Millionen benticher Frauen und Madden erwerbs-tätig find. Gie alle find es nicht aus irgend-einer Laune ober Zufälligfeit, wie es leiber noch oft hingestellt wird, fonbern weil es notwendig ift. Biele Frauen muffen fich ibr Brot felbst verbienen ober ihre Familie ernabren, ihre Arbeitotraft ift augerbem an zahllofen Stellen ber Wirtschaft bauernd unentbehrlich. 3m Rabmen bee Bierjahresplanes ift ihr bermehrter Ginfat besonders wichtig geworden, und die fürzlich erfolgte Aufhebung bes Arbeitsberbots für Cheftands-Arbeitsberbots für Eheftands-barlehnsembfängerinnen beweist, wie die Frau in der Wirtschaft gebraucht wird. Diese starte törperliche und seelische Beanspruchung bedürse aber, so sagte Ban. Rille, einer vernünstigen und einsichtigen Würdigung auch in der Presse. Darum ist es völlig über-

fluffig, ja fogar unverantwortlich, ben Frauen immer wieber in ben berichiebenften Urtiteln immer wieder in den verschiedensten Artifeln nachweisen zu wollen, daß sie allein in den sogenannten "fraulichen", 3. B. banswirtschaftlichen, pslegerischen und sozialen Bernsen, etwas leisten könnten. Diesen "Beledrungen" sieht die rande Wirtlichteit gegenüber, in der gewiß diese Beruse ein Handtgebiet weiblicher Betätigung darstellen, in der aber weibliche Fähigfeiten und weibliche Arbeitskraft auf sast allen Gebieten der Birtschaft, in der Landwirtschaft und in vielen geistigen Berusen tagtäglich stärssens benötigt und beansprucht werden. Solche Artisel sind nicht geeignet, die Frauen Solche Artifel find nicht geeignet, Die Frauen innerlich ju ftarfen und ihnen Kraft für ihr oft febr ichweres Leben ju geben. Das ift aber Die Aufgabe eines Artitels, ber fich an Frauen

Die Abteilungsleiterin fprach ben Bunich aus, bag bie jungen Schriftleiterinnen fich immer an Ort und Stelle über alle an fie berantretenben Gragen und Ginrichtungen, die bie Grauenermerbetätigfeit betreffen, Rlarbeit berichaffen möchten. Richt bom grünen Tisch aus, lonbern mit Sachtenntnis und richtigem Urteil munten fie für bie Frauen ihre Zeitung gu-fammenfiellen, wenn fie mit ihrer Arbeit wirtlich überzeugen und lebendig in der Gegenwart fieben wollten. LR.

# Annette von Droste-Hülshoff

In Bukunft finden alljährlich am Geburtstag der Dichterin Gedenktage ftatt

Bas une bas Recht gibt, die Drofte "bie arogte beutsche Dichterin" ju nennen, bas ift hauptfachlich in einem einzigen Binter entftanben. Es find bie Gebichte bes Winters 1841/42 in Meersburg am Bobenfee, Die uns baju berbilichten. Annette bon Drofte wurde in biefem Binter funfundbiergig Sahre. Cechs Jahre fpater - im Dai 1848 - fiarb fie, beren ftarfer und fühner Geift und beren unbändiger Bille einem überaus zarten Körper ein halbes Jahrhundert abgerungen hatte. Es ist erschütternd, in ihren Briefen innner wieder von den surchtbaren Husterleit und Kervenschmerzen zu lesen, die sie manchmal für Wonale zu völligem Richtstun verdammten, wenn hier unter "Richtstun" Geben, Schreiben, Besen, überhaupt sede steinste Bewegung verstanden ist. Denn gerade in diesen Zeiten wurde ihre an sich seicht errendare Phantasie übermächtig, und "sedes zusällig gesprochene, etwas ungewöhnliche Wort sieht gleich als Titel eines Romans oder einer Novelle vor mir, mit allen Hauptmomenten der Begebendeit". Sie sampste "aus allen Kräsen dagegen an", wie sie immer wieder mit ihrem "schwachen, miserablen Körper" rang, — dis es eben unbanbiger Bille einem überaus garten Ror-

chen, miserablen Körper" rang, — bis es eben einfach nicht mehr menschenmöglich war.
Wenn schon im Land der "Spölenkiefer" aus altem westsällschem Blute geboren, so war es in dem bodengebundenen Abelsgeschlecht wohl in dem bodengebindenen Abelegeichtecht wohl üblich, die spuscheiten Gesichte und Prophezeiungen der "Borsieter" zu sammeln und auch aufzuschreiben, nicht aber selbst dergleichen zu erfinden und etwa dichterisch zu gestalten oder gar noch zu veröffentlichen. Und dazu noch, wenn es sich um ein weibliches Mitglied der Familie, um eine Frein von Droste, handelte! Gewiß, man freute fich über bie fleinen Ge-bichtehen ber erft Siebenjährigen zu irgendwel-chen Gesten und Feiertagen und ermunterte fie den Festen und seieriagen und ermunterte sie auch in bieser Nichtung, wie 3. B. ihre Größmutter sie zu einem Lieberzhklus ("Das geistliche Jahr") anregte, ber aber troß aller Anstrengung seinen gewollten Zwed niemals erfüllen konnte. "... für die Großmutter ist und bleibt es (bas Buch) völlig undrauchbar sowie für alle seber frommen Menschen; benn ich habe ibm bie Spuren eines vielfach gepregten und geteilten Gemütes mitgeben mussen, und ein findlich in Einsalt frommes würde es nicht einmal berstehen... Es ist für die geheime, aber gewiß sehr verbreitete Seste jener, bei deuen die Liebe größer ist wie der Glaube, sur jene ungludlichen, aber torichten Menichen, bie in einer Stunde mehr fragen, als fieben Beife in fieben Jahren beantworten tonnen." Go ichrieb Die Dreiundgwangigjahrige an ihre Mutter, Die wie die gefamte Gefellichaft jener Beit ich einem eigenwilligen genialen Dichtertum ber Tochter siels widersehre. 1826 starb ber Bater, und Mutter und Tochter zogen von der Wasserburg Hilsboff in das nabegelegene Risch da u. b. das bollig allein mitten in der westfälischen Seibe ftanb, eine Begftunde bon

Münfter entfernt. Sier, in ihrem "Schnedenbauschen", beginnt für Annette eine einfame und weltferne Beit, nach ber Berbeiratung ihrer Schwefter allein mit ber Mutter und ber alten treuen Amme. Und boch find gerabe biefe Jahre bestimmend geworden für ihre unbergangliche Ehril. Denn hier empfing sie alle die Eindrücke, die später, eben in bem schidsalreichen Winter 1841/42, ausgelöst durch die Liebe zu Levin 1841/42, ausgelöst durch die Liebe zu Levin Schücking, lediglich aus der machtvollen Kraft der Borstellung, vor allem in den "Heide bildern" dichterisch gesormt wurden. Und diese Gestaltung aus der gesammetten Krast der Imagination bath den großen Borzug, daß alle überschiftigen Schlacken absielen und daß tein Wort zu viel und teines zu wenig da ist — eine Bildhaftigkeit des dichterischen Worts, die, vollendet im "Hinenstein zu viel zu der in "Der Knabe im Moor" erreicht. Da leben der "gesvenstissche Erädertnecht", die "Spinnlenor", der genammn"! Gebt essums nicht immer wieder so, daß wir beim Lesen dieser Gedichte in ber fo, baß wir beim Lefen biefer Gebichte in einen Bann geraten, aus bem fich gu lofen nur febr schwer gelingt? - mag efes Gebannt-fein von ber better-fiillen Borimelobie ihrer Berfe (wie 3. B. in "Der Beiber", "Das Schilf" n. a.) berrühren ober von bem bie Gei-

fter ber Beibe befchworenben Rlang ihrer fo gewaltigen Sprache. Die bellen und fonnigen Buge im Geficht bes Münfterlandes wie auch feine buntlen, grauenhaften, bamonifchen -alle werben wunderbar lebendig burch bas ftarte ichopferische Wort bieser nordischen Brau. Literarifche Bezeichnungen genugen bier nicht mehr, aber wenn bon "bolthafter Dichtung" ber Deutschen gesprochen wird, muß man ben Ramen ber Brofte an erster Stelle mit nennen. Denn nicht nur, bag bier bie Gegebenheiten von Blut und Lanbichaft, bie Gegebenheiten von Blut und Landschaft, Sprache und Geschichte als den Krästen, aus denen beraus der vollthaste Dichter schaft, glüdlich zusammentrasen — darüber hinaus empfing ibr Werf seine einzigartige "volkstümliche" Größe durch die Krast des Genies, die diesem als seltene Gnade zuteil wird.

Reben den Gedichten sind es vor allem die Balladen und die Erzistlung "Die Juden bie den bie der Droste besamtgemacht haben. Richt vergessen werden heute das frastbolle bistorische Bersepos "Die Schlacht in

volle historiiche Bersepos "Die Schlacht im Loener Bruch" und ihre "Bilber aus Westfalen", bie febr viel zur Deutung beutschen Boltstums enthalten. Kaft alle Werfe ber Dichterin, Lurif und Profa, haben ihre Burgel in westfalischer Erbe und biese und ihre Men-schen als Gegenstand. Das große heimweh, bas Annette stets am Bobenfee mit aller heftigfeit überfiel, ließ alle Stimmen ihres Stammestanbes lauter, alle feine Farben tiefer und alle feine Linien flarer ericheinen. Und in ber amingenben bichterifchen Geftaltung feines gwingenben bichierischen Gestaltung feines beutschen Wesens fant fie Löfung und Glüd. Dr. Edith Galinsky-Margenburg.



Schlichtes, geschmackvolles Gebrauchsgerlit auf dem Robert. Foto: Delke (M)

# Unser Bekenntnis

Klar in allen Lebensäußerungen zu unserer uns durch Gott gegebenen Volksart zu stehen,

das Beste aus uns herauszuholen und uns den Kampf mit uns selbst weder leicht zu machen, noch billige Siege zu erringen;

die wissen, daß sie nur eine gemeinsame

# Unser Wochenküchenzettel

Dienstag: Gerstensuppe, gesochtes Rind-fleisch, Kümmelfraut, Kartoffeln, — Abends: Pfannsuchen mit Fleischresten, Acersalat. Mittwoch: Kartoffelsuppe, Dampsnubeln und Dunstobst. — Abends: Selbstmartnlerte

und Dunfiobft, Beringe, Schalentartoffeln, beuticher Tee. Donnerstag: Brotfuppe, Sauerfrant mit Thuringer Rlogen. - Abende: Aufgebratene Rioge, Rraut.

Freitag: Grunternfuppe mit Rarioffel-wurfein, gelochier Schellfifch, Rapernbeigut,



- Libende: Fifchfalat und Kartof. Rartoffeln.

feln, beutscher Tee. Sam stag: Bobenkohlraben mit Kartof-feln und Fleischwürzten. — Abends: Refle bom Mittag, Kümmelbröichen, beutscher Tec. Conntag: Gintopf: Gelbrüben mit Bu-laich und Rartoffeln. - Budlinge und Rartof-

Montag: Erbsensuppe mit Neis, Schinken-tartoffeln, Sauerfrautsalat. — Abends: Sauer milch, Schalenfartoffeln,

# Frauenarbeit erobert den Weltmarkt

Die Campenidirme einer Braunidweigerin geben in alle Welt

Richt nur in ben Städten aller beutichen Gane, fonbern barüber hinaus in allen gan-bern ber Belt finden wir heute bie Lampe, Die bor adtgebn Jahren bon einer beutichen Frau um erftenmal, nur für bas eigene beim beftimmt, angefertigt wurde und bann febr bald barauf einen unbergleichlichen Siegesjug burch bie gange Belt antrat, Wohl taum burite je ein anderer Betrieb mit foldem Exportgeschaft fo gufällig und ganglich unbeabsichtigt gewachfen fein, wie die nieberfachfifche Lampenichirmwertftatt Gue Beisbachs bor ben Toren ber Stadt Braunschweig, Abfeits von bem lauten Berfehr liegt ba an einem fillen Fledchen bas einsache, langgeftredte, graue Werffiattgebäude, bem man es faum ansieht, bag bier Faben aus aller herren Lander zusammenlaufen.

Im Rabmen unferer gesamten Bollswirtschaft erfüllt dieser Betrieb ohne Manner und Ma-ichinen zwei wesentliche Aufgaben. Da werben burch bie Arbeit Gle Beisbachs und ihrer Rameradinnen einmal beachtliche Devisen hereingeholt, und zum andern sestigt gerade die unter dem Ramen "Libellenschirm" in aller Welt bestannte und geschähte Lampe den Rus deutscher Ouglitätsarbeit. So balten sich dier die Praftische und die ideelle Auswirfung die Waage, beide gleichwichtig. Da man ausschließlich deutschaft fches Material verarbeitet, gebort biefer Betrieb ju ben nicht allgu gablreichen Devifenüberschuf-

Mis es Gle Weisbach in ber Beit ber Inflation, im Jahre 1921, gelang, aus bis babin faum beachteten Stoffen, weil Geibe und Tertiltvaren taum ju haben waren, einen in ber Lichmirfung und in ber fünftlerifden Ausgeftaltung iconen Lampenichtem ju bafteln, war gleich mit biefer fur bas eigene Beim bestimm-ten erften Lampe bas Schaffen gefennzeichnet, bas fie auch beute noch weitersubrt und bas fie bas fie auch beute noch weitersuort und bas im Jahre 1935 Preistragerin bes Weitbewerbs für funftbandwerkliches Schaffen ber Reichstammer für bilbenbe Kunfte werben ließ. Es liegt beschloffen in ben wenigen Worten, bie fie ginnal aussprach: "Außergewöhnliches Mateeinmal aussprach: "Außergewöhnliches Mate-ril burch geschmachvolle, fünsterische Arbeit zu verebeln". Daß ihr das gelungen ift, beweisen die täglich einlaufenden Auslandsaufträge, zei-gen uns auch die von ihr aufgebauten Ausstellungen, und ihre Schöpfungen auf ber Leip-

giger Deffe fowie auf ber Parifer Beltandftellung feben immer bie Raufer aller Rationen,

Die erfte fcon envahnte Lampe, Die im Jahre 1921 aus fogenannter Paushaut, wie fie bie Luftfahrtingenieure zum Zeichnen benutzen, end stadt ber war, sah eines Tages ein Bremer Architeft, der so begeistert davon war, daß et barum bat, ihm auch eine zu basteln. Andem ging es ebenso und so kamen nach und nach gant unbeabsichtigt die ersten regelrechten Bestellungen. gen. Da bie Gioffe fnapp waren, waren bie Schirme balb febr begehrt. Es tam ein Bettrag mit einer Braumfdweiger Beleuchtungbirma guffanbe und fo enflanden am eigenen Schreibiich, wahrend bie beiben Rinder ju Rufen ber Mutter fpielten, die ersten Lampen. Im Serbst 1922 ging es jum erstenmal jut Leipziger Desse, wo die handgemalten Fallfcipitet auflichend in Farbe und Form, boch wertig in ber Lichtwirtung, namentlich bei ben Ausländern Aufleben erregten. Damit tamen bie erften Auslandsauftrage. Die Bausbant. burch ein befonberes Berfahren für Diefen Biped prapariert, ift die gleiche geblieben, aber malte man erft mit Bafferfarbe, fo malt man jest mit Del und Brongelad.

Singugefommen find bie berichiedenften Tep-tilichtrme, wogu man icon feit einer gangen Reihe von Jahren alle Abarten ber Biftragtwebe verarbeitet. Das Reuefte ift ber handge malte Geibenschirm. Bunberichone burchere dene Leingewebe gibt es auch, alle Stoffe nach eigenen Angaben ber Betriebssiührerin gefer-tigt. Der sogenannte Libellenschirm wurde im Jahre 1926 erfunden. Die Berbitmeffe 1927 brachte ben Bertrag mit großen Firmen und Runfigeichaften,

Auf Lager wird faum gearbeitet, täglich geben große Mengen Tagesauftrage in die weite Belt. Morgens, wenn die Betriebsführerin mit bet Boft aus ben im Ginenheim nebenan gelegenen Buroraumen tommi, tagt ber "Sobe Goirm-rat", fiben alle Mitarbeiterinnen im Rreis, beprechen bie Boft und berteifen bie Tagebaulfein, mittendrin in dieser freudigen Atmolphate, um zu begreisen, daß in einer so fröblichen Arbeitssameradschaft von Frauen auch nur eine beitssameradschaft von Frauen auch nur eine beitssameradschaft von Frauen auch nur eine beitssameradschaft von Frauen

dazu wollen wir einander helfen wie gute Geschwister, die einer Mutter Kind sind und

Gertrud Scholz-Klink

Montag pflichen und Schwarziwal Den Dienst antwefenben Fahler Loch auf burchai

Dale

Baden

Der Ge um ben 8 aufgeftellt

Bioga

In Und

bes Glauce

fein muß,

ll. Februs

Bodnig Re

Rarisruhe

Deuts

Nach ein

orifilbret

all-Lanber

Chemnis b

feen beibe

tember in Durchführu

weisert unt Deurichland

1936 in Ba

Rampfe bre

Muf bem fünf Tore g berichterftatt Schilaufen. laufen tamer itnaus. Gie bom Reiches fer ("Mlei

Gin gange Im ameri mach Beenbig mens, in ben pel ihren gel nicht ber Gie eine Magnat anbes, bie Chifagoer &

famtliche bete Reben Riff Balthour/Ero nahme betrof meier, bie Ro ber Biet ban fer, um nur gubeben. Die annehmen, be wieder aufge bereich nicht a bie uns aus b febr geläufta

laffen batte,

Deut Mm 20. Fel

manuschaft in fel jum fällige ant hat für b daftsaufftellu wicht namhaft Abam Mail bel (Mirnber Brit Schafe (Berlin), Bubn Giegfrieb & b r gebt bie beutich

Ausw( Deutschland be

Rach einer jablreichen Spidaften reift bi bon 14 Spieleri bom 11. bis 2 5 Spieler ftellt See, 4 gehören Echl. El. haber Rational manni bie Reife in B Bell und b tin an: Egginger (92

borf), Sanede (Maftenburg), Strobl, Lang (Guffen), Schm borf), Tobin (9 Ball (BSC). Beim Rongref fachamteleiter S

Foto: Delke (M)

zu unserer ert zu stehen,

und uns den it zu machen,

wie gute Geind sind und

gemeinsome

Iz-Klink

nzettel tochtes Rinb-

— Abends: erfalat. Dampinubeln Albenba:

lbstmarinlerte ber Tee.

8: Hufgebra-

sit Rartoffel-

dapernbeiguf.

terd spart Kobles,

ser, Mhm. P4, 18

und Rariof.

mit Rariof. 3: Refte vom

eis, Schinten-

arkt

ifer Weltand. fler Rationen,

bie im Jahre benuten, ent Bremer Ar-

twar, bag et

ten Beftellun-

en, twaren bie tam ein Ber-Beleuchtungs

n am eigenen

en Rinder gu

rften Lampen. erftenmal jur

Form, hodentlich bei ben

Damit famen

n, aber male man jest mit

iebenften Ter einer gangen ber Biftrage

t ber handge

le Stoffe nach

ührerin geler rm wurde im

Firmen unb

, täglich geben Die weite Belt,

rerin mit ber nan gelegenen Hobe Schirm-

im Areis, be-

fchen gewefen n Atmofphare,

Th. H.

emalten &

er Tec. ditto Ratto

Sauertrant

tnis

# Badens neue Reichsbund-Pokalelf

Der Bau Baben bat für bie nachte Runbe um ben Reichsbund-Bofal folgende Mannichaft

Drauft Bols Conrab Bols Cupolb Beffer I Langendein Lun Striedinger Der gegnerische Gau fiedt bis jur Stumbe

# Biorzheim spielt gegen "Bhönix"

In Andetracht beffen, daß ber Fußballmeifter bes Gaues Baben bis jum 13. Mars ermittelt fein muß, wurde für ben tommenden Sonniag.
13. Februar, das Spiel 1. Be Pforgbeim gegen Shonig Rarloruhe angefeht. Die für biefen Zag porgefebene Begegnung &B Rehl gegen Bhonig Rarieruhe wird an einem fpateren, noch nicht befannten Termin nachgeholt.

# Deutschland-Bolen in Chemnik

Rach einer sächlichen Melbung bat ber Reichsportsübrer von Tschammer und Osten den Guhdaß-Ländersampf Deutschland gegen Bosen nach Chemnis bergeben. Die fünste Begegnung zwiichen beiden Kationen wird dader am 18. Sediemder in der Chemniber Swampsbaden zur Durchführung gelangen, die dis dadin auf ein Ballungsvermögen von 65 000 Juschauern erweisert und mit dieser internationalen Begegnung eingeweiht wird, Der sehte Kampf Deutschland gegen Bosen am 13. September 1936 in Barichau endete 1:1 und wurde von den Bosen wie ein Sieg geselert. Ause übrigen Kämpse drachten beutsche Siege.

# Ruhetag in Revitadt

Abfahrtslauf ber Breffe

Rach der schweren Dauerlausprüsung am Piontag pflegen die Zeilnehmer an den Deutschen und Behrmacht-Schimeisterschaften im Schwarzwald zwei Tage der verdienten Ruhe. Den Dienstag benuhten nun die in Reustadt anwesenden zahlreichen Pressevertreter, um am sahler Loch den traditionellen Presseabsahrteand durchzussibren lauf burchguführen.

Auf dem 1200 Meter langen hang waren fünf dem 1200 Meter langen hang waren fünf dore gesteckt. Reben der Presse beteiligten sich auch die Männer des Kundsunks, die Bildberichterstatter, die Kameramänner vom Film swie die Funktionäre des Reichssachantes Schilausen. Die Praktifer des Kachantes Schilausen kamen überraschend nicht über die Platze dinaus. Sieger wurde harry Gedm (DNB Berlin) in 1:08.6 Minnten vor Karl Ebert dem Reichssender Stuttgart und Artur Kester "Alemann ne" Freiburg), der einen Sturz mit in Kauf nehmen mußte.

# Kilian/Bopel kaligestellt

Gin ganges Cechstagefelb wurde beltraft

Gin ganzes Sechstageselb wurde bestraft Im amerikanischen Rabsport gab es kurz mach Beendigung des Chikagoer Sechstagerennens, in dem die deutschen Kabrer Kistan/Bobel ibren zednichen Sechstagesieg hintereinander erkömpsen sonnten, eine große Sensation. Aber nicht der Sieg der Deutschen war es, sondern eine Masnahme des Rationalen Rabsportverbandes, die so großes Aussehne erregte. Das Chikagoer Sechstagerennen wurde von einem nemen Beranhalter durchgeführt, der es unterlessen datte, deim Gerbande die Genehmigung einzuholen. Der Berdand hiestle daraushin samtliche beteiligten Fahrer aus ein Jahr katil Reben Kistan/Bobel und den Amerikanern

samtliche beteiligten Fahrer auf ein Jahr faltt Reben Kistan/Bopel und den Amerikanern Balthour/Croßled wurden von dieser Mahnachme betrossen: die Deutschen Kürtgen/Kors-meier, die Kanadier Audh/Lepage, der Hollander, die Kanadier Audh/Lepage, der Hollander, die kanadier Audh/Lepage, der Hollander, wie der Hiet van Kempen und der Schweizer Bühler, um nur die bekanntesten Fahrer hervorzuheben. Man darf wohl als ziemlich sicher annehmen, daß diese "Bestrasung" schon dald wieder ausgedoden wird, zumal der Machbereich nicht alle Staaten umsaht, eine Tatsache, die uns aus dem amerikanischen Borsport schon sehr gesäusig ist.

### Dentime Ringer für Boton

Mm 20. Februar trifft bie beutsche Ringermannicaft in Rattowin auf eine polnifche Staffel jum fälligen Lanbertampf. Das Reichsfachamt bat für bieje Begegnung folgenbe Mannidafisaufftellung bom Bantam. bis Schwergewicht namhaft gemacht:

Mbam Maller (Lampertheim), 3af. Brenbel (Mirnberg), Frit Beifart (Borbe), Brib Schafer (Lubwigshafen), Schröber (Berlin), Lubwig Schweidert (Berlin) unb Ciegiried & bret (Ludwigshafen). Tage guvor gebt die deutsche Staffel noch in Rrafau auf bie

## Auswahl für Brag getroffen

Deutschland bei ber Gishoden-Weltmeifterfchaft

Rach einer ausgiebigen Borbereitung in jahlreichen Spielen gegen ausländische Mann-daften reift die beutiche Bertretung in Starte bon 14 Spielern gur Eishodeh Beltmeisterschaft bom 14 Spielern gur Eishodeh Beltmeisterschaft bom 11. bis 20. Februar nach Brag. Allein 5 Spieler siellt ber Deutsche Meister St Rießer See, 4 gebören zur Düsseldorfer GG, Berliner Sch. Cl. haben 3 und Füssen 2 Mann in ber Nationalmannschaft. Folgende Spieler treten die Reise in Begleitung ihres Trainers Bobby Bell und des Eisbodehsportwarts Mar-tin an:

Caginger (Rieher See), Hofmann (Zehlen-borl), Jänede (Berliner Schl. El.), Schibukat (Raftenburg), Kuhn (Füssen), Schenk, Dr. Strobl, Lang (alle Rieher See), Wiedemann (Küssen), Schmiedinger, Kehler (beide Düsseldert), Tobin (Düsselderf), With (Rieher See), Isl (BSC).

Beim Rongreft ber Internationalen Giehodenfachamteleiter Rleeberg bertreten fein.

# Wird aus 7:1 ein 8:1 oder ein 7:2?

In Dojen finden unfere Amateurboger einen ftarken Gegner

Kaum einer der vorausgegangenen acht deutsch-polnischen Länderkämpse jah eine Mannschaft im voraus als sicheren Fadoriten, wenn auch in den meisten Fallen, namlich nicht weniger als siedenmal, die deutschen Amateurdorer den Gesamtsieg erfampsten. In einigen Fällen sogar mit recht deutsichem Unterschied. Und doch waren die Bosen salt immer unsere farkten Gegner, und nach ihrem weiteren Austige in den sehten Inden belegt durch zwei Europameister und den dabei in Mailand errungenen Ersolg als Sieger der Kationen, sann man es durchaus versieden, wenn die Pofann man es burchaus berfieben, wenn die Po-ien ber neunten Begegnung mit Deutschland mit rubiger Zubersicht entgegenseben. Die wol-len bem ersten Sieg aus bem Iahre 1931 einen weiteren anfigen. Und wir burfen es an dieser Stelle rubig festhalten, unfere Manuschaft geht einem Schweren Ereffen entgegen. Es wird einen Rampf auf Biegen und Brechen geben,

> Fliegengewicht: Bantamgewicht: Febergewicht: Leichtgewicht: Beltergewicht: Mittelgewicht: Halbichwergewicht: Schwergewicht:

Soblomiat (Barfchau) Koziaolet (Bofen) Czortet (Barfchau) Bozniatiewicz (Barfchau) Kolczhusti (Barfchau) Chmielewsti (Bodz) Bilat (Rattowit) Weinung jedenfalls nicht schlechter als die der Meinung jedensalls nicht schlechter als die der Polen. Kampsen können auch unsere Jungen, wenn wir auch nicht verhehlen wollen, daß wir auf zwei sichere Kämpfer, den lleinen Miner und Europameister Nürnberg, verzichten müssen. Der keine Berliner Tiehsch wird wahrscheinlich die Punkte abgeben mitsen, dagegen darf man Graaf als Sieger erwarten. Költer muß eine große Leistung zeigen, wenn er gegen

Deutschland Tiepsch (Bremen) Graaf (Berlin) Bölfer (Berlin) Sotte (Diffetborf) Murach (Schalle) Campe (Berlin) Bogt (Damburg) Runge (Buppertal)

wobei von vornherein barauf hingewiesen wer-ben foll, bag in ben einzelnen acht Begegnun-gen nur Steger und Berlierer ermittelt werben, ein Unenischieben also nicht gegeben wirb. Die beiben beften Bog-Rationen fteben fich in

Posen gegenüber. Gin neutrales Kampfgericht mit bem Schweizer Ritt als Ringrichter, burch seine Korrettbeit befannt und anerkannt, bem Polen Bielewicz und bem früheren Deutschen Meister Ostar Sanger (Breslau),

Die polnischen Amateure sind augenblicklich noch in einem Schulungslager bersammelt, wo die Mannschaft den lehten Schliff erhält. Dier wird auch über die endgültige Ausstellung der Staffel entschieden. Nach den letzten Meldungen, nach denen die Mitwirfung des Fliegengewichtlers Kothole unsicher ift, darf man in Bosen mit solgenden Paarungen rechnen:

ale Bunttrichtern, bat die Leitung.

Storief gewinnen will. Heefe könnte mit dem Schläger Wogniaklewicz fertig werden, Michel Murach bedeutet zwei Aunkte. Einen großartigen Kampf wird man zwischen Campe und Chmielewist erleben, desten Ausgang durchans offen ist. Zwei sichere Gewinnposten bedeuten unsere "Schweren" Bogt und Runge, die wahrscheinlich die Entscheidung zu unseren Gunsten herbeisühren werden. 10:6 also? Das wäre übrigens ein traditionelles Ergebnis.

# Blick über süddeutsche Ringermatten

Was die Gaue Sudwest-Württemberg und Bapern zu melden haben

In allen bier Gauen Gubbeunichlands wur-ben am erften Februar-Bochenende Meiftericafestampie im Mannicafieringen ausgetragen, obwohl in ben meiften Begirfen bie Gieger don ermittelt finb.

ichon ermittelt find.
Im Gau Sudwest, ber diesmal in brei Gewichtstaffen seine Teilnehmer für die deutschen Meisterschaften in besonderen Turnieren ermittelte, wurde die Mannschaftskänpse nur im Bezirk Falz sortgeseht. Auch dier gab es nur ein Treffen, und zwar schug der Deutsche Meister Siegiried Ludwigshafen erstmals wieder mit Georg Gebring im Schwergewicht im Lotaltanpf den BSP Friesenbeim flar mit 11:4 Bunten. Die Ludwigshafener haben ihre Führung auf 12:0 Bunte gegenüber 8:2 Puntie des BSP Schifferstadt ausgedehnt.

orgnt.
In Barttemberg gab es wieber einige wichtige Rampfe. RB 95 Stuttgart und RB Untertürfbeim, bie beiben Mannschaften, bie aus ber Gruppe I an ber Bierer-Endrunde um bie Gaumoifterschaft teilnehmen, tamen gu neuen Giegen, Stuttgart flegte in Cannfiatt 12:6 und Unterturtheim in Stuttgart-Oft mit

14:5 Buntien. Der wichtigste Kampf war wohl ber zwifchen DSB heibenheim und AB Zuf-fenhaufen, Als die mit dem Abstieg fampfen-ben Zuffenhausener mit 11:3 Buntien in Gubrung lagen, brach heibenheim protesterend ben Rampf ab. Spariania Schorndorf war im vierten Rampf biefer Gruppe mit 11 8 über herwartstein Ronigebronn erfolgreich.

In der Eruppe II gab es im Kampf um den zweiten Plat hinter dem TSB Minfier, der bei Stuttgardia Stuttgart mit 19:0 ganz überlegen siegte, eine wichtige Entscheidung. Der ASB Feuerbach bestegte nämlich den KSB Bangen auf eigener Matte mit 10:7 Buntien und schob sich damit vorerst auf den zweiten Platz, der ihm noch von Botnang und Bangen streitig gemacht werden kann. Der DSB Botnang bielt sich mit 12:6 gegen den SB Göppingen schadlos.

Im Gau Bapern wurde der entscheidende

Im Cau Ba wern wurde ber entscheibende Rampf um ben Abstieg in der Armipe Gudbabern pwischen Armin Miinchen und Stg.
München durchgesihrt. Die Arminen siegten
mit 12:8 Puntien fnapp, sicherten sich aber den Berbleib in ber erften Rlaffe,

# Der Turner Dank an den Sau Baden

Karlsruhe zu ben 8. Deutschen Gerätmeifterschaften gerüftet

Der Reichsmannerturnwart Martin Schneiber (Leipzig) und Reichsfachautebreisewart Balter hulet (Berlin) nahmen auf bem Bege zu ben Borführungen der Deutschlandriege in illm und Burgburg die Gelegenheit wahr, sich in Karlsruhe über ben Stand der Borbereitungearbeiten für bie 8. Deutschen Geratemeistericaften am 6. Mars ju überzeugen. In feinem Bericht tonnte bereits jeht ber Leiter bes Borbereitungsansschuffes, Gausachwart Brof. Dr. Fischer (Karlsrube) bie bis ins Einzelne

gebenden Borbereitungen barlegen. Beichsmannerturmvart Schneider beionte, mit ber Durchführung ber Meisterschaften in Karlstube wollte er bem Babener Land und ben babischen Turnern ben Dank abstaten, daß fie fich immer in hervorragenber Beife für bie turnerische Sache eingesett baben. Mit besonderem Rachbrud bob er bervor, bag die Beranftaltung geradezu ein fünftlerisches Ereignis bermitteln werbe und bedauerte in diesem Zusammenbang,

daß man aus Raumbeschränkung die Gerätmei-kerschaften nicht in einen besonders würdigen Rahmen, etwa auf die Bühne, siellen könne. Zu den Weisterschaften selbst werden bekannt-lich die 60 besten deutschen Turner des Reiches zugelassen. Je 15 Turner werden in den kom-menden Wochen in den dier Gaugruppenans-licheidungskönntssen erwittelt und gewarte scheibungstampfen ermittelt, und zwar am 20. Februar in Bremen, Stettin und hersfelb, sowie am 27. Februar in Minchen. Dazu treten in biesem Jabre erstmalig die Turner ber Behrmacht. Gie muffen an ben Ausscheibungsfamp-

macht. Sie musien an den auszaseidungstampfen der Eruppen teilnehmen.
Auf eine Frage ftreiste Neichsmännerturnwart Schneider auch die Jukunstsarbeit des Fachants Turnen. Der Schwerpunst der Arbeit liegt in diesem Jahr vor allem in der Blidrichtung Pressau. Nach Pressau wird in großzügiger Beise — die Pläne liegen bereits vor — die Schulung des Kachwuchses in Angrissansmunen. genommen.

## Leichum ipringt nur noch weit

Bilbeim Leichum, unfer ebenfo bervorrage ber Laufer wie Springer, wird in biefem Jahre fich gang auf ben Beitfprung umftellen. Der beutsche Europameister ist gleichzeitig babei, sich mit ber Technik bes Dreisprunges vertraut zu machen. Bei seinen großen natürlichen Anlagen müßte ber Stettiner auch in dieser Uebung zu außerorbentlichen Leistungen besähigt sein. Mit Leichum, bem Refordmann Being Bollner und bem letten Deutschen Meifter Biele find wir für bie großen Sanbertampfe jum erften Dale auch in bem lange bernachläffigten Dreifprung

# Ronftang hat tüchtige Schwimmer

Die "Geehafen" fiegen im Bier-Stabtefampf

Mit einem Bier-Stabte-Schwimmfampf gwiichen ben Bobenfeefiabten Konftang, Bregeng, Romanshorn und Schafsbaufen erhielt bas berrliche Konftanger Sallenbab am Sonntag feine fportliche Beibe. Aus bem Rampf, ber bie beften Schwimmer ber genannten Stabte am Start fab, gingen bie Ronftanger überrafchenb als Mannichafteffieger hervor.

In bem mit ben Farben ber brei teilnehmen-ben Lanber geschmitdten hallenbab gestaltete fich biefer Stabtefampf erneut ju einem Freund-ichaftsbefenntnis zwifchen ben Bobenfeeufer-Stabten. Den Konftangern tam bor allem ihre gunftigere Trainingsgelegenheit jugute. Bon ben fieben Ronfurrengen gewannen fie allein feche, mabrend fich bie favorifierten Schweiger Bafte aus Romanshorn mit einem erften und feche zweiten Blaben begnügen mußten. Bregenz und Schaffbaufen teilten fich in die folgenben Range:

Im Runftspringen flegte ber Schweizer Olom-pia-Teilnehmer happler (Schafifhausen) vor bem zweiten öfierreichischen Meister Berger (Bregenz) und Reitter (Konftanz). Außer Konfurrenz startete im Aunstspringen der babiiche Meister Bolt (Mannbeim). Im Basserball-Turnier siegte, wie erwartet, ber ehemalige Schweizer Basserballmeister Romanshorn bor Ronftang, Schaffhaufen und Bre-geng, Gefamtergebnis: Ronftang 165 Bunfte, Romansborn 110 B., Schaffbaufen 95 B., Bre-

# Gieben Meister stehen

in ber fübbeutichen Begirtotlaffe

Die Meisterschaftsspiele ber zweiten subeutschen Fuhballtlasse stehen in ben meisten Gauen furz vor dem Abschluß. Rach den Spielen des ersten Februar-Sonntags stehen bereits sieden Bereine sest, die sich als Meister ihrer Bezirke an den Aufstiegsspielen zur Gauliga beteiligen. Sie gehören ausschließlich den Gauen Burttemberg und Babern an. Es sind dies: SB Göppingen in der Staffel Alb und Kitters Böhringen in der Staffel Bodensee bes Gaues Bürttemberg sowie Babern/Kiders Rürnberg in Gruppe Mittelfranten 1, ASB Kürnberg in Gruppe Mittelfranten 1, ASB Kürnberg in Gruppe Mittelfranten II, Bost Münden in Oberbabern-Weit, SB Sendling in Gruppe Diermain des Gaues Babern. Die Deifterichaftefpiele ber zweiten fübbeut-Gaues Babern.

Daneben gibt es eine Reihe von Mannschaften, die nur noch einen ober zwei Junkte brauchen, um endgültig Meister zu sein. Im Gan Südwest braucht Reichs ahn Not-Beiß Franksurt aus sechs noch aussiehenden Spielen zwei Punkte, um in der Bruppe Rordmain auf Erund seines guten Torverhältnisse Sieger dieser Stassel zu werden. In Baben braucht der Bink Pforzheim zur Meisterschaft in der Stassel Mittelbaben-Nord ebenfalls nur noch zwei Punkte. In Bürttemberg steht der BB Nürtingen vor der Titelerringung. Im Bezirk Schwarzuwald braucht die Spug. Schramberg nur noch einen Bunkt aus zwei Spielen. Union Augs-burg ist in der babrischen Bezirksklasse Schwaden nicht mehr einzuholen, wenn aus drei noch zu erledigenden Spielen zwei Punkte geholt werden. Daneben gibt es eine Reihe bon Mannfchaf.

Die Kreiskloffe

Rur eine Manufchaft überftanb bie 2. Runbe

Run ist auch ber zweite Potassoniag überstanden und dat zum Teil überraschende Resuliate gebracht, twodei die 2. Kreistlasse der Leidtragende war. Mit nur einer Ausnahme — Gartenstadt — sind diese Bereine aus dem Bettbewerd ausgeschieden, in einem anderen Falle ist
wegen Unentschieden eine Wiederholung notwendig. Die Spiele brachten solgende Ergebnisse:

Oftersheim - Gartenftabt . . . . . Olierspein — Gattenstadt 6:2 Laubenbach — Poft 1:7 Viernbeim — Pheinau 6:3 Robrbof — Lang 4:2 Labenburg — Stadt 2:1 Reckarhausen — Lüpessachsen 12:0 Hemsbach — Weinbeim (n. K.) 1:1

Bei ben brei Pflichtspielen, bie angeseht ma-ren, jog es Alfchach bor, überhaupt nicht in Schriesbeim angutreten, in ben beiben anberen Spielen in ber Gruppe West gab es quie Er-solge für die Platbereine

blauen Auge babon und teilten fich mit 2:2 in Die Puntie. Im anderen Spiel mußten bie Mannheimer Turner beibe Buntie beim Tabel-

# Güdhessens Bezieksklasse

Die Spiele vom letten Sonntag zeigten eine weniger intereffante Paarung. Die Faboriten fiegien, wenn auch nur unter Aufbietung aller Rrafte. Die Refultate:

98 Darmstadt — Pfiffligheim . 2:2 Lampersheim — Birhaufen . 3:1 Bürstadt — Alemannia Worms . 1:0 Arbeilgen — Lorido . 1:3 Hordheim — WSB Darmstadt . 2:6

Bliffligbeim tat sich bei den Darmstädtern sehr schwer. Auf niedriger Stufe ftand das Treisen in Lampersheim. Die Manherren spielten sehr schlecht. In Burstadt stürmte der UfR 90 Minuten lang auf das Tor der Wormser, um mit Ach und Krach ein einziges Tor zu erzielen. Lorsch dat zwar die Punkte in Arbeilgen getwonnen, dadei aber einen seiner Berteidiger verloren. Horcheim konnte seinem Gegner in keiner Phase gesährlich werden und bezog eine verbiente Gechserpackung.

# Belliung für Schwimm-Meister

Mm 8, und 9. Abril 1938 findet am Sochichulinflitut für Leibesfibungen in Karlerube für Bewerber (innen) aus Baben eine Prüfung fatt. Durch bas Besteben biefer Brufung wirb bie Befähigung jur Beauffichtigung bes Schwimm- und Babebetriebes in öffentlichen und privaten Schwimm- und Babeanstatten und privaten Schwimm- und Badeanstalten nachgewiesen. Zur Früsung werden nur solche Bewerber zugelassen, die mindestend 21 Jahre alt, undeskolten sind und nachweisen können, das sie sich durch eine ersolgreiche Tätigseit in einer sachwännisch geseiteten Schwimm- und Badeanstalt auf den Schwimmeisterberuf vordereitet daben. Die Meldungen sind die zum 19. März 1938 an das Hochschulinstitut in Karlsrube, Technische Dochschule, einzureichen. Eine gleiche Prüfung sindet am 21. und 22. Ostoder 1938 am Hochschulinstitut sur Berkrüfung vorand geht ein Korbereitungsfurs dom 16. die 20. Ostoder 1938. Die Meldungen sind bis 30. September 1938 einzureichen.

## Sandball-Elf des Gaues Gudwejt

Gur bas Ablerpreis-Borrundenfpiel gegen ben Gau Mittelrhein, bas am 20. Februar in Darm ftabt flattfinbet, bat ber Gau Gu bwe ft folgende Sanbballelf aufgeftellt:

Tor: Keimig (Darmstabt); Berteibi-aung: Cremers (Borms), Brobm (Schwan-beim); Läuferreibe: Mahnsopf (Röbel-beim), Avemarie (Darmstabt), Böger (Borms); Anariff: Kehler (Frantsurt), Schmidt (Darmstadt), Böhmers (Eudwigsbasen), Obermart (Frantfurt), Deftrof (Biesbaben).

Giedler.

haus

au kaufen gel.

Suche su fauf, an

duftat affeinte

Wohnhaus

Geschäfte

Geschäfte

bertauft laufenb

G.Schäfer, N1, 9

Futtermittel-

Geschäft

ame Borraten in bei tonzeisten in bei nufen, Geforder two 1000.— RS

Automarkt

Ging erhalienet,

*(leinwagen* 

fteuexfreler

# Kleine H.B.-Anzeigen

Offene Stellen

Sum 1. Boars 1938 fuche ich ein Junger, ifichtiger eriahrenes, jauberes Mädden Rur folde, die Wert auf Dauerstell legen und aute Zeugniffe baben melben fic ichrift, n. Kr. 1245822 an den Berlag biefes Blattes.

Bad. Rennverein Mannheim Blathens-

für folort ober fput. gefucht ungeb. u. Rr. 348" an b. Berlag

Lehrling

mit gut, Borfenniniffen im Eng-Ricen und Frangoliden, moal, Abtturient, für fofort ober fpat, b. An benbandelöftrma gesucht

Offerten unter Mr. 1243 88 an ben Berlag biefes Biattes erbet,

Bautedniker

guter Beichner, für Induftrie u. Bobnibareban geliebt. Bemer-bungen unter Angabe ber Ofe-burgen unter Angabe ber Ofe-Bopp & Reuther, Mannh.

Intereffieren Gle fich für eine

Vertretung?

Jaf! Tann beinch, Ste umberbbl. unf, Craanitat, Wir mad, Ste mig unt. Obiett, eingeb, befannt, pobe Probit, u. Grolgdpram, ichern Jonen ein gut. Einfem, llebersa. Ste fich felbit! Melba. erb, wir u. 1108 B3 an Beriaa.

jum ichnellmoot. Gintritt Qe.

Friedmann u. Seumer Qu 7, 1, swiften 8-10 Uhr.

Gnrtimes

Kuftänbig., tüchtig.

oder Frau

Sülter,

Stolgeftrafte 8.

Weipinitr. 8,

Jungereshalbtagsmädden f. einige Sch. am Rachm. fafert gef. Gutemannstraße 6. (356")

Tünrige Frieufe für Camstagemit.

Sch. Sartmann Mittelftrage 126

Supertiliffined Tagesmädchen

Halbstagsmadmen per 15. Gebr. obe 

Zümtiger, perheirnteter

geinat. sefuct. "Golbene Gerfte"

Bäder

1831., auf gefucht Abreffe au erfr. u. 200" im Berlag. spieler

für Camstag und an d. Beriag d. B.
Sountiag ac f u cht
Roph,
Ricoferbitenhe 44.
(336")
Lest das HB

an b. Berlag b. 29.

Stellengesuche

melde feden fann,

in groben Geich.

bausbalt ma, Ber

beiratung meiner jenigen fofort ob.

auf 1.geiucht

Angeb, mit Geb.-

vom Lanbe fuche Sieflung, Rod-und Rabfenniniffe borbanben. — Juichritten unter Rr. 263" an ben Berlag biefes Biartes erbeten.

Araftiahrer (49 Jahre)

fucht fich au beranb., am liebft, als Botenganger, Burobiener, Gintaff, ob, bergi, Angebote unt, Rr. 345" an ben Berlag bief. Blatt. erbeien.

18jähriges Mädmen

bom Lanbe fucht Stellung t, Sens-halt, Etwas Rabtenntmiffe borbb. Jufebriften unter Rr. 354" an ben Berlag biefes Blattes erbeten. —

Radwelsbar tüdtige Wirtsleute

fuchen folort ober fpäter Wein- ob, Bierwirtschaft in guter Lage au pachten, Kauntion fann in jedet Dobe actiett werden. Zuschriften u. Ar. 403" an den Berlag de. Bi.

Ja. iduibl, geid. Fron, 35 Jabre, fucht Stellung als

od, Zakturiftin, auch halbtags

Briider 10 Jahre als folde iftig gewefen, Beite Zeugniffe und Ref., guter Brieffill, felbfiand, Arbeiten! Zuicht, u. Rr. 1555 BS an Berlag.

Leere Zimmer

Schönes, heizb.

leeres 3immer

cp., an berufatht. Tame fol, in ber mieten, Raberes M 3, 9, 2, Stod. (5112 K)

leeres 3immer

Künftige

Mädchen gefesten Mitere,

jucht Stelle in aröherem Beir.
od. Hotel, wo es
i. imstoden gründlich ansbilden f. Angebote u. 361-an d. Berlag d. B.

Junge Frau (24 3fahre) fucht Stelle zum Bedienen auch Musbitfe.

in d. Bering d. B. von lung, Chebaat auf 1. Mars 1938 geingt. Reisen gesucht

Junge Frau nit Bengn, fu dit dir einige Zage in Eheleute

Monatsitelle an b. Berlan b. B. Ingesmädmen

Bitte beachten!

für fleinen, auten Wenn ber Schuft einer DB-Angeige faub, fot, gefucht fauter:

Juidriften unter Ar .... ober

Angebote unter Ar. ...

bann burfen wir bie Abreffe bes Inferenten nicht befanntgeben, Mue auf folde Angeigen eingelaufenen Buforiften geben wir ungeöffnet an Lauck, U 5, 16 jeigen, beren Schinbian beißt:

find in ber Angeigenabteilung bie

Zu vermieten

5-3immer-Bohnung

in Meprojentationsbaus, mit großen Zimmern, reichten Rebengelaß. Bab, Sabritubi, Zentralbeitung und wormwofferberforgung, 1 Treppe b. gelegen, 10fort beziehbar. Moberne

5-3immer-Wohnung

Mugutte-Anlage, mit eingerichtetem Bab, Bentral-beigung, Barnivafferberforg, Bift, Rabchengimm., reichlich Bubebor, Wanbichante etc., jum 1. 4. 6-3immer-Bohnung

modern und neuzeitlich, Richard Bagner-Strafte, Zentratheigung. Barmivofferberforgung, fonnige, rub. Lage, zum 1. 4., evil früber, zu berm, Mob. 7-3immer-Bohnung

mit Diele, Karl-Lubwig-Girabe, 2 Treppen, Aufsag vorhanden, reichlich Rebenraume, sum 1. 4. ju vermieten. Santliche Bobnungen find bechagt, und bedr gut ausgestattet. Offecten unter Rr. 1166 Bo an ben Berlog biefes Blattes erbeien.

eart., Feubenheim Fichbaumitraße 7. jum 1. Mars gu

3immer und Rüche

Groß. 3immer

Wohnung

Schmeiger, part, (1447 B)

Offitadt Irele 3-3immer-Wohnung

mit Bentralds. s. L. 4. in verm. 906. Bernruf 407 15. (1451 B)

Zeudenheim. 3-31/2 3immer-

Mobelunterfiell. 1. Mars zu berm. prejamert zu ver-mieten. Näberes: Wichelmftr, 59, pt. Ren bergerichtetes leeres 3immer Einfamilien-

HAUS @. 25) er I e, Boditr. 7. 4. Stod (410°) in Käfertal

neu berger., in ib. guter Lage lofort weg. Berieba, zu vermieten, eb. auch fpater au verlauf. Raber.: Leeres 3immer an einzelneBerton gu bermieten, Rab. bei Schmel-

Och one, fonnige 6Zimm., Küche

einger. Bab. Ciag. Delaing. 3. Stock in 115.— "K jun 1. April ju ber miesen. Näber. HB-Anzeigen hartmann,B 6, 6 Bellong, 11-12 u. 15-16 Ubr.

Schone, geräumige 6 Zimmer Babegimm., Dan farbe. im 2. Stod

@ernruf 214 61.

1 3imm., Küche 3-3immer-Wohnung Walbpart: Woberne

in Rendau, mit einger, Bad, Zen-traibeig, u. Baumtvafferber., Mad-chendammer im Tochftod, nebit ubt Juded g. 1. April zu vermieten Zu erfragen: Auft Baul, Biro hoardiftrafte 13, Fernruf 211 23.

(12333), 9(75, 4064) 3-3imm.-Neubauwohnung mit groß, Diele, eingericht, Bab, Barfeitboben, Bentralbeis, flieb, Rals und Warmitonfler, in rubiger Bage per 1, Mars 1938
31 Dermielen.

Mengelftrafe Rr. 1.

haufen, heinrich-Lang. Str Rr. 26 - Fernruf 428 22.

4-Zimmer-Wohnung

Schweifingerftr. 67 (Neubau)

mit Bab, part., Miete 68 A. 1. 1. 4. au berm. Santliche Bieb-nungen find mit Ofenbeigung berjeben, Raberes (1063%)

Leonh. Hanbuch & Söhne

Abteilung hausverwaltung, Mannheim, Cofienftrage 6. Bernruf 409 41/42. Geichaftsgeit 8-10 Uhr bormittags. -

3n b. Sinbimitte D 1, 11, 4. St., größere. 2 kleine 3immer, R. Stant, D 1, 11.

Offitadt, Mollitraße 36: Schöne 4-3immer-Wohnung

Büro-od Lagerraume Mannheim, p 7, 24 (Seibelberg. Brrafte), hinterhaus, 3 Stad-merfe, je 250 am, gans ober ge-

H. & peer, Deibelberg, Goloft-EBolfabrunnenweg 50. Stuf 2586

Raum, ca. 100 evtl. 180 qm mit Bare per 1, April gu vermiet Abrelle gu erfragen unter Rr. 357' im Berlag bieles Biattes. —

> Billard-Akademie "Kinzinger Hof" N 7. 8 Der Saal ift noch für einige Zage für Faldingsberanftat. 31 vergeben.

7 Zimmer

gut möbliertes 31 mmet m Bentr. b. Ctabi Angeb u 5111 R an b. Bering b. B.

Mietgesuche

Mueluftebenbe Beamgentvittre fu d) :

ebentwell fofort. — Richt Bororte. Angebote unter Ar, 50 907 250 an ben Berlag be. Bi.

-3immer-Bohnung mit Bad auf dem Almendof ober Limbendof jum 1. April od. 1. Ma v. lung, Ehep, zu mieten gesucht Angebote u. 493 B an den Berlag

(Bab, Bentralbeigung) auf 1. Apr au mieten gefucht. Offfabt bebig Angebote u. 1552 BS an b. Berte

Mod. 4-3immer-Wohnung oder Billenetage

mit Bentralbeigung, 3.-Barm-mafferberforgung, Rachelbab u. Maniarbe in Offftadt gefucht. Breisangeb, u. 186" on Berlag.

in nur gut. Lage baibmögl, ju pachten gefucht. Sicherbeit fann geftellt werben. Zuschriften u. Kr. 25 894" an ben Berlag bief. Blatt,

zu vermieten 1 3immer und Rüche möbl. 3immer Suiferring 50, (360°)

m o b i. 3immet -2-Zimmer Schlafitelle." Wohnung

Counting 3immer und Küche

eb, m. Baberaum preister, 4. l. April in mieten gefucht Anab. u. 56 263BS an d. Berfan d. B möbl. 3immer 2-3immer-

Gutmbl. Bohn ichlafzimmer Siedl. Angeb. u.

Mabl. Bimmer an Detrifot, an Dermieben, injort 311 Dermieben, injort 311 Dermieben, injord 31 de Geod. mit Bab, in guter

Wohnung

3-3immer-

3 3immer

und Rüche

nit Bob v. lieine Kamilie 3. 1.Apr einet. Waldbo-kartenstabt ober Ensenberg beugg

Angebote u. 200

QU 5, 8 Bigarren-3a. Beamter fuch auf 1. April 1932

Gutmbi. 3imm.

Leere Zimmer

Meliers Frau fuche auf 1. Mara gr. leeres Jimmer

Theater ober im

l m m o bilie n

Ginige gutgebenbe Bäckereien

Schubert, 3mmsbilien, U 4,

Hypotheken

1. Hypotheken in beliebigen Beträgen von RM. 10000,- an aufwärts ohne Vorschüsse

Hail & Saur Hyp.-Verm. Stuttgart @ Heckarstraße 24

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

mit Riavier ober Riavierbenlitung per fofert gefucht, - Angebote unt, Rr. 296" an ben Berlag b. 20

Kaufgesuche Suche gebr. Registrierkaije Angebote unter Rr, 1199 86 an

für Leipordmer, ca, 86×200 cm, ge-

Gebrauchtes ju faufen gefucht, Angebote u. 346" an b. Berlag b. B.

Areisinge gebr., Tildhar, ea.

Werkzeugicht.

0—120 cm iana, barri fanfen 31 Deffellen u faufen gefundt Mage-tuneddet u 344° dote u Ar. 460° Off, unt. 1200 si un d. Berlag d. B., an d. Berlag d. B., an d. Berlag d. E.

Gebr.Motorrad

Bitte Offertenziffern

deutlich schreiben!

Bauptidirifficuer:

Dr. Wilhelm Rattermann

De, Willy el im Raller mid in in Seinerer. Ghet bom Dieck Seinmath Bolit. — Berantwortlich für Inneupoliuft den und Weiter Beller in Aubenpolitif: Karl Be. Hagenetet E. Wirtschaftspolitif und Dandel: Wilderen Rapel Germat. B. Berth Saad): Ur Bewegnna: Telebrich Karl Seiner Kufturpelliff, Heulstein und Beildgeut Stind Zeinle; für den Beildgeut Stind Zeinle; für den Beildgeut Stind Zeinle; für den Beildgeut Stind Zeinles Germatteil: Frim Sand, für Erfele Zeinles für Genachen ber Befliebade: Wille Mannel Gerreift; 1. B. Frie Sand. Int de Bilder die Bister die Bertinstäderister; famil in Bemider Bertiner Bertins-Tadiem.

Bertiner Beflichtung: Sand Mont Beilden Beit

Berliner Ochriftlettumg: Cans Graf Reifded, Beits SW 68, Chartottenftrage 15 b.

- Rachbrud famtilder Originalberichte berboien

Drud und Berlag: Ontentreugbanner-Berlag und Druderet G.m.b.6

Gefchäfisführer:

Direftor Qurt Schonwit, Mannheim.

Sprechftunden ber Berlagsbireftion: 10.30 bis 12 b (auber Cambiag und Conntag): Bernipred fig. Berlag und Coriffeitung: Cammel-Ar. 35421

Bur ben Ungeigenteil berantw.r With. MR. Coats. Mari

Gefamtausgade Ar. 2. Ausgabe Mannbeim Ar Ansgabe Beinbeim Ar, 8. Ausgade Schwehligen Ar

Die Angelgen ber Ausgaben A Morgen und Aben sicheinen gleichzeitig in ber Ausgabe B.

Musgabe A und B Mannheim

Arfibausgabe A Schw. . fiber Abenbausgabe A Schw. . fiber Ausgabe B Schw. . . iber

Ausgabe A und B Schwebingen 

Ausgabe A und B Weinheim

Bur Beit geften folgenbe Breiftliften;

Darleben geg. übt Jins, montl. Auch Jabla, u. Sicherbi Angeb. u. Kr.291 an b. Berlag b. B

eca. Bantokla w oufen aclust. Anged. m. Stes. Hogerfar. Bendahn y. Kin. Jahl andu Kr. 1558 Ban din Berlag di, Bi. b. Beborbenang Opel - Olympia Unneftellier fucht:

> 8 Tonnen Gtraken

malae für einige Bedet 311 verleihen

Garten 400 gm

Mibr Gellmeibe, u. Fahrr.Anhäng.

bandwagen m berfaufen indered: (1480/8 Mittelftr, 22, Werschaft,

für 70,- RIN. m berfaufen. Buicht u. 1007 20 en b. Berlag b. B.



Königsberger M nm 23./24. F

Mittwoch, 23, Donnersing, Verkauf geger Die Hernboch-O

(15518) Gefamt. DM, Monat Januar 1938 über 52001

fiber 41 10

Botentr

Zu

Bare-Ein Augusta Fernruf 40

Wäschemangel i Treppe, finfa, Biedermelerin rapete, G 7, 30 Trapete, G 7, 30 Trapete, redice (\$58\*)

Smokingan sug sebrock, Welle P 4, 10, 1 Ir (536 R)

Our erhaltene Bine t. 60 % pu berfant Redazau, Angelltr, 86, 2, 24 (199°)

Berftelgerungs. u. Bermittlungsbürg U1,1 m. b. c. (940 E)

Bendelfreppe Saben, P 7, 18.

**Handh**armonika Anidall-Or. D8.4



ca. 400 ho ca. 30 Segion d. Auktion

Terthoch-Gesellso

Größere Sendung

Stahl-

Büroschränke

Carl Friedmonn

Bare-Etarichtungen

Augusta-Anlage 5

Küche

158.-

litre alte Küche wird n lebig, genommer

Herm.

Schmidt

E 3, 2, Hanbein

Cimmul getr.fcbios

Roufir-Iaftkield mand. daf du b. Wertiftr 19. 1 Tr. rechts. IX lauten (SIO-1)

Schlafzimmer

zus. RM. 275 .-

Möbel Müller

Gebr. Badew.

Konditoren

Rührmafdine

m. Gafanich, u. fl. Gasbadoten guf. f. 95 . A au verft. hans Riefer, Raffee-Reftaurant.

Blantftabt, (51 000 B)

Babakerb

Muhbaum bot. Ausziehtisch

Fernruf 409 00 u. 408 09

Waschemangel

1 Treppe, Sinfo.

debermelerin

tuppte, G 7, 20, Treppen, remis. (200°)

Zu verkaufen

Frack, Cut.

Smoking

an d. Berlan b. B

80.-

Romisobe 23... Raditifd 10... 8 c 1 t 24... Lifde ed. 8, 10.11

il. Baumann & Co.

Berfaufabaufer

T 1, 7-8 (948 18)

ju bertaufen. nuch als Garten-pauschen ju benut, Rob.: Raferrater

Samaratt Mbendanjug

mittl, herrenar. Maharbeit, f. neu, gu bertf.

weibeskinder-

klappitühlden

gu 5 .M gu berfauf. Abreffe gu erfr. u. 56 807 B imBerlag

8tr. Sauerkraut

Roterübenfalat

15 Str., 5000 Balg. gurfen bill, abzug, Zuschrift, u. 338\*

N 2, 8, 1 Tr. 118

-7 libr. (341"

Rühlidrank

mit Kühlmaid

n bertaufen. Abreste zu erfr. u. 1458 V im Bersag

槽八百百

ich.

Wenn

mat wieber was

su vechaufen he-

be, bann bebiene

Ktelnanzeige

290

# siedler. haus

kaufen gef. et. Neuben. — officet. Angeb, Preis u. Logg ter Ar. 364° an n Berlag d. Bt.

ice su fauf, an Bergitt., Add duftar alleinig, i å n d i t d e d Wohnhaus Mebengeb., gr. ertenland, fret ja l. Gelbfibenfibe retsangebote m

5mokinganzug sebrou, weste ber Art fucht u. Schäfer, M1. munop. Wast 280 31 (405") P 4, 10, 1 Ir.



Underwagen 17,85 29,- 49,-Automarkt 95.- 113.-braucht 20.- 22 Gue erhaltener, themerfreier. Ceinwagen

tea. Barsebla, m
aufen a ef möt tinged, m. Esnä yadrifes, Bendar t, Kim. Addi nute fir. 1508 B an bin Bertian bs. Bi. Endres, Neckaras Scholater, 33

Out emaftene Bune 1.60 A zu verfaut. Rederau, maxike, 86, 2. 24. (199")

Berftelgerungs. u.

Bermittlumgebüro

Opel - Olympia Tochter: meth, mit Steiffer-temmobe 198.- M

8 Jonnen Gtraßen malse für einige Wocher

eiben!

Chaf bem Toot-Annenpolinkt de M. Sageneiert in im Kangel (bermi-riebrich Zurf hent Deilagen: Schallung ins Erz: Schallung it. L. Hrin heet. (danif, in Band Johann von Len.

richte berboten.

uderei G.m.b.e

, Mannhelm. 10.50 Ms 12 m Hernspreck-Rr. 1 mel-Rr. 354 H

M. Schat. Mari Breistiftens

Mannbeim Er Schwepingen fo gen und Abend i Ausgabe b.

fiber 4100

fiber 690

fiber 300

38 Aber 5200

nnamn

U1,1 m. b. 6. (949 W) 311 verleihen. Bendelfreppe m bertaufen. Buben, P 7, 18. ziffern

Garten 400 gm mibe Celliveibe, it. vertanten Rugb, pol. Beft Baderives 43.

Reaftiger bandwagen in bertaufen inderes: (1450s) Mittelfür, 22, Mirthoft.

Hohner <del>lanéh</del>armonika Aniconista nen. für 70.- RM.

Lamenfer, 14,111,v. "Hakenkreuzbanner Britidenwagen

Sandwagen fraftige Bauart, 2-91ab, Größe 2,00×0,80 Meier, su vertaufen. Aug. Junk. Hohwlefenft. 3-5



Königsberger Milchvieh- u. Zuchtviehauktion am 28./24. Februar 1988 - Angemeldet sind:

ca. 400 hochtragende Färsen u. Kühe ca. 300 gekörte Bullen

Regins d. Acktion in Königsberg: Auktionshallen Rethenstein Mittwoch, 23, Febr. 1938 v. 10 Uhrab welbb. Tiere Domoratag, 24. Febr. 1938 v. 94, Uhrab Bullen Verkauf gegen Barzahlung oder bestätigte Schecks. Die Herdinch-Onselischaft besongt auf Wumsch Ankauf.

Berthuth-Gesellschaft, Königsberg (Pr.) Madelstr. 2. Tel. 24766

# Umtliche Bekanntmachungen

Dandelsregistereinträge

f. ar. foit. Pigu. billig gu bertaufen Buidrift u a) vom 2. Februar 1988: Für die Angaben in ( ) feine Gewährt

herren-, Dumen-u. Anabentob, gut crb., 14, 18, 22 & ju berfaufen. L 2, 8, im hof. (355\*) Beranberungen:

Beranbern ngen:

B38 Anfer Kaufthäte Gefenschaft
mit beschränter haften. Rannheim
(T. 1.). Inn welteren Geschäftstubrer wurde ber Kausmann Karl
Man; in Rannbeim bestellt.

B40 Annab Karcher-Thillen Gefenschaft mit beschänlter haften Gefenstate.

Rannbeim (L 10, 12). Robert Wittelin

Dalleiborf bat derart Gesamprofura, das er in Genecischaft mit
einem Geschäftsführer vober mit einem
anderen Profurthen zeichnigsberechtigt ist. Die Brotura von Michael

Komit in erloschen.

A 111 Fr. Krillweiter, Mannbeim

Schmit ift erloiden.

A 111 Fr. Cofffiaeiter, Mannbeim (Kobiengrohandinng, Accaroriandiraber 2). Das Geldalt ging mit der firma durch Erbeidge über auf Amalie Dofffiaeiter geb. Dirrein, William der Geffiaeiter in Mannbeim. Die Profess der Fran Amalie Coffinandiesem Doffiaeiter in Mannbeim. Die Profess der Fran Amalie Doffiaeiter in erloiden, diehenige von dans Kom deliedt fort.

B 5 Ferdinand Gramfich Gefenschaft mit beschändt er erlang, Mannbeim (Werlange und Werlangen ind Werlangenschiffen-Bertrieb, Lindendiffike fin dirb diredelich der bei der der der Gebet, Endwigshafen a. Ro. in Modoleter.

A 240 Ludwig Ricks Seig, Mann-

A 240 Ludwig Ridel & Sein, Mann-feim (Strabenbaumiernehmung und Btrabenivalgenbertieb. Diffenefer, 5), Sweignieberiaffung Saustin: Frei-burg L. Br. Die Profura bes Rari Ruf in erfolden.

Die gleiche beim Gericht bes Daupt-1908 erfolgte Eintragung wurde im Reichdangelger Rr. 9 vom 12. Januar 1938 bereffentlicht.

Griefdent Cally Strauf, Mannheim, Die Gir na ift erlofchen,

b) bom 3, Februar 1988:

Reuetniragungen: A 241 Miller A Braun, Mannheim (Berarbeitung von Marmor und fonfligen Steinen und Sambel damit, Lenauftraße 37). Offene handelsgelen,
ichait feit I. Januar 1965 mit Johnsteinen
Müller und Gottlob Braun, beibe fausteute und Marmordauer in
Mannheim, als perfönlich haftenben
Geleufschaftern.

A 242 Dr. Dans Friedmann, Mann-beim (Gerftellung von und Sandel mit dem erwiligen Erzeigniffen, In Lober 31, Indader ift Dr. Dans Fried-mann, Chemifer, Mannheim.

A 243 Abam Beliert, Mannhein Autorensboringichelt - Babbertebe-tälerinier Strafe 17). Indober if Komm Belfert, Kaufmann, Mann

2 grobe, 4 fleine Fenerstellen unb Beranberungent Esch-Ofen

Als Deinrich Jacobi, Mannheim (Blantheim) (Blastrendaritin, Ou ? 12b). Die Kankleute Leinich Jacobi, Etha Jacobi und Genil Jacobi Lein Jacobi und Genil Jacobi Lein Jacobi und Genil Jacobi und Genil Hard Genil Jacobi und Genil Hard Genil Jacobi und Genil Genil Jacobi und Jacobi Lein Jacobi und Genil Hard Genil Jacobi und Jacobi Lein Jacobi und Genil Hard Genil Jacobi Lein Jacobi und Jacobi Lein Jacobi und Jacobi Lein Jacobi und Jacobi Lein Jacobi und Jacobi Lein Jacobi Lein Jacobi Lein Jacobi Lein Jacobi und Jacobi Lein Jacobi Lein

loiden.

B 42 Sentioffiadrif Waldhof, Mann-beim, Durch Beidink der ankerordent-licken Saubiderfammtung dem 18. Tejember 1937 ilt der § 11 des Ge-fellickalisdertrags durch einen neuer Abian 2 (Reingewinnverteilung) er-gängt und neugefakt forde in § 15. (Vorfkandeboliekung) geändert wor-den. Verthold Karl Teutich ist nickt mehr Misglied des Korftandes.

e) bom 4, Gebruar 1938:

Beränderungen:

B53 Kheinschiffahrt Arftingesenschaft vorm. Fendet, Wannbeim (Rheinschiffahrt Arndet, Wannbeim (Rheinschiffahre 21, Dr. Robert Beder II aus dem Borfiand ausgeschieden Erich Schuth in Warfflesberg dei Leidnig ist num Borfiandsmitglied und zielchzeitig num Borfiger des Parlandsdeitig num Borfiger des Parlandsdeitig num Borfiger des Produces und Erfen Bod ettgeschen Andere Kodusch Josephann Erich Dirich und Berdinand Konfe Bod. Beranberungen:

nand Royd.

B 20 Mannheimer Lagerhaus-Geceuldaft, Wannheim (Abelmfaiftr. 2).
Dr. Robert Weber ift aus dem Nortand ausgeschleden. Erich Schuld in
Ranffrederig der Leipzig ist nam Liertandsmitglied und gleichzeitig zum
Corther des Gorstandes Leschr

vortier des Boriandes Lessell borden,

B 582 Babilde Acciengesenschaft für Meinschischter & Tertrandport,
Mannheim (Abrinfailurahe ?). Er. Koders Weder it aus dem Berthand ausgeschreden, Erin Schuth in Markfleeberg dei Leitzig sie zum allein der rertungsderechtigten Vorstautschmitglied und gleichgeitig zum Korthere des Kortiandes bestellt worden,

B 51 "Teursche Lerrot-Bremse" Geschlichte mit deigkänliger dating Mannheim (Geschändliche: Mannheim freibrichsfeld), Laufmannstanz

d) bom 5. Februar 1938:

Beränderungen:

Beränderungen:
Bbe Meinische Trenhand Gefenschaft Abeinische Trenhand Gefenschaft Abeinische Trenhand Gefenschaft Abeinische Understetenbe Eorkandsmitalied Johann Feidhabet in Wanndeim ist zum fledbertreitenben Borkandsmitalied besteht. Die Produkt Alfons Stum in Wanndeim ist zum fledbertreienben Borkandsmitalied beitelt. Die Produkt Alfons Stum in Wanndeim ist zum fledbertreienben Borkandsmitalied beitelt. Die Produkt mit beschäfter Haftung. Wanndeim ist die fledbander Kaltung. Wannheim (Taticesonstiere Estang. Mannheim ist die fledbandsmitze Kaltung. Wannheim ist die fledbandswissen um Geschäftskuber besteht. Mannheim Gerebrichselberistraße Sid ist, Abolf Riein in Nannbeim in kinn beschäftskubrer besteht.

Bod ish, Abolf Riein in Kannbeim in zum besiehen Eorstandsmitglied besteht.
Bod ish, Abolf Riein in Kannbeim in zum besiehen in Kannbeim in Kannbeim in Kannbeim in Kannbeim in Kannbeimist.

Bod ish, Wanh & Ca., Kernversche Geschaftalt mit beschäftlichter Raufmann Iseleyd deitger in Kannbeim ist zum Geschäftsführer besteht. Beranberungen:

Mmtsgericht 36 35. Mannheim,

3wangsveriteigerung

Jimmer 3. das Germobelich ber Dansderwertungsarienichaft in. d. din Mannheim auf Gemarkung Nanndeim, J. 1. Kr. 6.

Tie Berfleigerungsanordnung werbe am 4. Mol 1937 im Gemoddung dermertt, Rechte, die jur seiden Zett 1936 in. der der bei der seiden Zett 1936 in. der derfens in der Korbeiterung in. der Ansteren und deren aniumelben und der Leiderbeiten aniumelben und der Leider-beiten aniumelben und der Leiderbeiten aniumelben und der Korbeiten aniumelben und der Eribebertreit und berrecht in der der der kanden seiden nicht und der Minkeruch des Mändigers und nach dem Ankeruch des Kanden derfächstigt, Wer ein Recht veren der einstmellen einfellen latten; sont erin für der der derfleigertung der einstellen lat
en; sont erin für der der Gernhandes.

Die Rachweise über das Erundpfict

Die Rachweise über bas Grunbfific

Grunbfilldebeimrieb:

Eab. Ar. 2970, Defreite mit Gebünden ? Ar 10 am. 1 1, Ar. 6, Einderistisert: 319 500,—
Mut der Hofreite fieden:
a) ein fünsteckies Bodnbans mit Schienenfeller,
b) ein sweistschaft Seitendan mit aerdeliden mad Schienenfeller,
d) ein zweitschaft Seitendan mit aerdeliden mad Schienenfeller,
d) ein zweitschaft Seitendan mit Schienenfeller,
d) ein einstöckger Cuerdon mit Abort und Hiller,
d) ein einstöckger übert an angebant.
Robntat Mannheim 6
nio Bonitredungsgericht

Then, Grundtlidsbeidried:

Lab.-At. 3017: 2 Ar 23 am Hofreite mir Gebänden, Anweien: J 3,
Ar. 2. Schähung: 10 600. — An Rolaria: Wannbeim 6 old Boultredungsgericht

3wangsverfleigerung

Juangsversleigerung

Am Jadungsver verktigert bad
Rolatlar gweis Milbebung der Gemeinschaft am Dienstag. 29. März
1968, vormittags 9 Uhr — in leinen
Diensträumen — das Erundslind der
Tiensträumen — das Erundslind der
Tiensträumen — das Erundslind der
Rankas, des Enter, Salter, gesch Edefran
des Kaufmanns Colar Deendorff in
Rankas, des Entade Flatter, Mechaniter von des Raufmanns Orto Zieinduker in Wanndeim auf Gemarfung
Bannsbeim.

Tie Berlieigerungsenordnung beurde
am 3. Dezemder 1937 im Grandbach
der mehrt, Rodie, die unt selben zein
nach nicht im Grandbach eingetragen
waren, find spätestens in der Gerfieigerung der der Auflorderung zum
Dieten anummelden und dei Alberterned des Kändigers alaubach zu
machen, se werden lonkt im geringfien Gebot nicht und dei der Etischerteilung zit nach dem Anfrichen
Rochen derkässigkeit der im Recht
deren die Versteigerung det, mut den
Berfahren der dem Juschlag aufbeden sder einfrueilen einkelten laien; sonft ein für das Recht der
Berfleiertungskrios an die Seche der
Berfleierten Gegenbands.

Die Rachmeis über des Grundfilla
lant Schäbung fann iedermann einieden.

Grundfildsbeideried:

iehen. Grundftdsbefdried:
Grundbuch Manndeim,
Band 7, heft 2
Rad.-Ar. 119; 3 Ar 76 om hofreite mit Gedanben, Gärtnerftrabe
Ar 21 und 21.
Schuma: 19 000.— AM,
Kotaria: Manndeim 6
als Bouffredungsgericht

Güterredisregiftereintrag

vom 3. Februar 1938: Mmtegericht 30 30. Maunheim.

Gülerrechtsregistereintrag

vom 4. Gebruar 1938:
Balbemar Wossed, Rausmann in Mannheim, und Anna Clise geb. Buttenet. Der Mann bot das der Frau gemäß 3 1357 Web? insbedieben Recht, innerdalb ihres danslichen Wirkungefreies die Geschafte des Wonnes für ihn m beforzen und ihn an vertreten, ausgeschlossen.

Wimtegericht 30 3 b. Manubeim.

Das Konfaroberfahren über bai Bermögen bes hermann gelbkamb Raufmann in Mannbeim-Zedenbeim Konfangerftt, 4. wurde nach Albboi inng bes Schlustermins aufgeboben Mannbeim, ben 4. Februar 1938. Amtagericht 250 3.

### Viernheim

Bekanntmadung

Betr.: Den Betrieb ber Be-meinbe-Brudemwange. Derr Beier Comitt 7 au Biern-beim ift als Biegemeifter für bie Gemeinde Biernbeim ernannt und Biernheim, ben 3. Februar 1988.

Der Bürgermeifter.

Kraftfahrzeuge

Glaser DICK

N 7, 8 - Kinzingerhof - Tel. 23426

für Berioneuwagen, 15 3tr Mug, Funt, hobmiefenftr. 3-5 Simmergefadte - Mannbeim.

Leih-Autos per Kilometer Bei Groß-Fahrter Sonder-Tari

**AUTO-SCHWIND** P 7, 18 Planken Ferneuf 28474



Auto- und Motorrad-

Zubehör Bereifung

aller Art titles u. Profiliero gisitur Beifen

ofort im großen Spezialhaus

Auto – Rösslein Mannheim, C1, 13

Gront Ifiber

Jäger, P 7, 16.

dutem duft. preis. 30 verkanifen.
Sufchriften erbeien unter Ar. 679 B.
Garage Fint,
Gaupitrafie.
(S87-)

Motorrad

Brity Reinig, Raifer, L 15, 13.

DKW wagen DKW Keparaiuren



Leihwagen Th. Boeldel

Ligengfirma ber Gelbitfahrer-Union Deurichtb. Mannch, J. 6, 13-17. Fernfprecher 27512 (54 200 B)

Verleih-**Autos** Mannheimer

Mutoverleih Schweig, Str. 98 Fernruf 423 94.



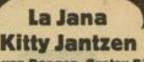
Sa, ich habe jest mein befonderes Rezept: ich toche mit Perfil und fpule mit Gil nach! Biele Frauen machen fich gerade bas Spülen viel zu fchwer.

Diefer gang reine Ton

in ber Bafche wird eigentlich erft durch richtiges Spillen erreicht. Und ba ift Gil ein wundervoller Helfer: es entfernt rafch alle feifenhaltigen Rud. ftände und gibt der Bafche eine fo herrliche Frische, daßes gleich jedem auffällt!



jum Spülen und Bleichen



Fritz van Dongen Gustav Dieß! Alex. Golling Hans Stüwe Theo Lingen

In dem großen Richard-Eichberg-Film der Tobis mit bisher nicht gezeigten Original-Aufnahmen aus Indien:



Die Ausstattung, die sensationelle, abenteuerliche Handlung, dle Spannung u. das Tempo des Films sind bisher unerreicht!

 Nur in der Schauburg! – Sonderbericht vom Boxkampr Max Schmeling - Ben Foord

Beginn: Alhambra: 3.00 4.30 6.30 8.30 Schauburg: 2.50 4.20 6.25 8.35

Vorverkauf an der Tageskasse und unter Fernruf Nr. 25902

# Café "Carl Theodor" Meute Mittwoch (Kurpfalz) 0 6, 2



Bunter Kappenabend

Freitag: KAPPEN-ABEND Mittwoch, den 16. Februar:

KINDER-MASKENBALI

# Pfalz P2,6



Heute Kappenabend

Für gute Stimmung ist gesorgt

Neue moderne

# Büro-Einrichtung! RM. 17625



ge, 1 Fischboden — 1 Stuhi — 1 Robien-Aktenschrank, 6 Vieine, 2 große ner — 1 Schreibmaschkank facher — 1 — 1 Schreibmaschinenstuh

Büro-Möbel-Schau

Chr. Hohlweg Mannhelm D 6, 3 - Bürobedarf - Schreibwaren

Schlafzimmer

290. MM Z98. Rofte u.Marran baju, gut erhali billia. —

Möbelvertrb. Kieser & Meuhaus, P 7, 9,

(1439 %)

Shone Masken

U 4, 30, part.  $(372^{\circ})$ 

# Fort mit grauen Haaren

Burd einfaches Ginreiben mit "Laurata" erhalten fie ihre Jugenbfarbe und Brifche wieber. Borgiglides haarvflegemittel auch gegen Schuppen und haar aublan, garantiert unichabita. Gibt feine Fleden und Miftarben. "Laurata murbe mit ber golb. Debaille ausgezeichnet. Ortg.-Fl. 4.90 R.B. Will. 2.70 R.B. Ru bezieben burch: Drog. u. Bart. Lubmig & Schutthelm, O 4.1 Billale Briebrichsplay 19. Progerie Briebrich Beder, G 2.2

Donnerstag, 10. Februar, 20.15 Uhr pünktlich im Saal des "Friedrich spark"

Vortrag von Syndikus Dr. Walter Siebler über: "Die Einkommensteuer-Erklärung"

Steuererklärungsformulare und Wirtschaftsbücher mitbringen. - Zutritt nur mit Mitgliedsausweis.

Haus- u. Grundbesitzer-Verein e. V., Mannheim Der Vereinstelter

# Zibully X Erika

Heute 16.11 Uhr: Närrische Hausfrauen-Vorstellung Heute 20.11 Uhr:

Devise: . LIBELLE total verrüchtl.

Oberraschungen auf Oberraschungen i

Eintritt RM 1.10. Nur Fleichenweine i Bier - Sekt - keite Bületti Donnerstag 16.11 Uhr:

**Zweiter** 

Kräppel-Kaffee des Feuerio

Freitag 16.11 Uhr:

Zweiter Kinder-Maskenball

Karten-Vorverkauf: Libelle-Kasse O 7, 8, Ruf 22000

St. Schile, Biergroßhandlung

Mannheim = NeCaran

empfiehlt bie befannten

u. beliebten hellen u. bunflen

Moninger Biere

in Gaß und Blafchen

Bemiffenhafte Bedienung

Geit 25 Jahren Miederlage der

Brauerei Moninger, Karlsruhe

Kurs f. Enepaare u. Einzelpers. ...

Gold und Silber

in jeder Menge zu kaufen gesucht

R 1, 1 - am Markt

Ankaufbesch, II/264 49

chmitt. Pension Mk, 450 an

FILM

Das neue Modell

RM 119.50

Zu besichtigen im

T 6, 16 - Permint 27178

OLYMPIA-LADEN Mannheim P 4, 13 - Anruf 287 23 Wernruf 48394

Heute Mittwoch T der Stimmungs-Kapelle Paul Rupp Theater-Café Goldener B 2, 14

Jeden Montag, Miltwoch, Donners-Verlängerung

Ratharinenftr. 60



. Arzt N 3.7-8 Rul 11485

Verschiedenes

Masken Berleit i. Bert, Bill, B it 51, 8 6, 21. Gernruf 216 66. (25 986")

Anfertigung, Ber leib und Berfau eleg, mob. Damen Maskenkostume

Damenfdneibere Rocbig, O 6, 4. Fernsprech. 211 64.



Morgen letzter Tag Jadwiga Kenda

olens populärste Sängeri in dem Tobis-Lustspiel

Abenteuer

Ferner wirkt ein Ensemble bekannter Komiker mit:

**Georg Alexander** Rich. Romanowski Rudolf Carl

Großes Vorprogramm!

Tagl.: 4,00, 6.10, 8.20 Uhr.

Kappenabend

Kinder-Masken-Ball

Kappen-Abend

Je-ka-mi mit der Knorzebachin Die Hausbar ist gefifnet

Margen Donnerstag, 8.11 Prunk-Sitzung

National-Theater Mannhelm

Mittwoch, ben 9. Februar 1938: Borftenung Rr. 207, Wiete if Str. 15.

chule K. u. L. Helm M 2, 15h Richter . . . !, nicht Rächer Traueriplei in brei Aufgugen bor Anfänger-Tanzkurs beginnt 15. Febr.: M 2, 15b 15. Febr.: B 6, 15 17. Febr.: M 2, 15b

Bum erften Rale aus bem Sbantiden überlest. Deutiche Rachbichtung bon Anfang 19.30 Uhr. Enbe gegen 22 Uhr.

## **Neues Theater** Mannheim

Mittwody, ben 9. Februar 1938: Borftellung Rr. 38 Quiturgemeinbe Mannheim.

Die Fledermaus

Operetie in brei Atten bon Delhoc und Salcby Anfang 20 Ubr. Enbe genen 23 Uhr, gunt bon Johann Straub



Ein Ula-Großfilm nach einer wahren Begebenheit mit ingeborg Theek, Frits Kampers, Rolf Moebius, Berta Drews, Rent Deligen, Heinz Weizel Merstellungsgruppe Kari Ritte

Vorher: Wir erobern Land, Ufa-Kulturfilm - Ufa-Tonwochs Morgen letzter Tag!

Beginn: 3.00 4.30 6.30 8.30 Für Jugendt, u. 14 J. nicht zugelauen!

UFA-PALAST

12.Februar nheim / Rosengarter Der große

Die Verrückte Nacht

6000 Beine tanzen durch die Nacht! ! Pfundsbetrieb! Kostūm od närrische Kopfbedeckung

erten bei den bekannten Vorw ntritt RM 1.50 Abendkan Offene Weine / Blerschwem - Sektbar -

Zwangsversteigerungen

Mittwo d. ben 9. Gebruar admittags 21/1 Ubr. werbe id eligen Gfanblofal, Qu 6. Z. i vie Zoblung im Boultredungs ffentlich berftelgetn:

1 Bufett, 1 Bucerforant, 1 Conttife, 1 Riubieffel, 2 Ceigemabe. Spief. Gerichtsvollzieber.

Mittwoch, ben 9. Aedruar 1986, admittings 2% Uhr, werbe id miteligen Pfandlotal Qu 6. 2. com are Additing in Bollirectungswoffentlich verfieigern:

1 Bingel, 1 Bartie Ronferven, -Middel und fonftiges. Spreng, Gerichtsvolliter,

Donnerstag, 10, Gebruer III. inethe ich in ierligen Planblotal, Qu 6, 2, gent were Jahlung im Boullrectungsmy Mentlich verfteigern: 2 Rabioabparate, 1 Rochbech wit

Bopbre, Gerichtsbollgleber,

Donnerstag, 10. Gebruar IV anmittags 21/4 Uhr, werbe ich in leffigen Pfanblotal, Qu 6. 2. gun are Sobiuna im Boulfredungswoffentlich verlieigern:

Ginige Geigen und Braffden jun bestimmt): 1 Saftwagen 21, Tost. 1 Laitwagenanftänger; 1 Sant. 1 Siaudine, 1 Labenibele, 1 Kane. 1 Siaudine, 1 Nablo, mehrer die malbe und Teppide, 1 harmonim und Nöbel verschiedener Ert. Dittber, Gerichtsvollyieben

Donnersiag, 10. Gebruar ill nachmittags 21/2 Ufter, werbe ich in bleffigen Manblotat, Qu C. 2. cont barr Jahlung im Bollfreckungings offentlich berfteigern:

Berfonenfroitmagen, Rabmoldin, Rieberidrant, Rabioabparat, au Schneilmage, Ebaldmaidine, au Sareibmaidine, Mabei verfa In. Reller, Gerichtsbollgieber.

# Mannheimer Hausbesitzer!

# Mitglieder-Versammlung





Achtung! gabeatte

Urbeitsdienifkameraden

bon 1983-34 bom Lager Canb-

am 12. Cokal "Stadt Meh"

gemüllich. Beifammenfein

bellicht ein. Sipf u. Frau.

Traitieurftrafte 15, flattfinbe

# Zur Beachtung!

Deutschen und Wehrmacht-Ski-Meisterschaft In Neustadt (Schwarzwald) und dem Feidberg [

verkehren bei hinreichender Beteiligung Sonderzüge mit Ermäßigung Am Samstag, den 12. Februar 1935:

Nach Neustadt (Schwarzwald), oder, wenn infolge unglasti-ger Schneeverhältnisse die Veranstaltungen auf dem Feld-berg stattlinden, nach Bärental (Feldberg): Ab Mannheim Am Sonntag, den 13. Februar 1938:

Nach Bärental (Feldberg) ab Mannheim. Fahrpläne und Fahr-preise sind aus den gelben Aushangplaksten ersichtlich. Auskunft erteilen die Bahnböfe.

Zu obigen Sonderzügen werden Rücklahrkarten mit 75 Prozent Fahrpreisermäßigung anagegeben. Der Verkauf erfolgt an den Fahrkartenschaltern der Zugausgangs- und Haltebahnhöfe und endet am Dennerstag, dem 16. Februar, um 12 Uhr. Zu jedem Zug werden nur soviel Fahrkarten verkauft, als Sitzplätze vorhanden sind. Nach Schluß des Verkaufs sind Sonderzugkarten nicht mehr erhältlich, daher solort lösen! Weltere Sonderzüge können nicht geführt werden.

Reichsbahndirektion Karlsruhe

Abend-Ausga

30 01 Francos Si

Der nationa meibet, baff b Schlacht bon 2 beenbet fei. 29 eindliche Stellt Der Gelandege meter. Die nati Gefangene gem

Der erste

Der sechslährige De der Peter, deren V. ersten Male in thre das zweifellos gebüh es much nur mit Mile Um dos!

Wie neue Mel owjetrufftfche ! eine einfam hauptfiadt gel worben fein.

Wahrfcheinlie

Die Rachforid eimnisvollen T den Weichaftein Musichluft ber C

Defterreichtid

Die öfterreichif heute bie Schime such reichsbeutid ten, ab. Dem 2 Behörben abnlid am 6. debruar a genfurt ereignete